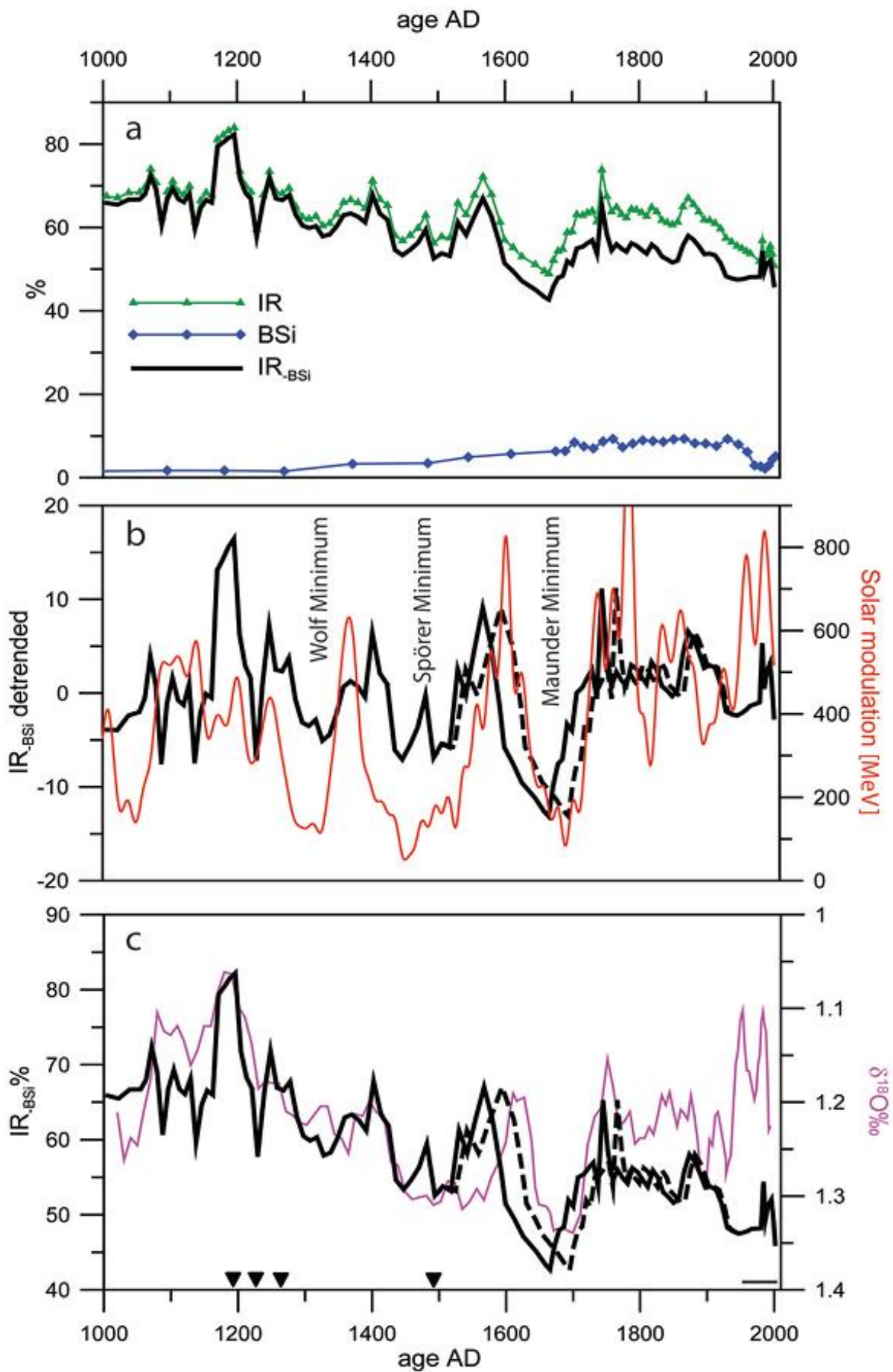


Neue Studie zeigt: Klima reagiert auf kurz- und langzeitliche Änderungen der Sonnenaktivität

geschrieben von Anthony Watts | 6. Januar 2013



IRBSi ist die Proxy für Niederschlag/Klimaänderung und zeigt eine gute Übereinstimmung mit der Sonnenaktivität. Der Vergleich zwischen den

Graphen der **IR-BS** und der Sonnenzyklen zeigt eine gute Übereinstimmung zwischen dem Prozentsatz mineralischer bodenfremder Materialien und Sonnenzyklen, rekonstruiert auf Basis von Änderungen der C14-Konzentrationen in Makrofossilien. Eine gute Übereinstimmung zeigt sich auch zwischen der Konzentration von O18 in Mikroorganismen in der Norwegischen See und dem Index **IR-BSi**.

Solarer Antrieb des Klimas während des letzten Jahrtausends aus See-Sedimenten in Nordschweden

[Original: Solar forcing of climate during the last millennium recorded in lake sediments from northern Sweden]

U Kokfelt University of Copenhagen, Denmark

R Muscheler Lund University, Sweden

Abstract

Wir berichten von einer Aufzeichnung in Sedimenten eines kleinen Sees in dem subarktischen Feuchtgebiet Stordalen im nördlichsten Schweden, die die letzten 1000 Jahre abdeckt. Es stellte sich heraus, dass Variationen im Gehalt anorganischer Materialien den rekonstruierten Variationen der Sonne zwischen dem 13. und dem 18 Jahrhundert folgten. Perioden mit geringer Sonnenaktivität sind verbunden mit Minima im anorganischen Material und umgekehrt. Ein Vergleich zwischen den Sonnenfleckenzyklen und einer

langen Messreihe sommerlicher Niederschläge zeigt eine weitere Beziehung zwischen dem 11-jährigen Sonnenzyklus und der Variabilität sommerlicher Niederschläge seit etwa 1960. Solare Minima stehen während dieser Periode in Zusammenhang mit Minima sommerlicher Niederschläge, während die sommerliche Niederschlagsmenge in Perioden mit höherer Sonnenaktivität zunimmt. Unsere Ergebnisse zeigen, dass das Klima sowohl auf die 11-jährigen als auch auf langzeitliche Änderungen der Sonnenaktivität und besonders deren Minima reagiert, was zu trockenen Bedingungen mit entsprechend geringerem Abfluss führt.

=====

=====

Man erinnere sich, dass eine im vorigen Jahr veröffentlichte Studie im Journal *Astronomy & Astrophysics*

zeigt, dass sich die Sonnenaktivität zum Ende des 20. Jahrhunderts nahe den höchsten Niveaus der vergangenen 11500 Jahre befunden hatte.

Die von einem Forscher am Max-Planck-Institute in *Astronomy & Astrophysics* veröffentlichte Studie rekonstruiert die Sonnenaktivität während des Holozäns und zeigt, dass sich die Sonnenaktivität zum Ende des 20. Jahrhunderts nahe den höchsten Niveaus der vergangenen 11500 Jahre befunden hatte. Die Rekonstruktion erstreckt sich über die letzten 2500 Jahre, und die Studie zeigt einen ‚Hockeyschläger‘ der Sonnenaktivität nach dem Ende der kleinen Eiszeit im 19. Jahrhundert.

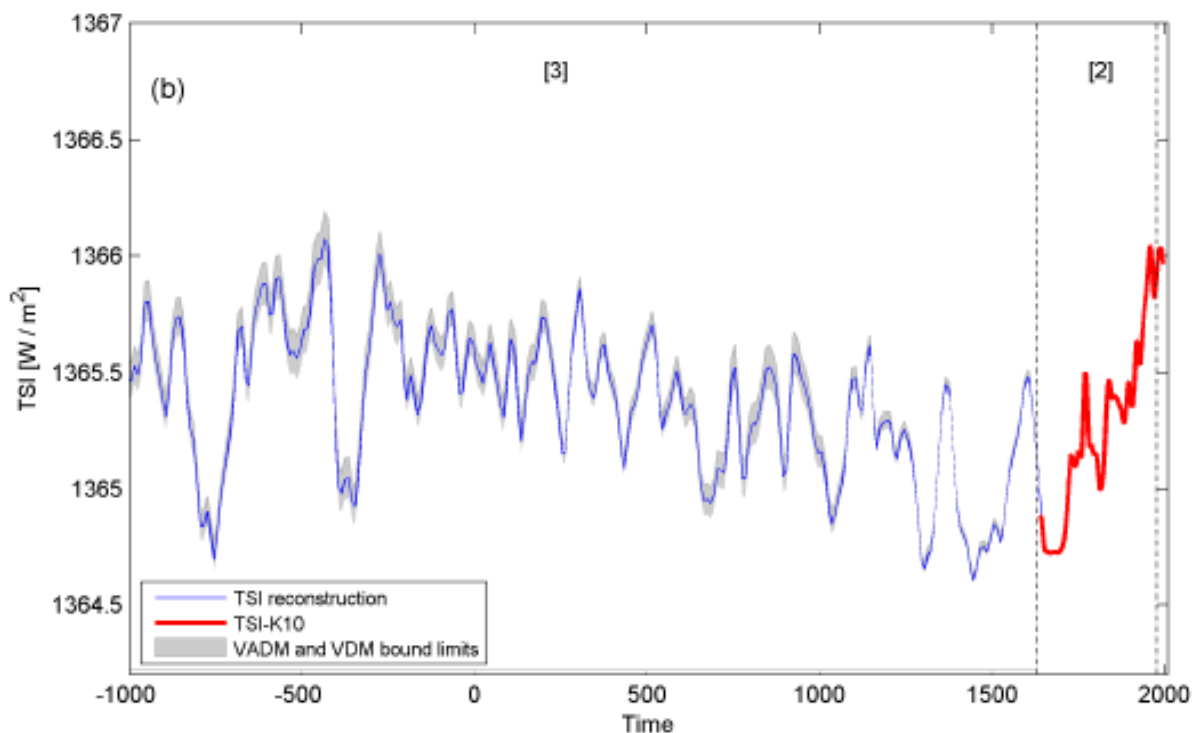
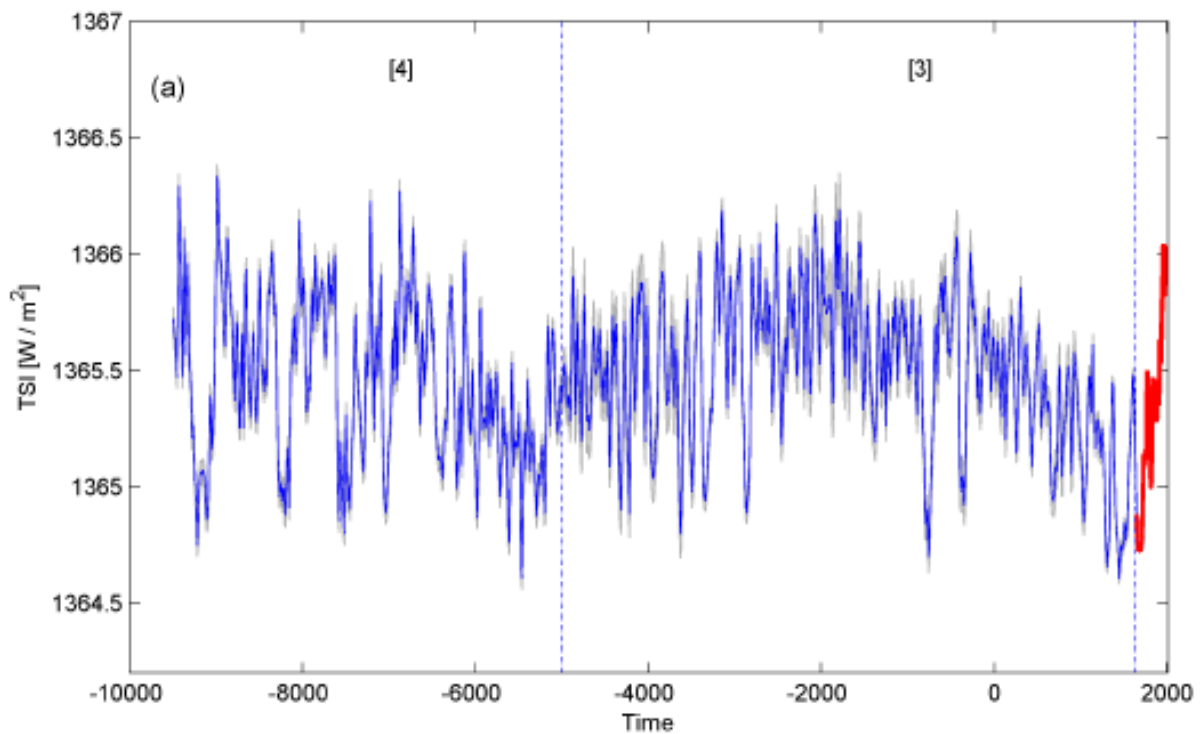


Bild 2: Nach der TSI gewichtete Rekonstruktion seit etwa 9500 vor Christus. Zur Verdeutlichung ist die

Entwicklung seit 1000 vor Christus in Karte (b) dargestellt. Das graue Band repräsentiert das Gebiet, das von den KN08-VADM und KC05-VDM-Rekonstruktionen begrenzt wird. Als Referenz repräsentiert die rote Linie die 10-jährig gemittelte Rekonstruktion von Krivova et al. (2010a).

Die Entwicklung der Solarstrahlung während des Holozäns

[Original: Evolution of the solar irradiance during the Holocene]

L. E. A. Vieira^{1,2}, S. K.

Solanki^{1,3}, N. A. Krivova¹ and I. Usoskin⁴

Max-Planck-Institut für
Sonnensystemforschung, Max-Planck-
Str. 2, 37191 Katlenburg-Lindau,
Germany

Laboratoire de Physique et Chimie de
l'Environnement et de l'Espace
(LPC2E/CNRS), 3A, Avenue de la

**Recherche, 45071 Orléans Cedex 2,
France**

**School of Space Research, Kyung Hee
University, Yongin, Gyeonggi,
446-701, Korea**

**Sodankylä Geophysical Observatory
(Oulu Unit), POB 3000, University of
Oulu, Finland**

Abstract

Zusammenhang:

Langzeitliche

Aufzeichnungen des

solaren

Strahlungs-Outputs

sind zum

**Verständnis der
solaren
Variabilität und
des Klimas in der
Vergangenheit
unabdingbar.
Messungen der
Solarstrahlung
stehen jedoch nur
aus den letzten
drei Jahrzehnten
zur Verfügung, was**

**nach
Rekonstruktionen
dieser
Größenordnungen
ruft mit Hilfe von
geeigneten
Modellen über
längere Perioden.**

Ziele.

Wir

präsentie

ren eine

physikali

sch

konsisten

te

Rekonstru

ktion der

Gesamt -

**Solarstrahlung TSI
während
des
Holozäns .**

Meth

oden



wir

erwe

iter

n

SATI

RE -

Mode

ule

(SAT

IRE

==

Spec

tral

And

Tota

l

Irra

dian

ce

RECO

ns tr

ucti

on), ,

um

die

Entw

ickl

ung

der

T S I

(tei

twēi

se

spek

trat

)

währ

end

des

Holo

zäns

abzu

schä

tzen

·

Die

zugr

unde

lieg

ende

Hypo

thes

e

laut

et,

dass

die

vari

atio

nen

der

Sola

rst r

ahlu

ng

durc

h

die

Entw

ickl

ung

dunk

ler

und

heiß

er

Magn

etfe

lder

auf

der

Sonn

enob

erft

äche

h e r r

ü h r e

n .

Die

Entw

ickl

ung

des

deka

disc

h

gemi

t t e l

t e n

M a g n

etfl

usse

s

wird

bere

chne

t

aus

Wert

en

kosm

ogen

i sch

er

Isot

open

-

Konz

entr

atio

nen,

die

in

natü

rtic

hen

Arch

iven

aufg

ezei

chne

t

sind

■

Dabe

■
i

verw

ende

n

wir

eine

Reih

e

phys

ikal

isch

er

Mode

ulle,

die

die

Proz

esse

von

der

Modu

lati

on

des

kosm

isch

en

stra

h l u n

g s f l

u s s e

s in

der

Helzi

osph

äre

mit

den

Aufz

ei ch

nung

en

in

natü

rlie

hen

Arch

iven

verb

inde

t.

Dann

bere

chne

n

wir

die

T S I

als

eine

Line

are

Komb

inat

ion

der

jth

und

jth

+ 1. -

wert

e

(dek

addis

ch)

des

offe

nen

Magn

et fl

usse

s. ■

Um

die

Unsi

cher

heit

en

info

lage

des

i r d i

s c h e

n

Dìpo

ṽ.

Mome

ntes

zu

eval

uier

en,

verw

ende

n

wir

vier

Reko

nstr

ukti

onen

des

offe

nen

Flus

ses ,

die

konz

epti

oneɹ

ɹ

auf

unte

rsch

i edt

i che

n

palä

omag

neti

sche

n

Mode

ulen

bası

eren



Er

ge

bn

is

see



D

i

e

Re

ko

ns

tr

wk

七 立

on

en

de

r

TS

I

wä

hr

en

d

de

S

Ho

to

zä

ns



j e

de

e i

nz

erl

ne

gü

U

t

ig

f ü

r

e i

ne

win

te

rs

ch

ie

dl

ic

he

pa

Laä

om

ag

ne

七 立

sc

he

ze

立

止

re

ih

e

,

w e

rod

en

pr

ä s

en

七 立

er

七

。

Un

see

re

An

al

***y*S**

e

ze

ig

七

,

da

S S

w e

see

nt

in

ch

e

Qu

erl

le

n

de

r

Un

S

IT

ch

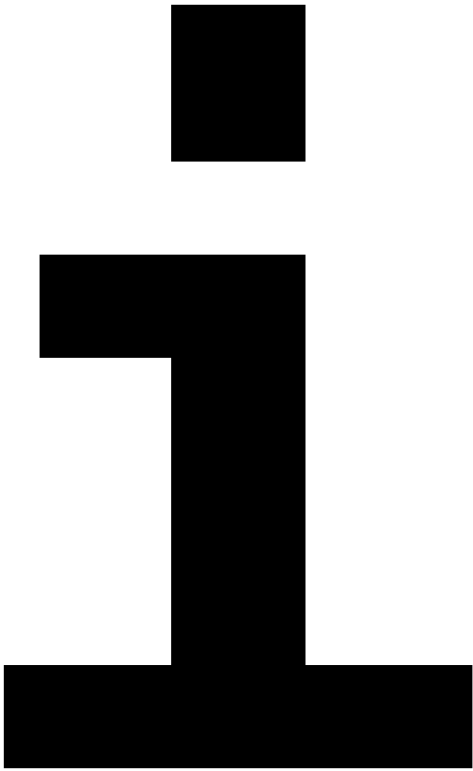
er

he

立

止

be



de

r

TS

I

in

di

es

em

Mo

de

U

U

da

S

Er

be

de

r

Un

ge

wi

S S

he

立

止

in

de

r

TS

I

see

立

止

16

10

S

IT

nd



re

ko

ns

tr

u i

er

七

au

S

So

nn

en

ft

ec

ke

n

-

Da

te

n

win

d

de

r

Un

S

IT

ch

er

he

立

止

de

r

E

v

ol

ut

io

n

de

S

ma

gn

et

is

ch

en

D

i

po

U

U

Mo

me

nt

es

de

r

Er

de



D

i

e

An

al

***y*S**

e

de

r

ve

rt

e i

rw

ng

S f

win

k

t

io

ne

n

de

r

re

ko

ns

tr

u i

er

te

n

S t

ra

ht

win

g

de

r

le

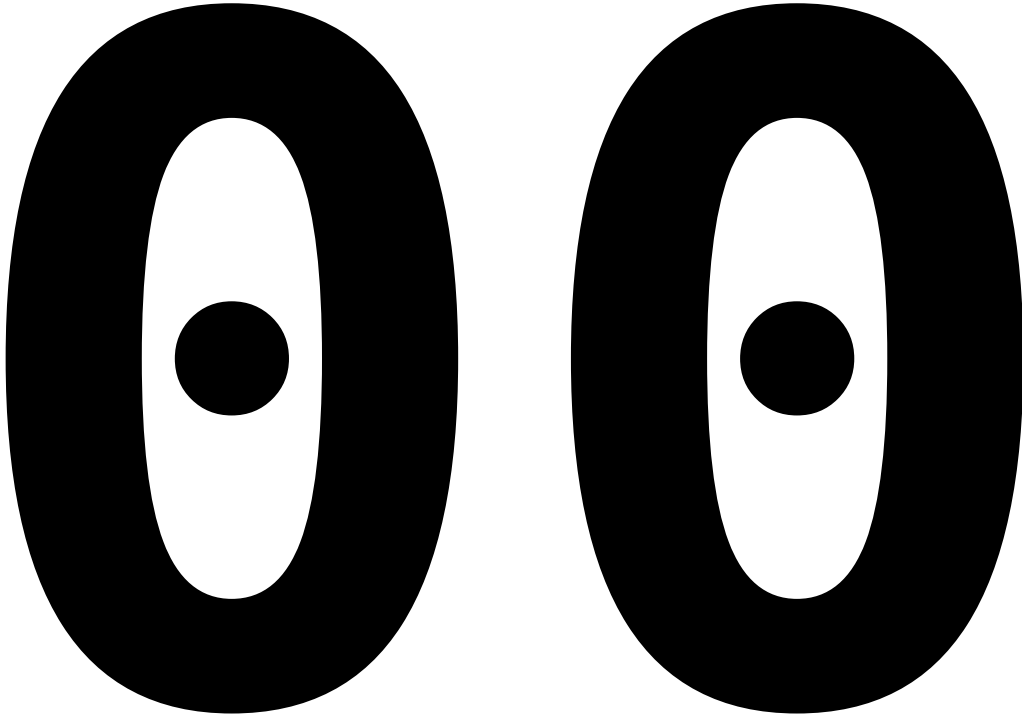
t

z

te

n

30



Ja

hr

e

,

al

so

de

r

Pe

ri

od

e

,

in

de

r

S

IT

ch

di

e

Re

ko

ns

tr

wk

七 立

on

en

ü b

er

La

pp

en



ze

ig

七

、

da

S S

di

e

au

f

de

m

v

i

rt

we

U

U

en

ax

ia

le

n

D

i

po

lm

om

en

七

ba

S

IT

er

en

de

n

S c

h ä

t

z

win

ge

n

in

f r

üh

er

en

ze

立

止

en

S

IT

gn

i

f

ik

k

an

七

n

i

ed

ri

ge

r

La

ge

n

al

S

di

e

Re

ko

ns

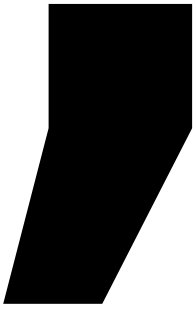
tr

wk

七 立

on

en



di

e

au

f

de

m

v

i

rt

we

U

U

en

D

i

po

U

U

Mo

me

nt

ba

S

IT

er

en

[

?



wi

r

pr

ä s

en

七 立

er

en

au

ch

e i

ne

ko

mb

in

ie

rt

e

Re

ko

ns

tr

wk

七 立

on



w e

lc

he

win

see

re

be

st

e

S c

h ä

t

z

win

g

de

r

TS

I

f ü

r

j e

de

au

sg

ew

äh

U

U

e

ze

立

止

wä

hr

en

d

de

S

Ho

to

zä

ns

is

七

。

S

C

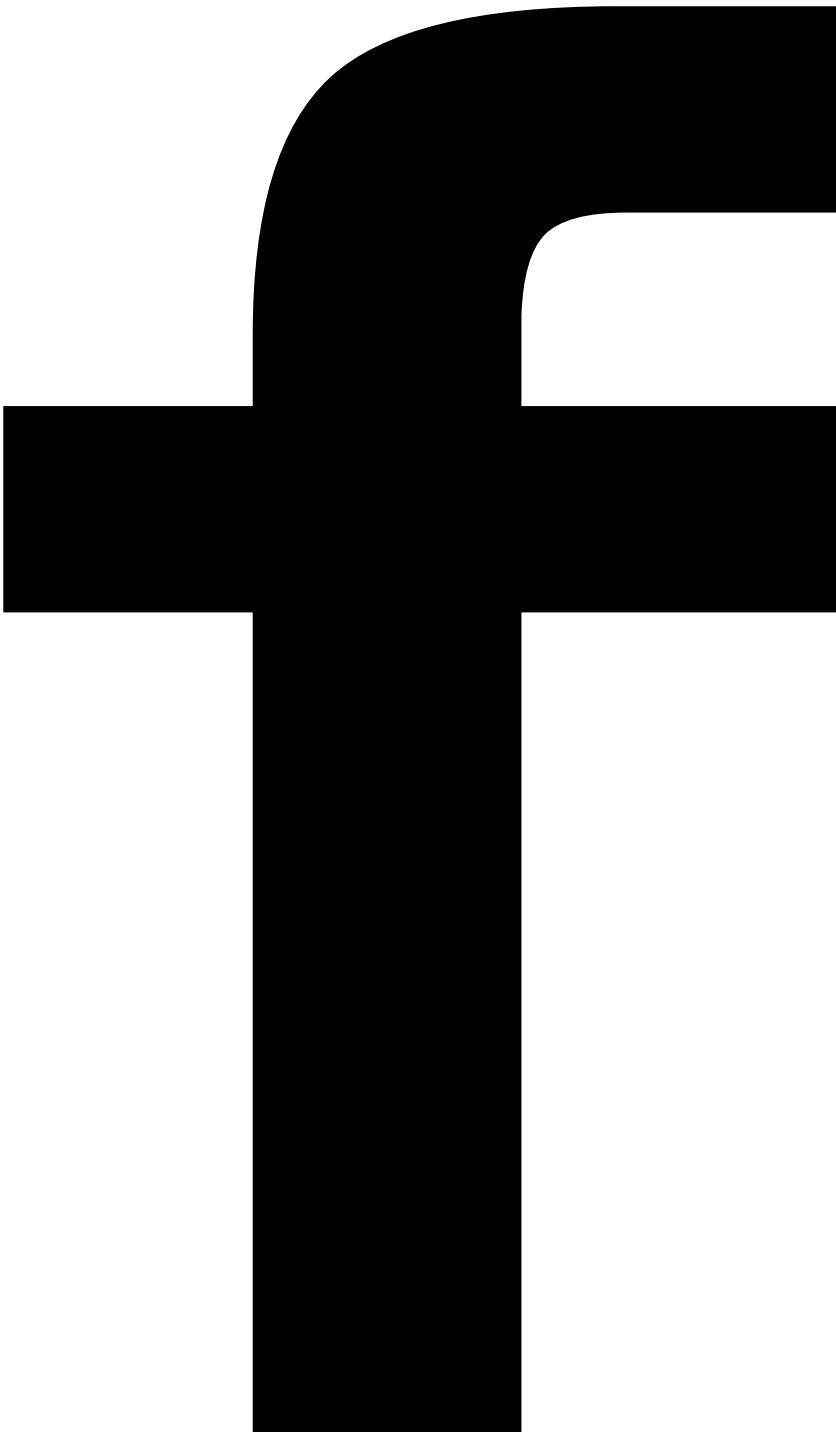
h

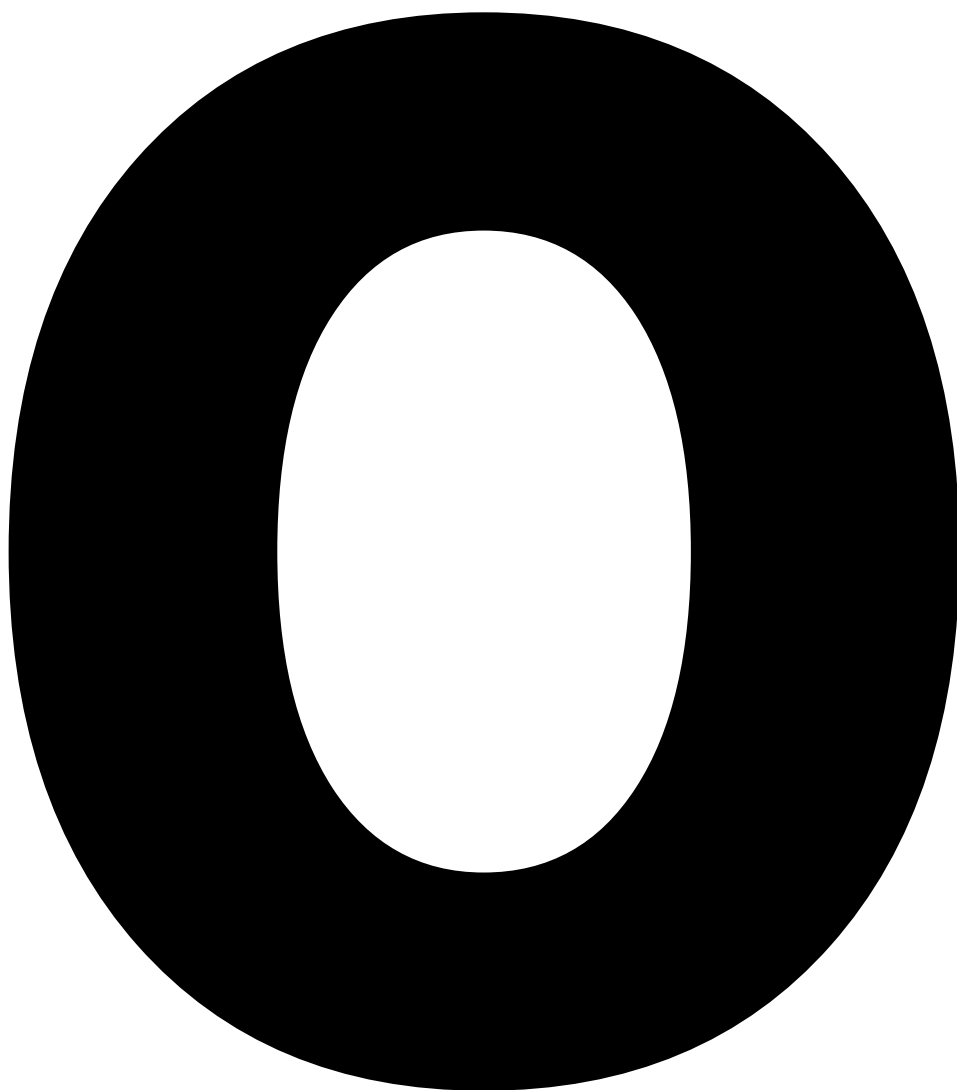
J

U

S

S





J

Q

e

r

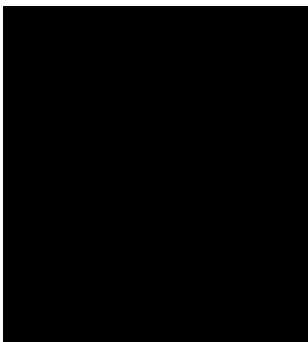
U

n

Q

e

n



w



r

PO

r



5

S

e

n





e

r

e

n

Q



e

e

r

S



e

PO

h

V

S





5a

J



S



h

10

5

S



e

r



e

R

e





n

S



r

u







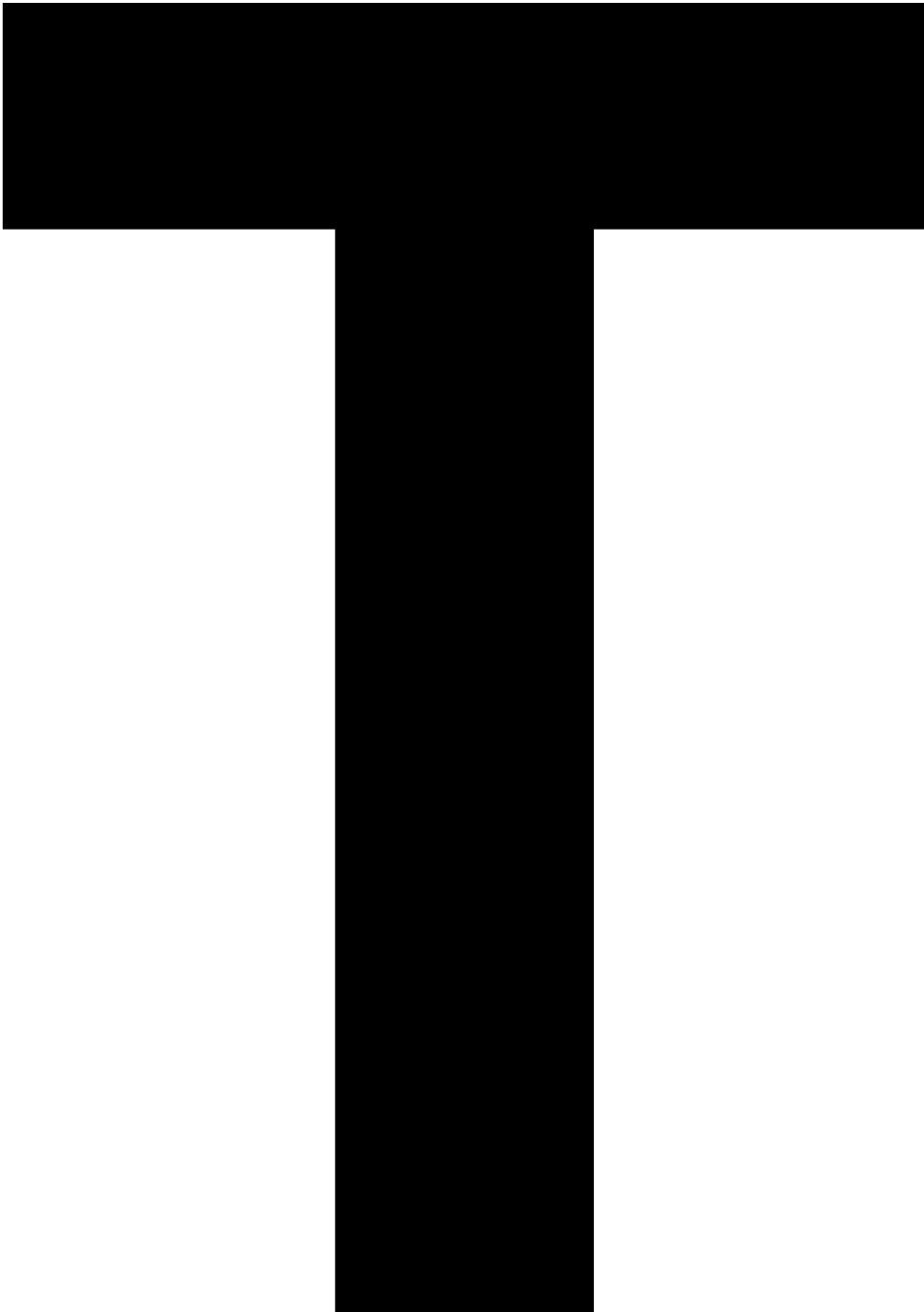


n

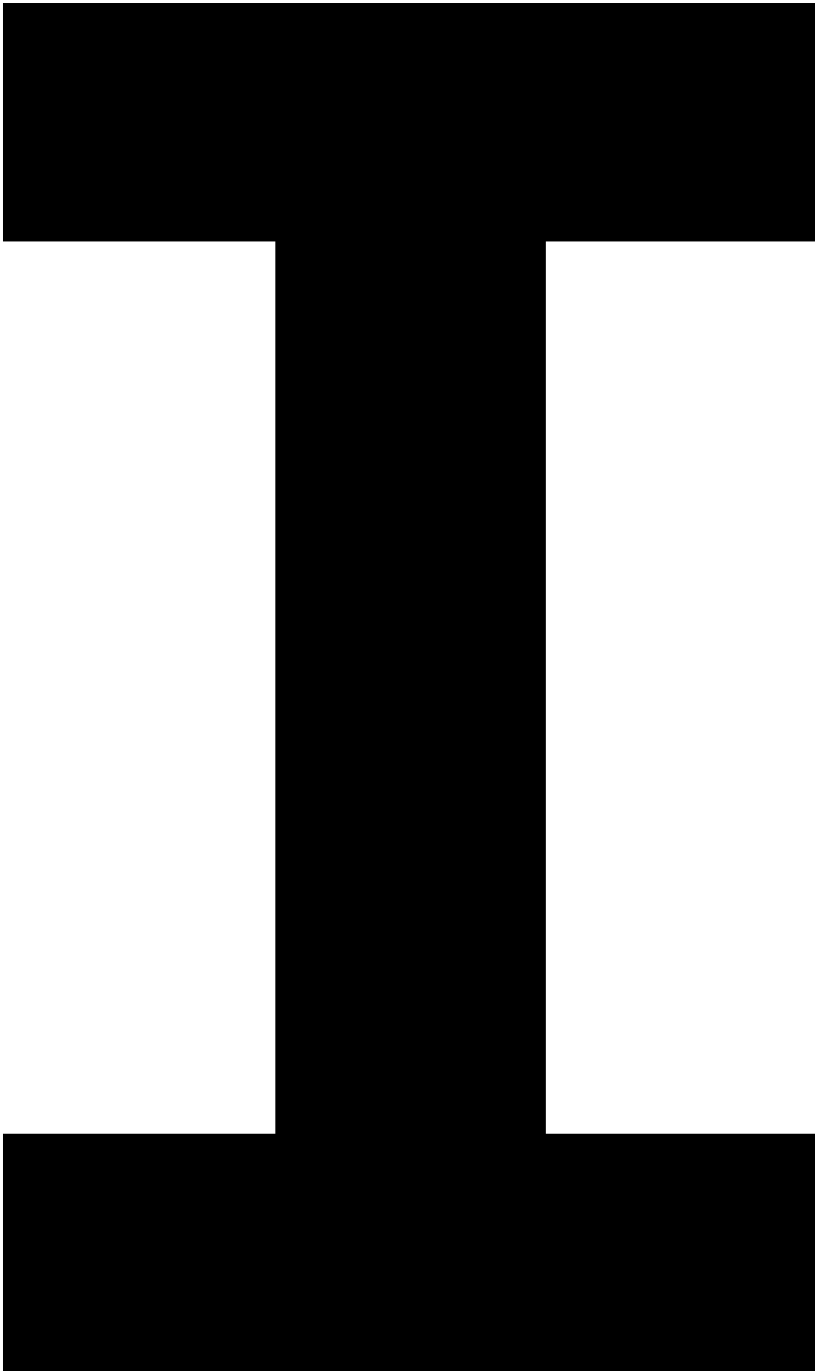
Q

e

r



S



w



5

h

r

e

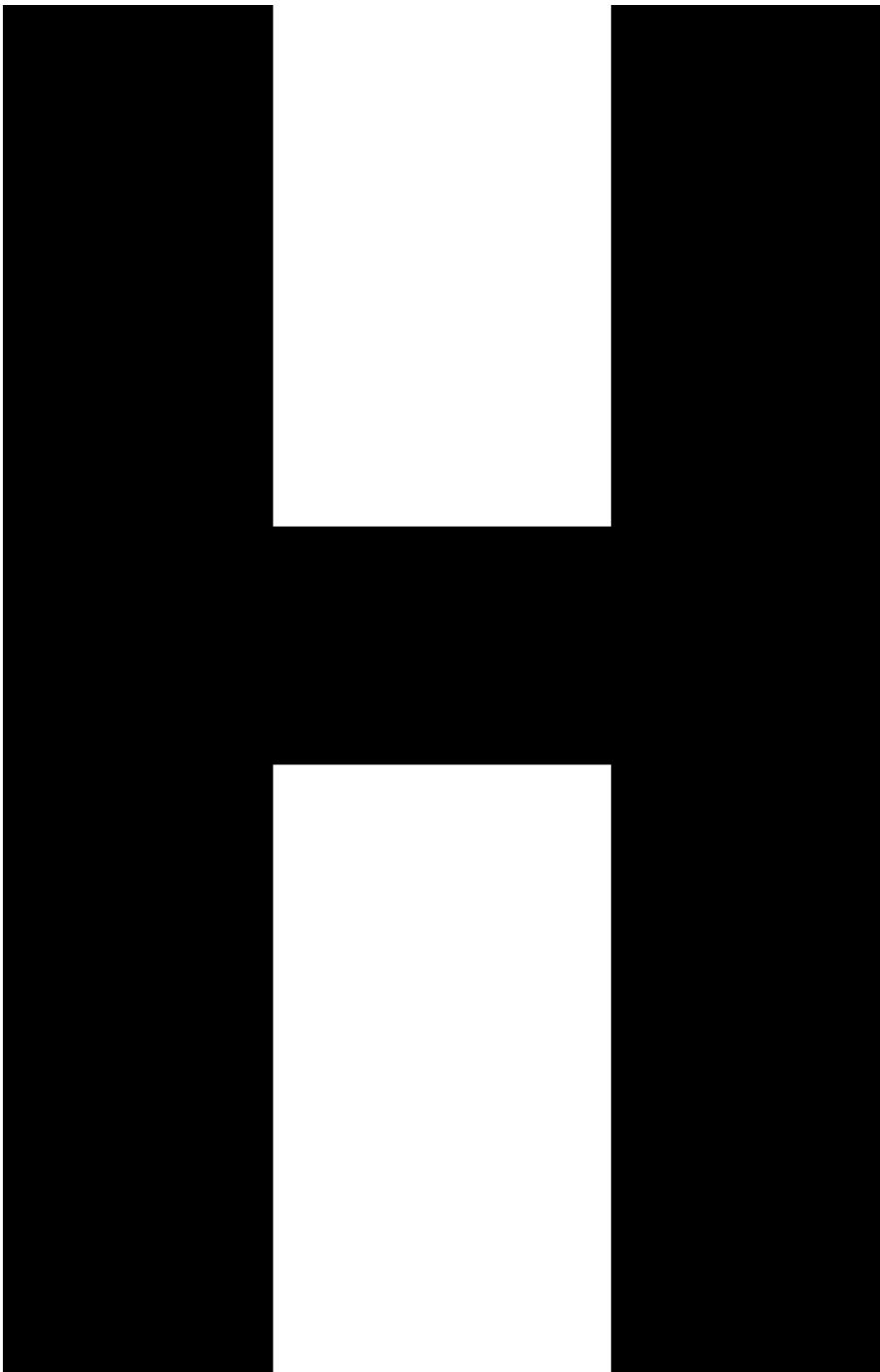
n

o

o

e

S





J







5

n

S



w

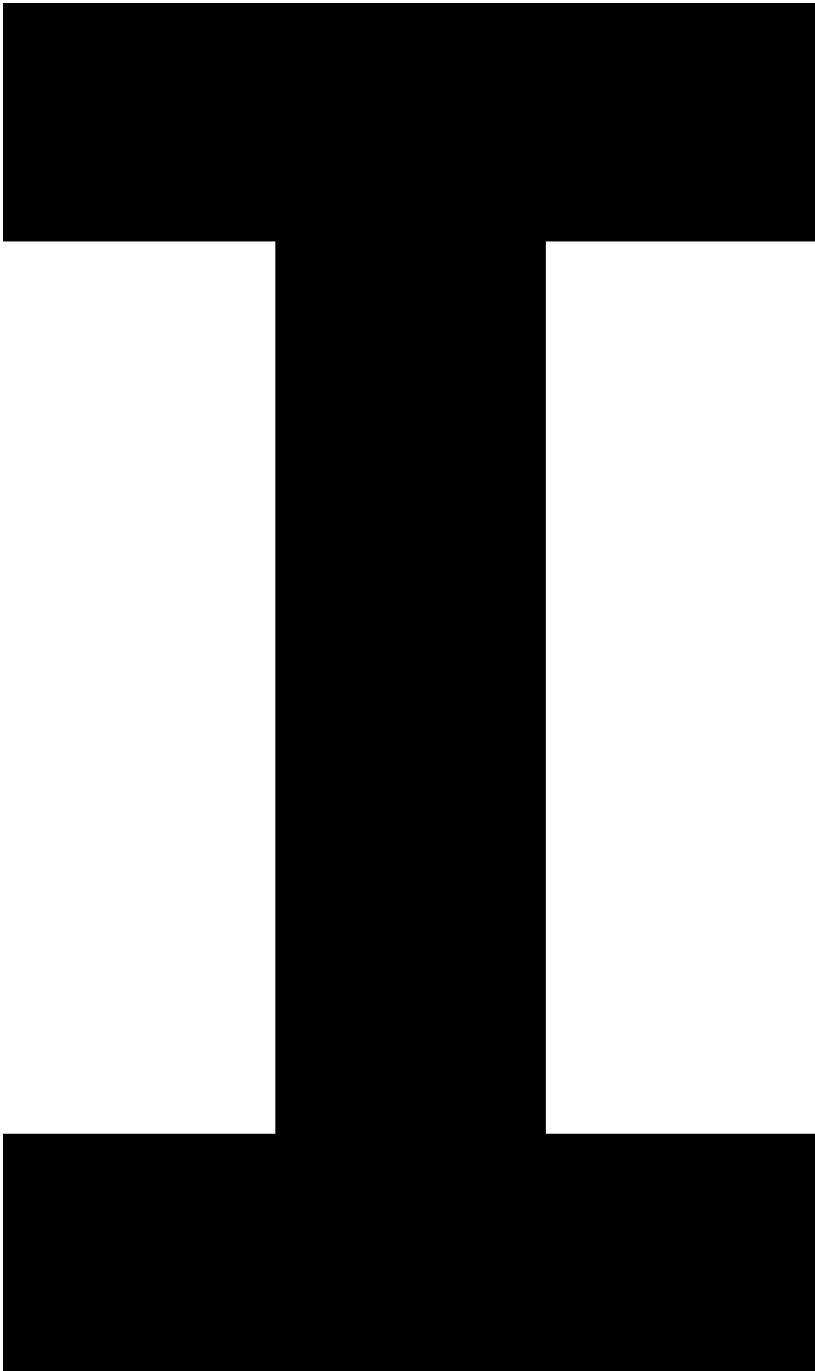
5a

S

V



n



n



e

r

e

S

S

e

S

e



n

Q



u

r





e





u

r

S



u

o



e

n

o

e

r

K

J



m

5



5

n

o

e

r

u

n

Q

w



5

h

r

e

n

o

o

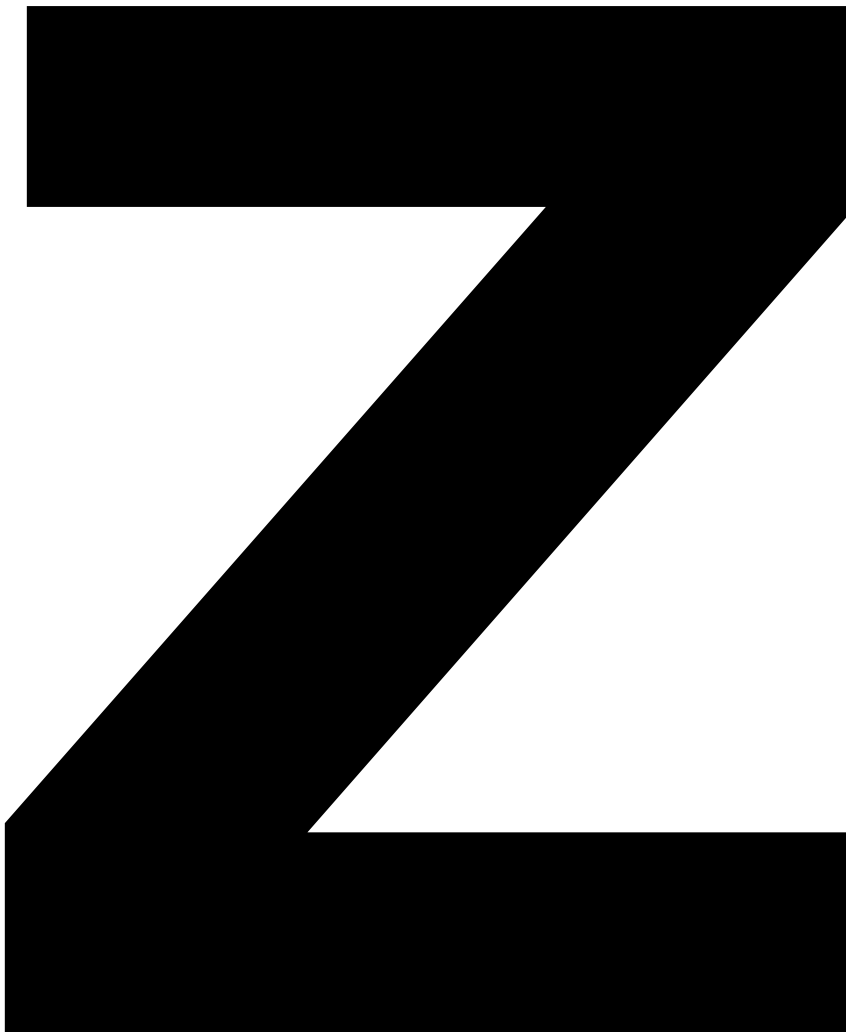
e

r

J

e

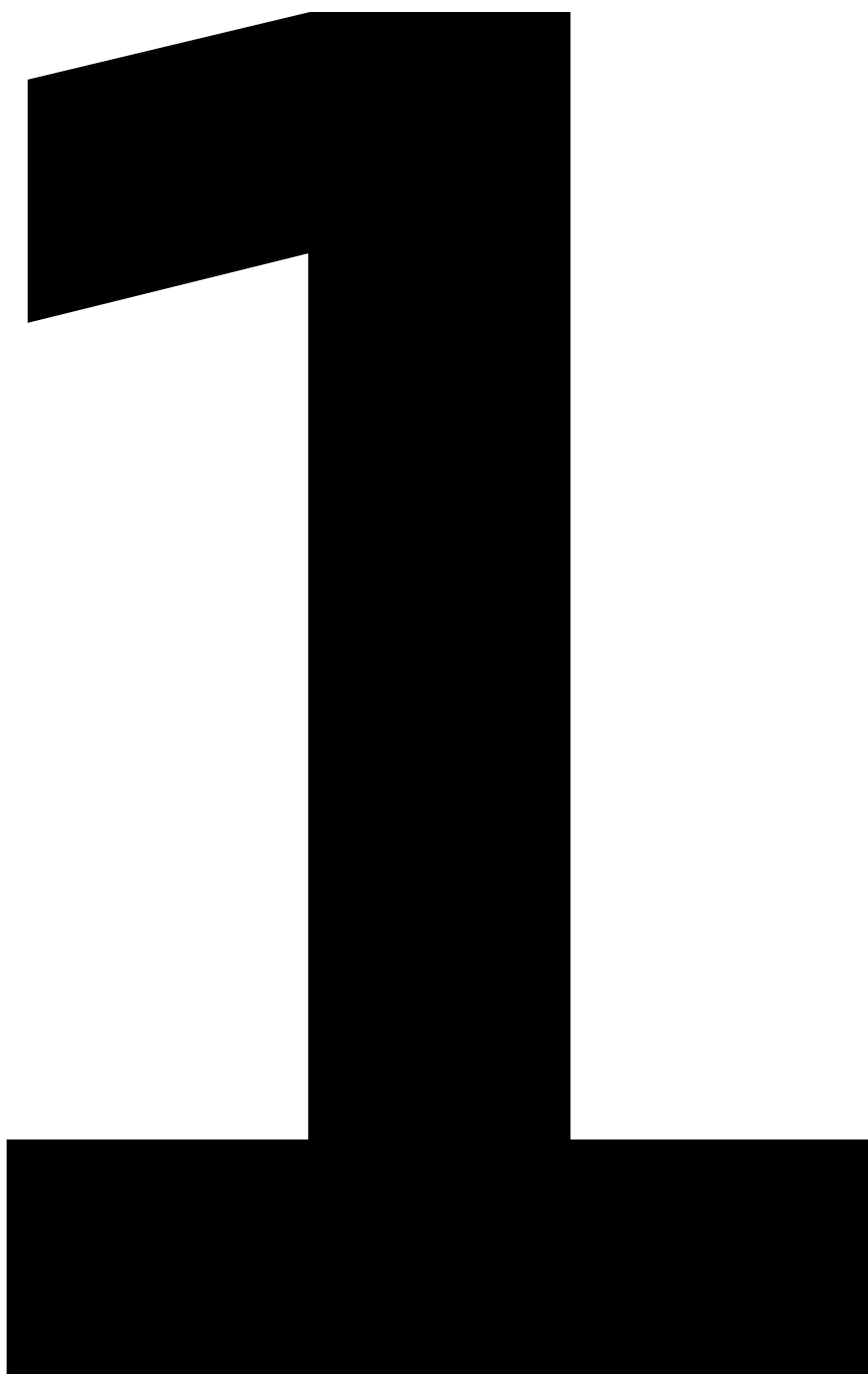


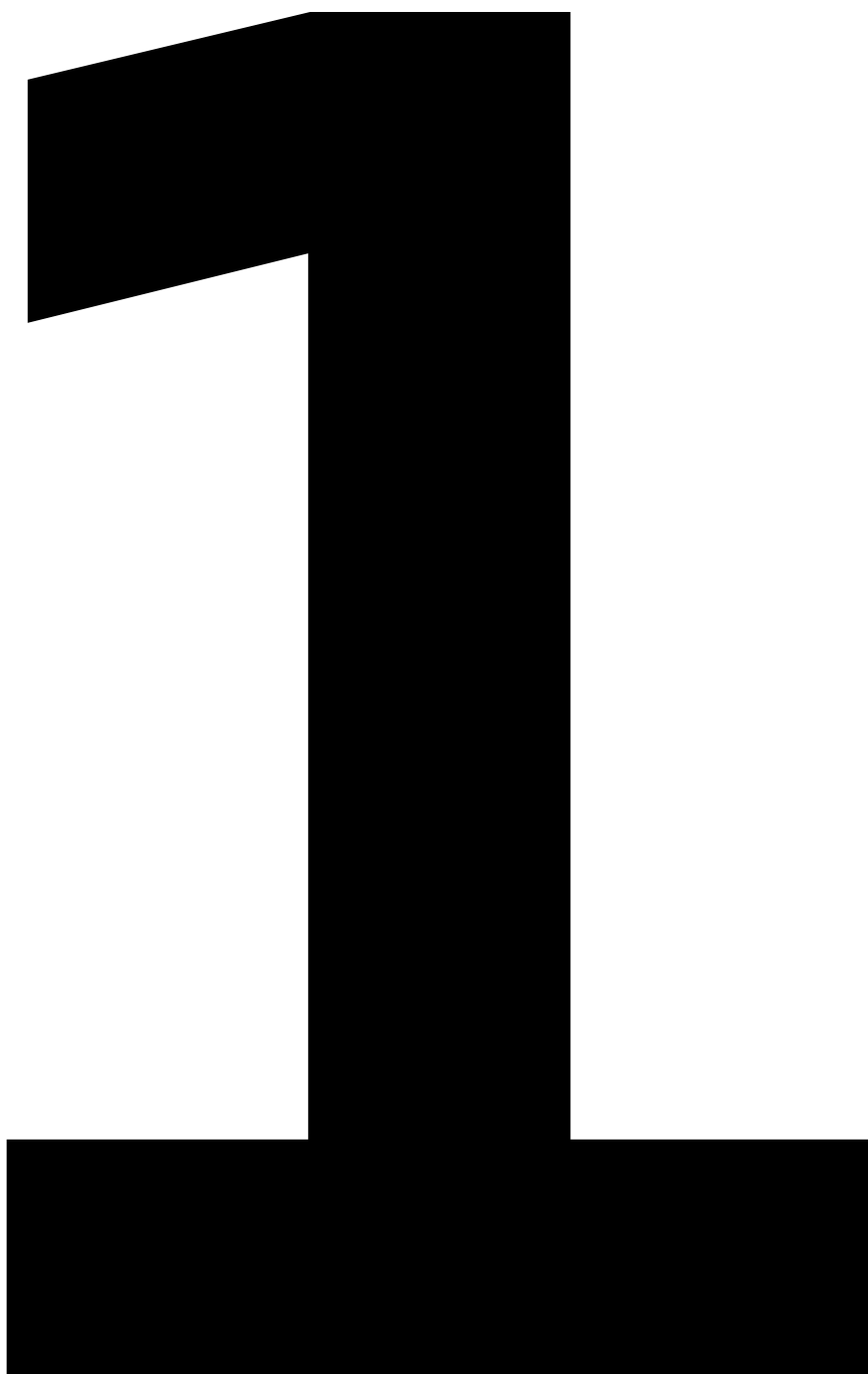




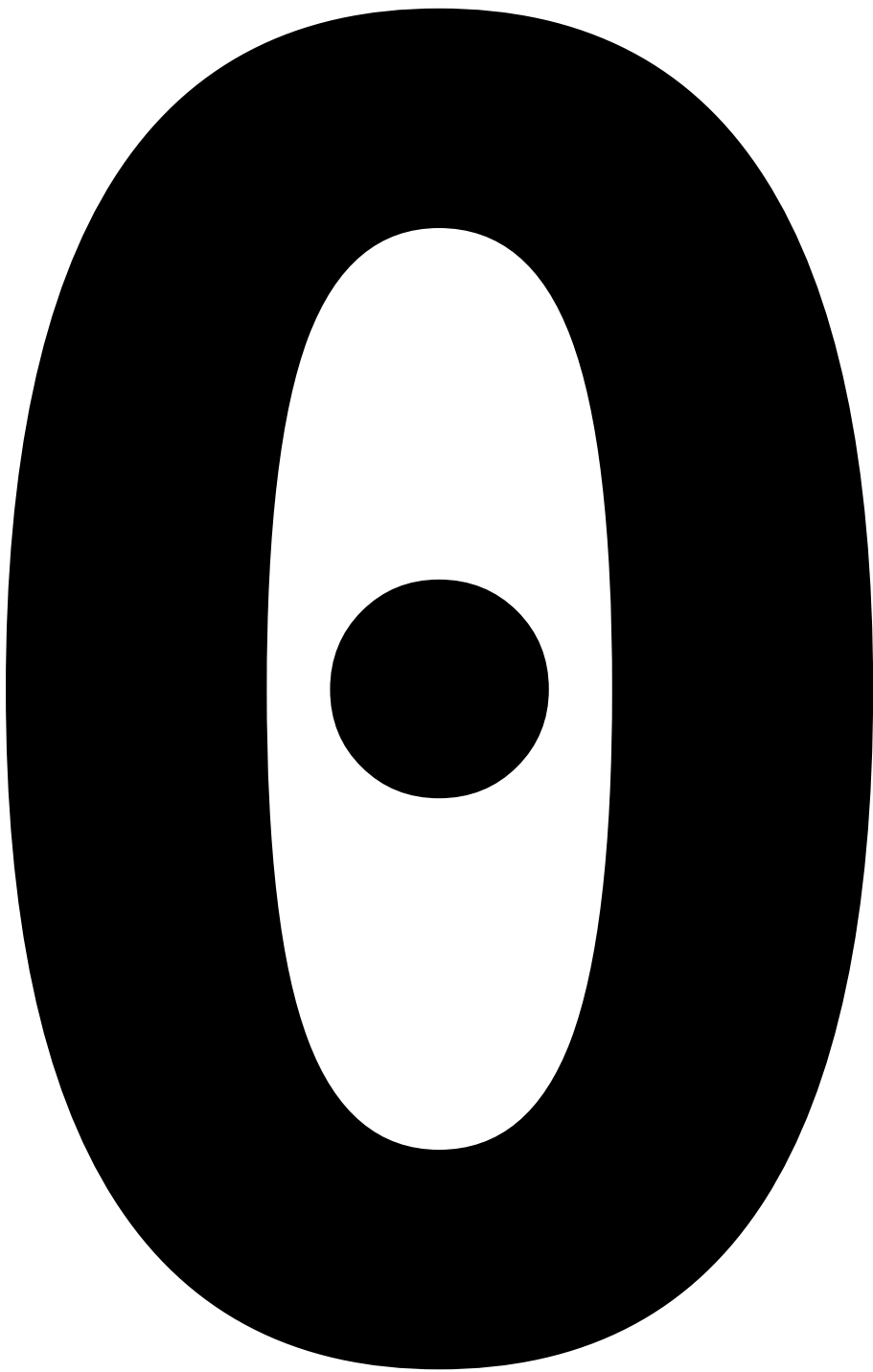
e

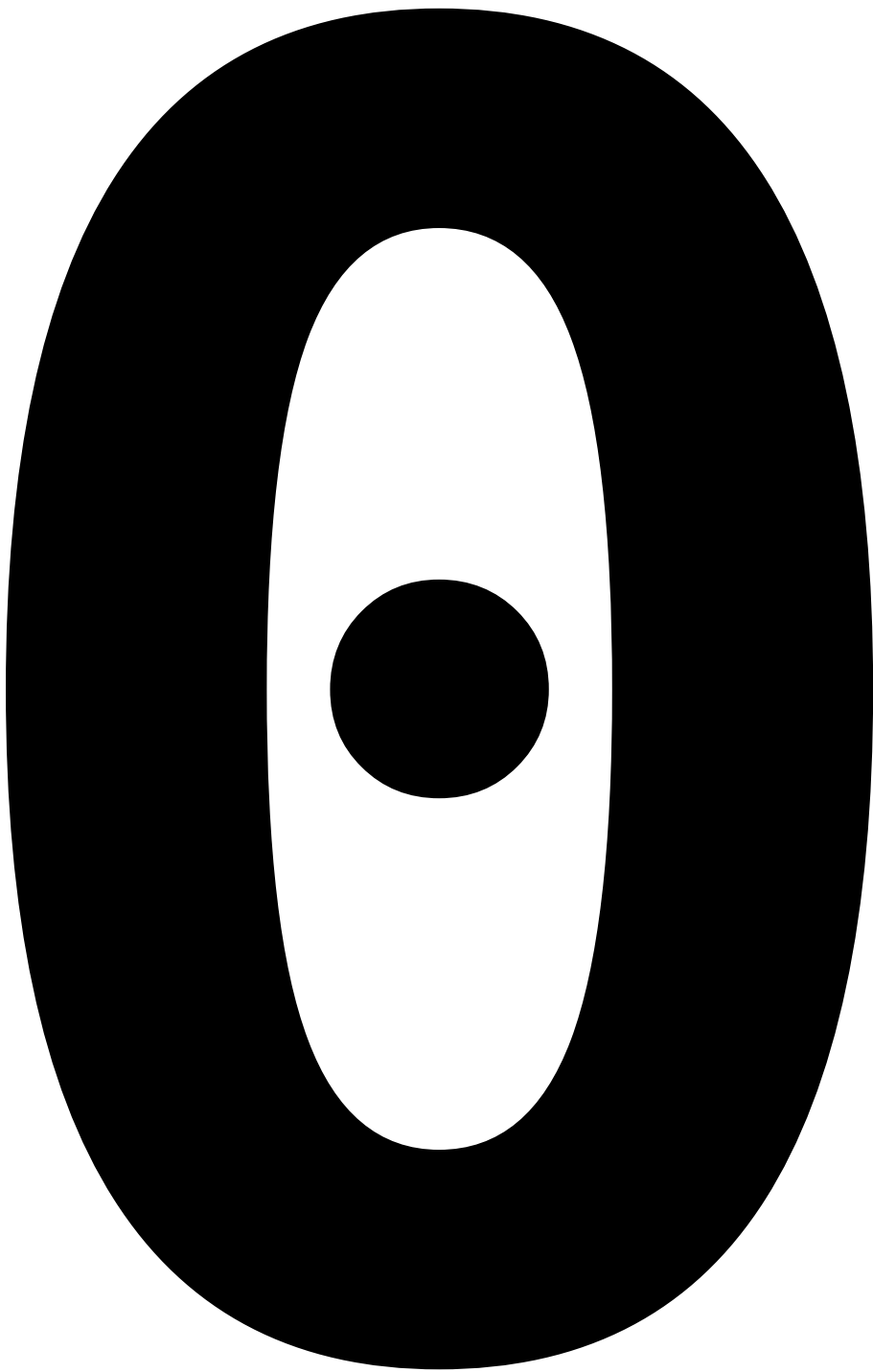
n





5





J

5

h

r

e



D



e

R

e





n

S



r

u

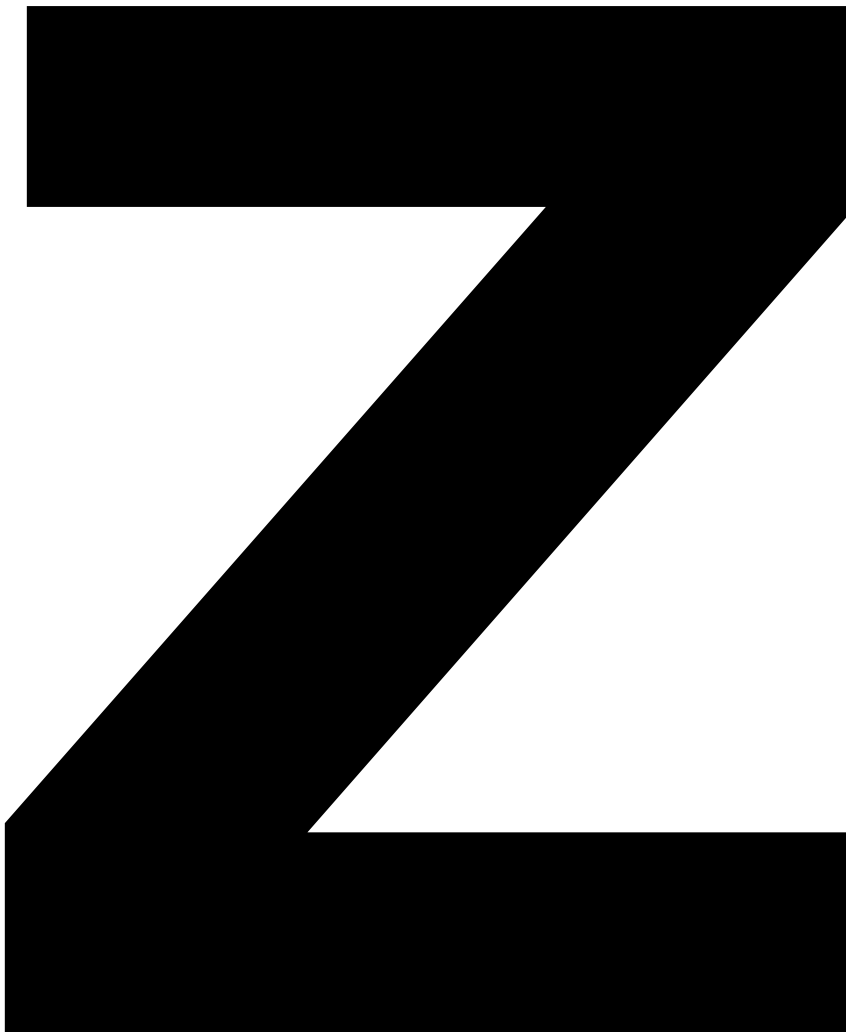








n



e



Q





o

5

S

S

o



e

o

e



5

Q



S



h

Q

e

m





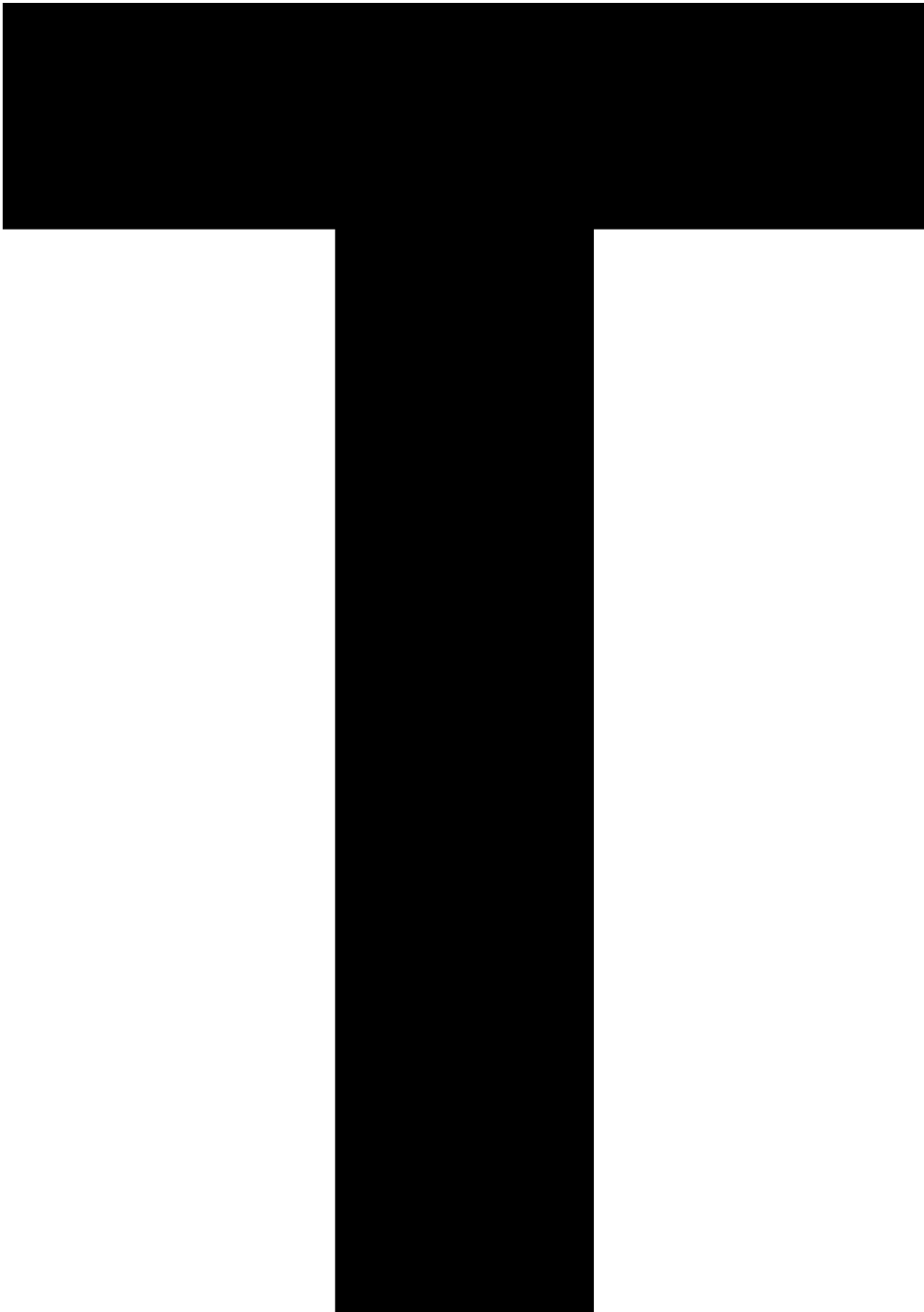


e

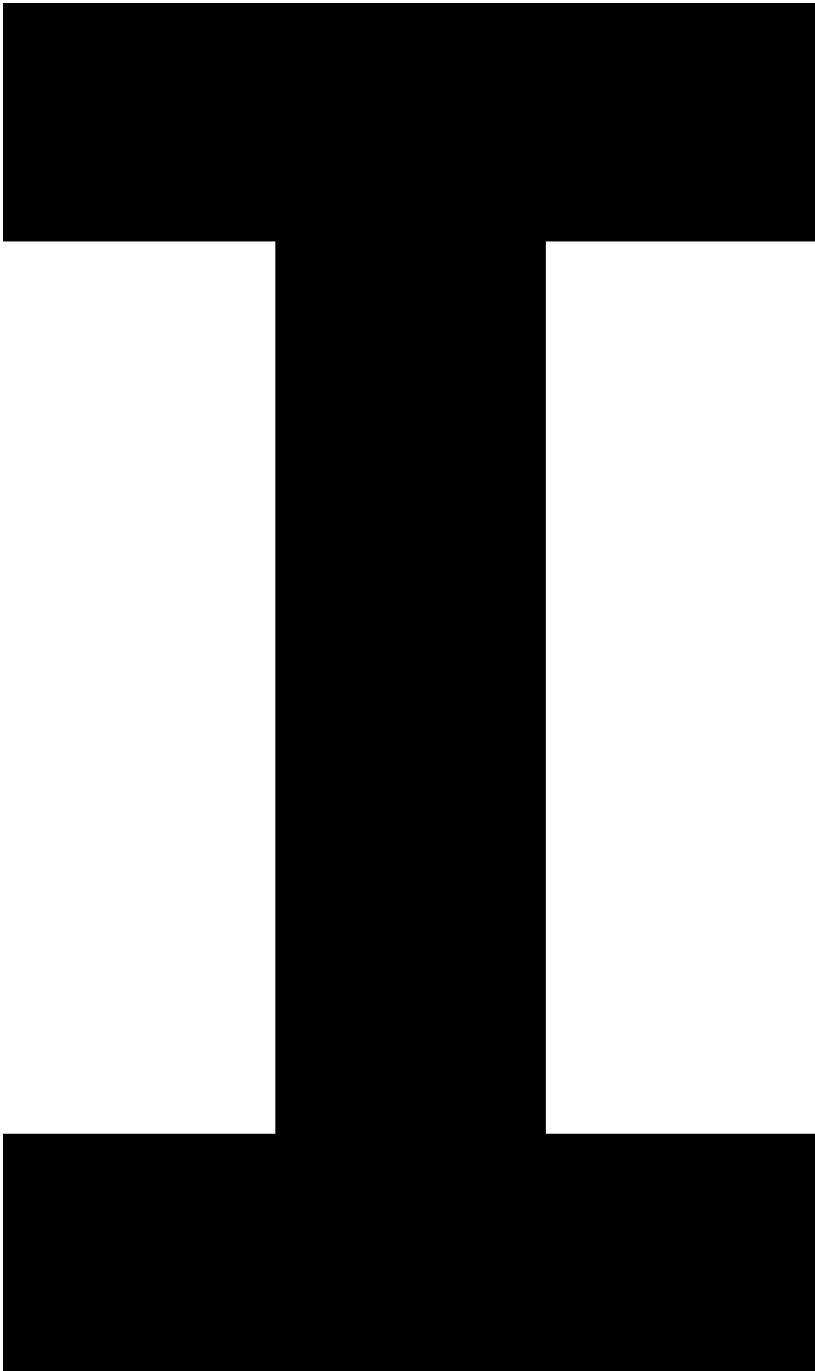
J



e



S



e



w

5

e



n

e

B

5

n

o

10

r

e



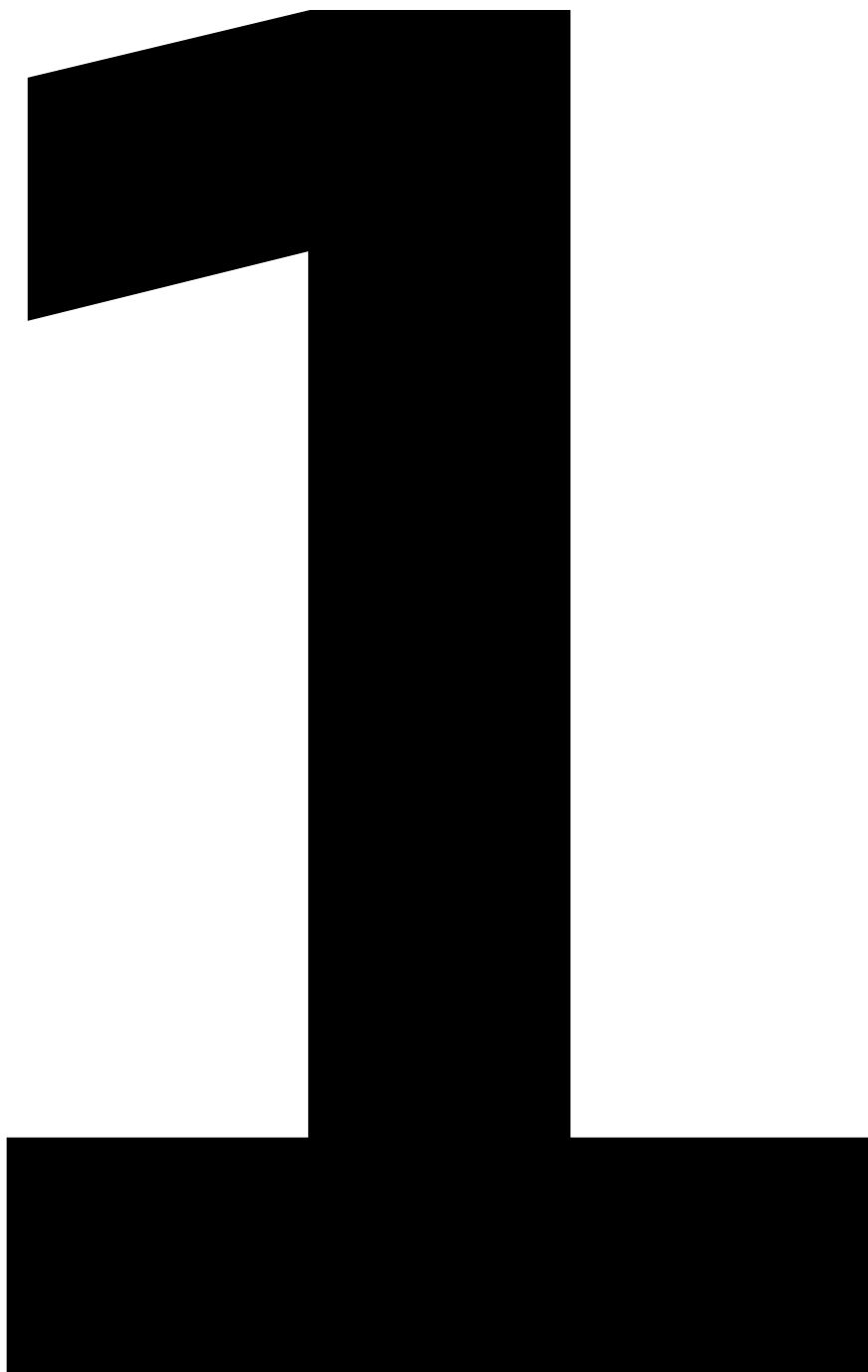


e

V



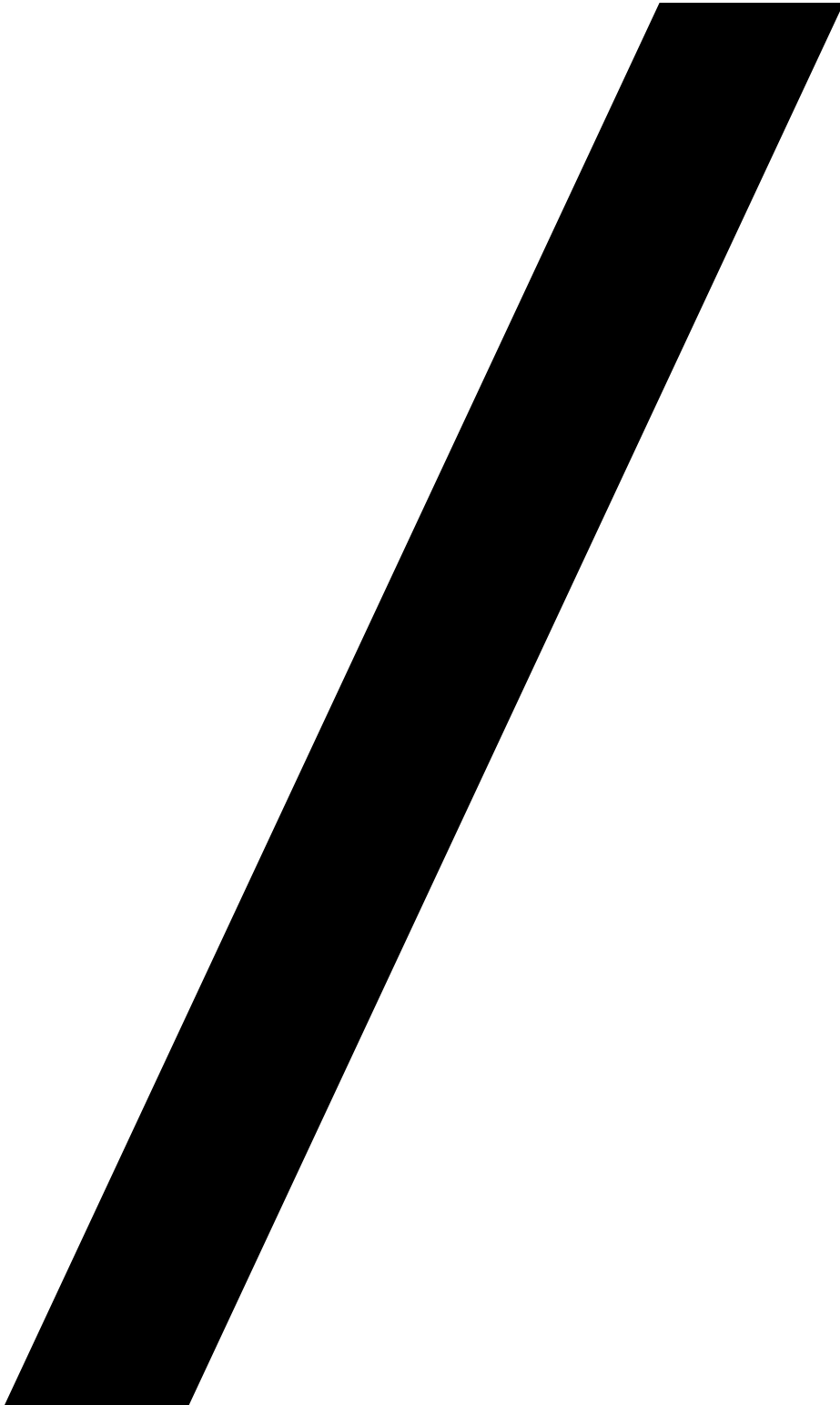
n





5

w



m

2



w



S

C

h

e

n

G

r

5

n

o

M

5

X



m

5

u

n

o

G

r

5

n

o

M



n



m

5

5

u



w

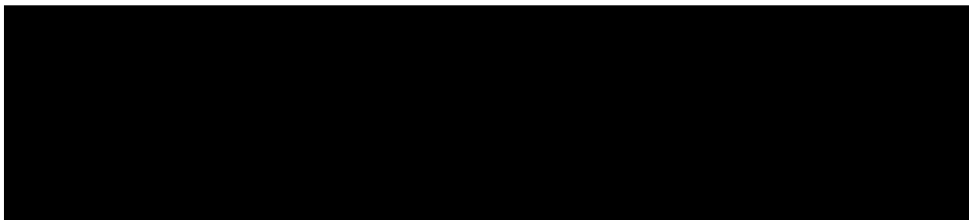
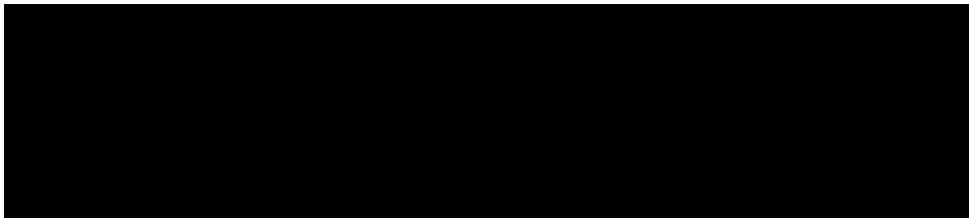
e

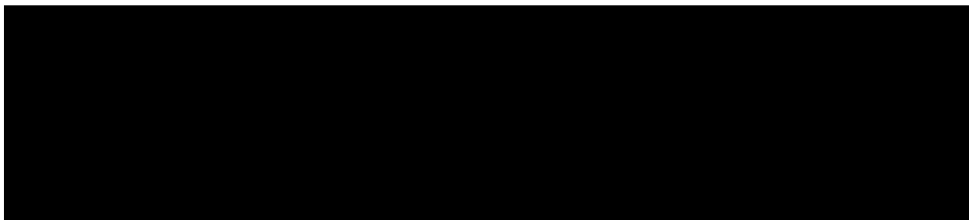
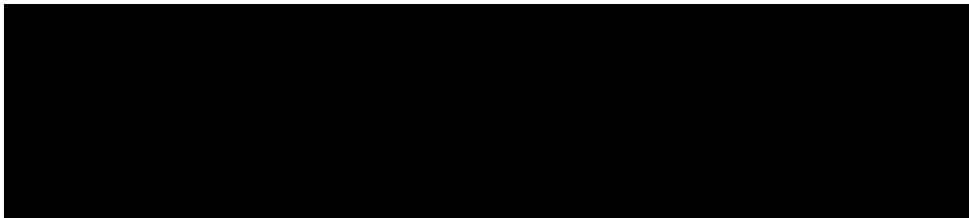


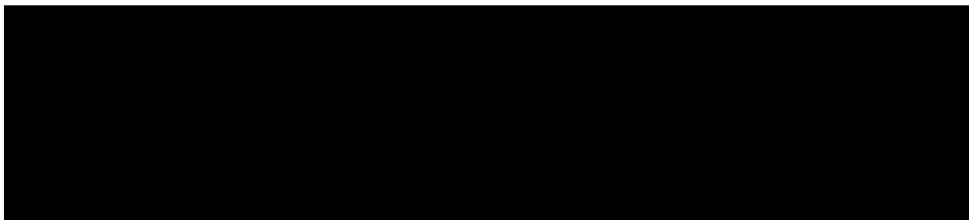
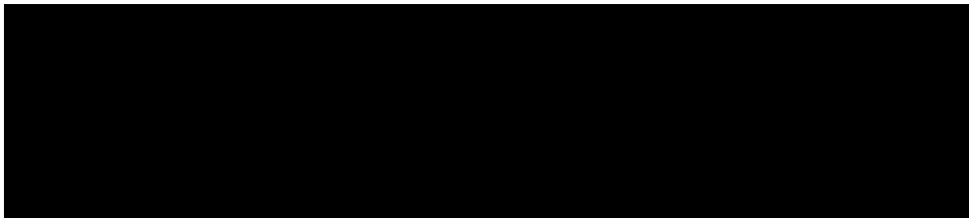
S

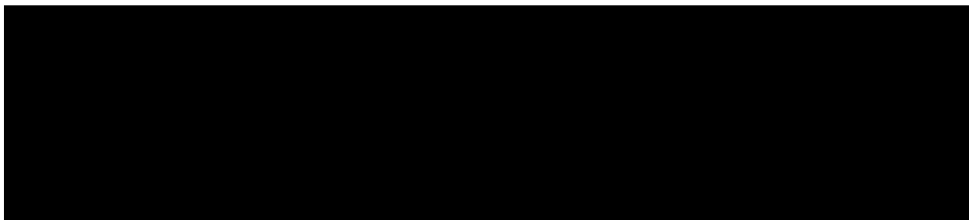
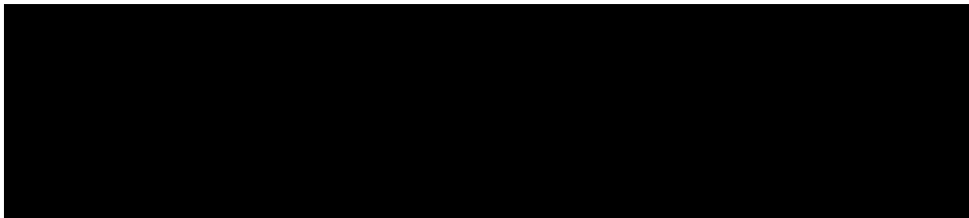


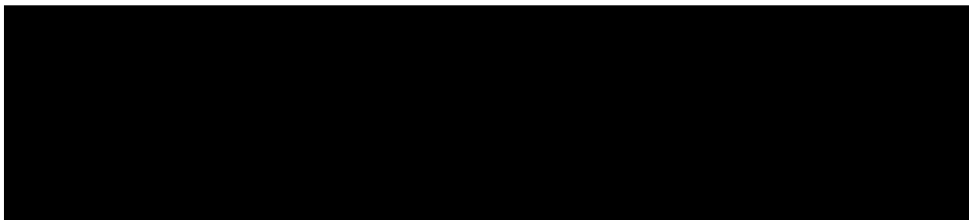
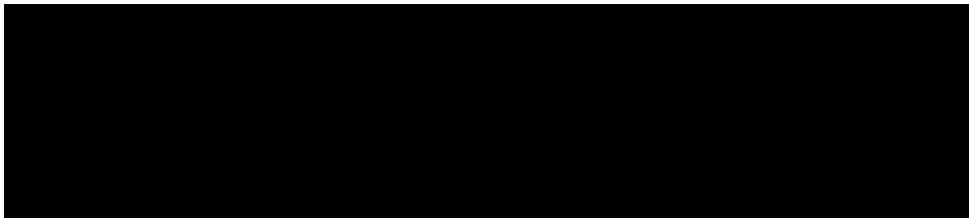


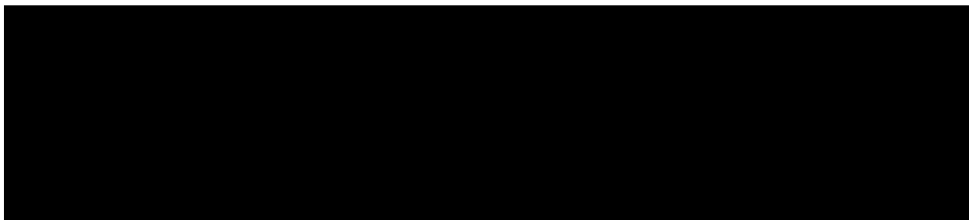
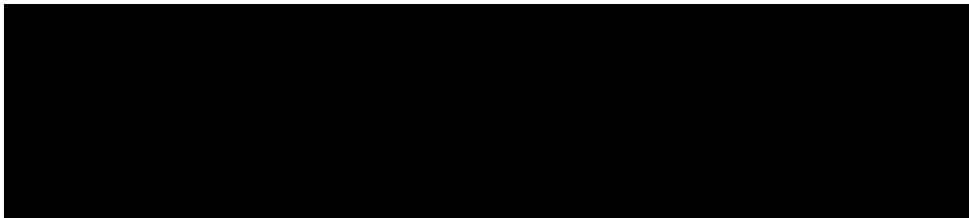


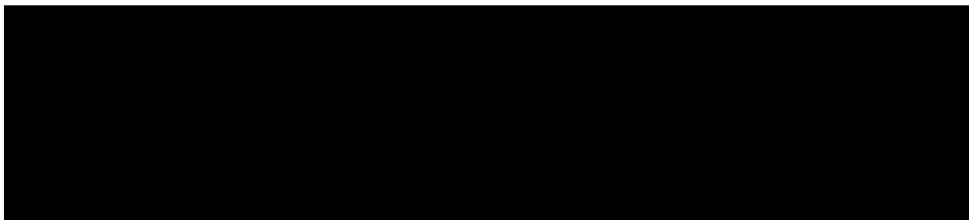
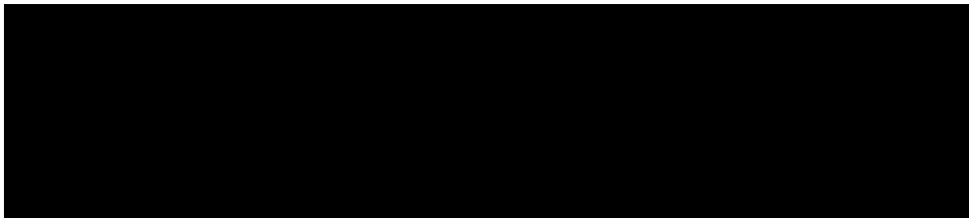


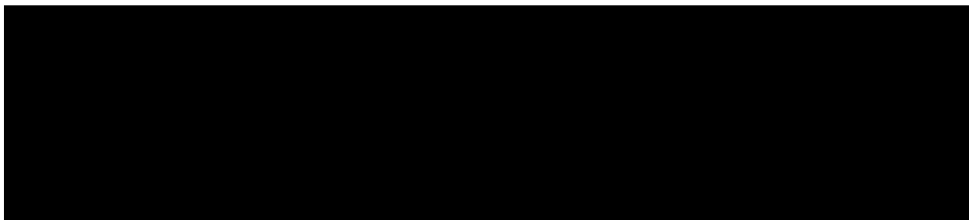
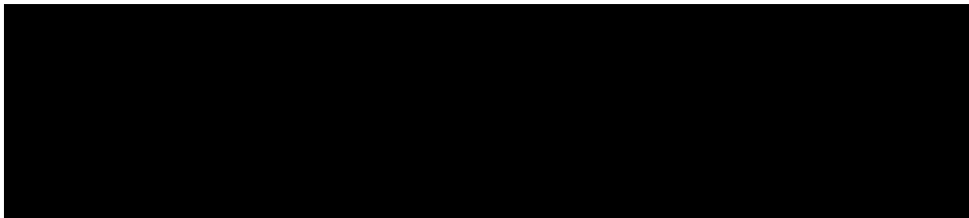


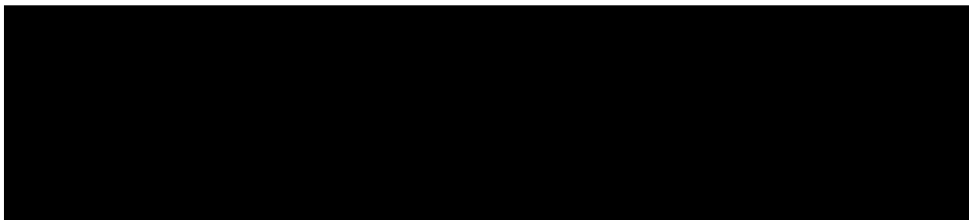
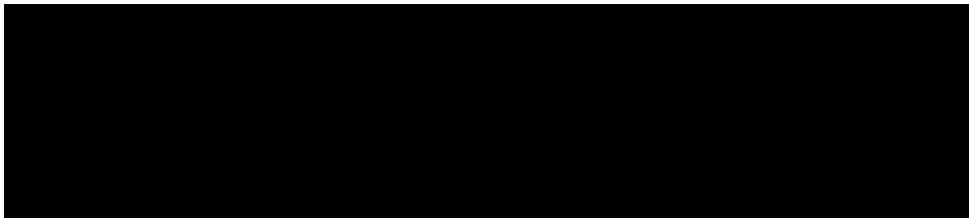


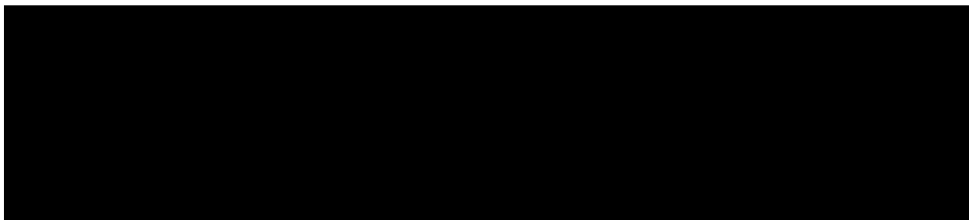
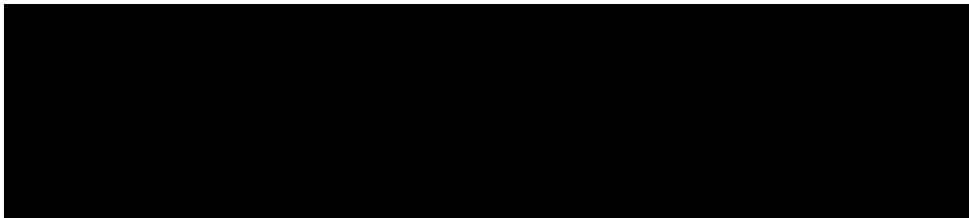


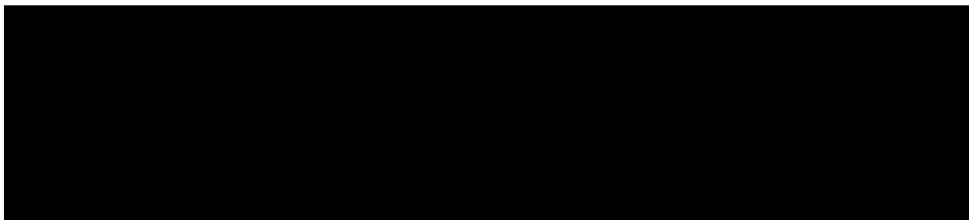
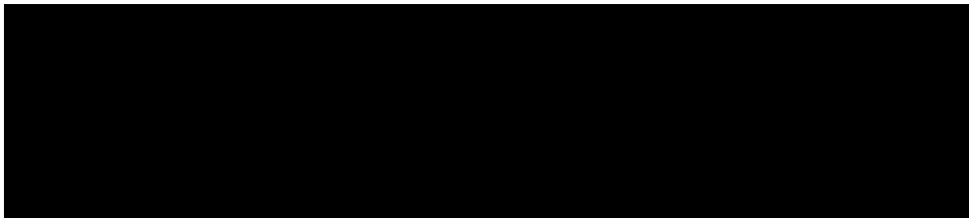


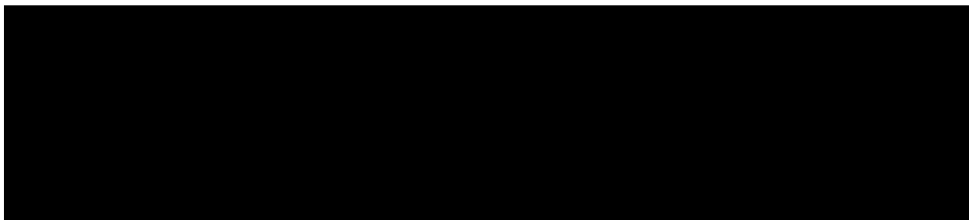
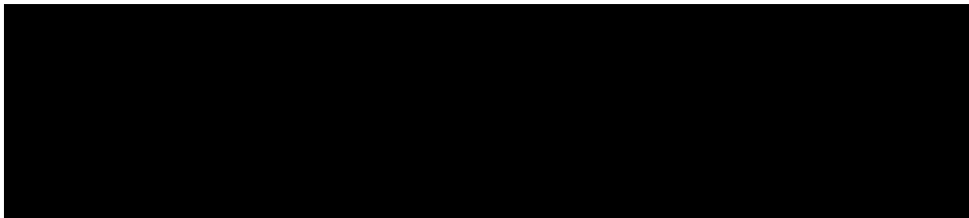


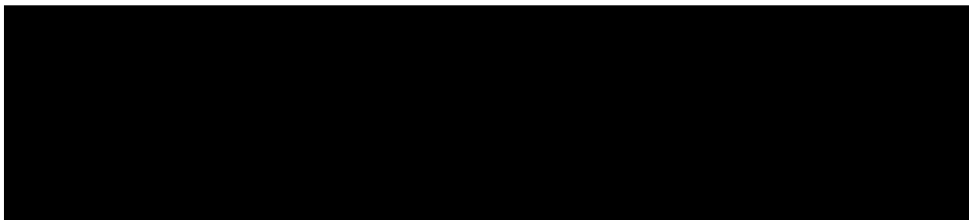
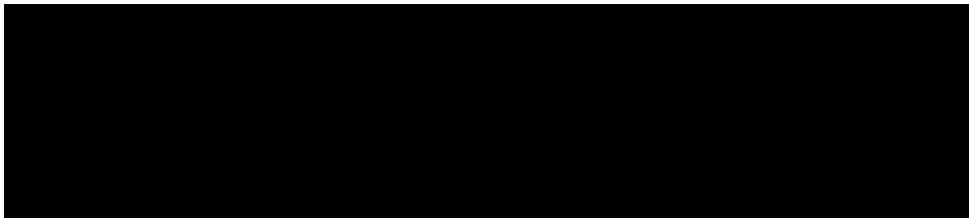


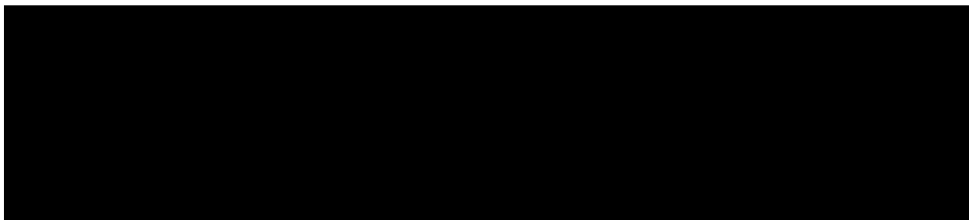
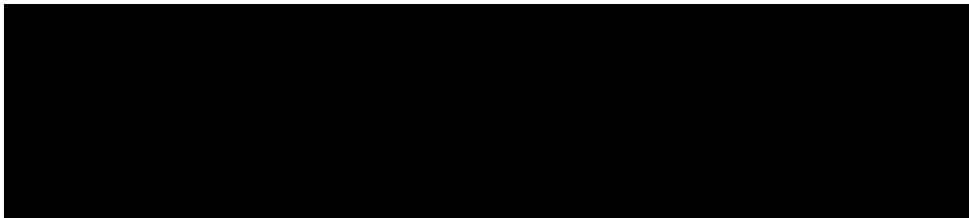


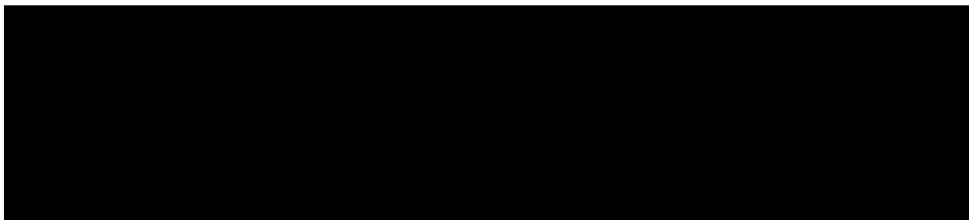
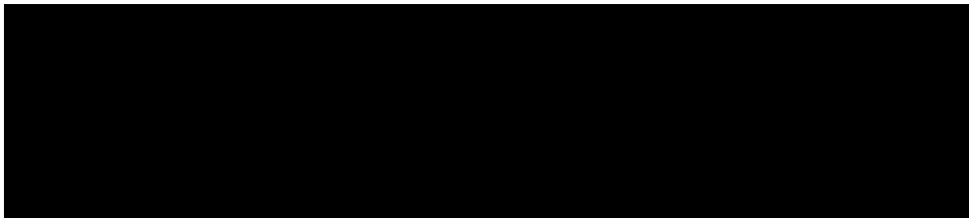


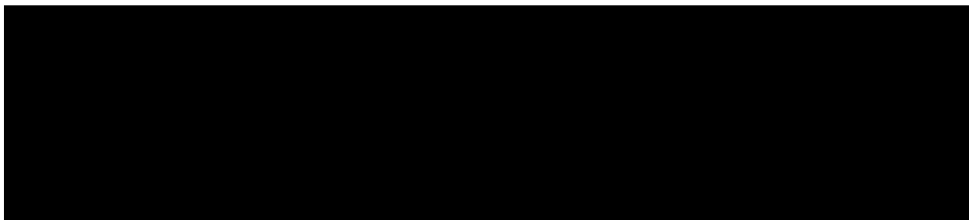
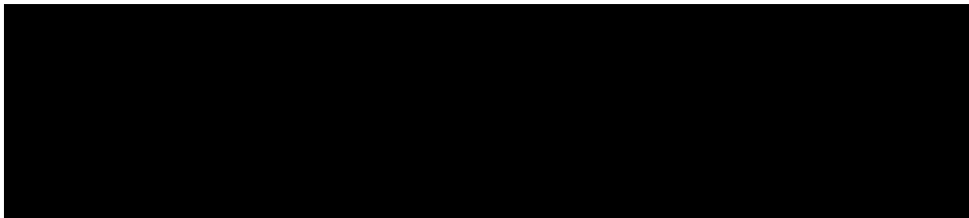


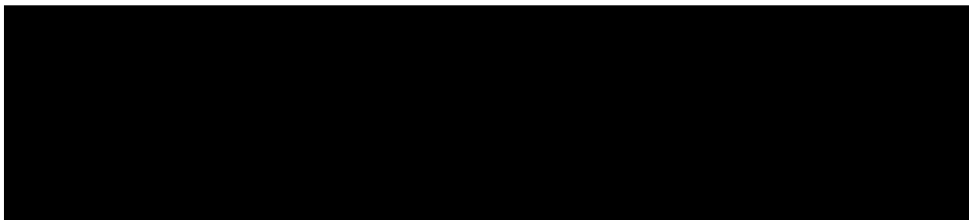
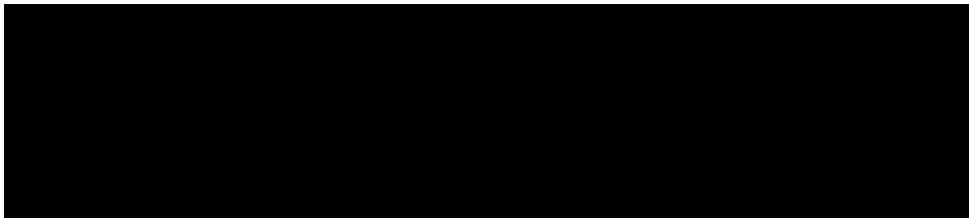


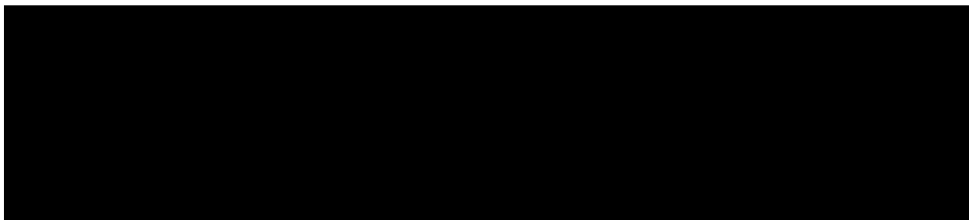
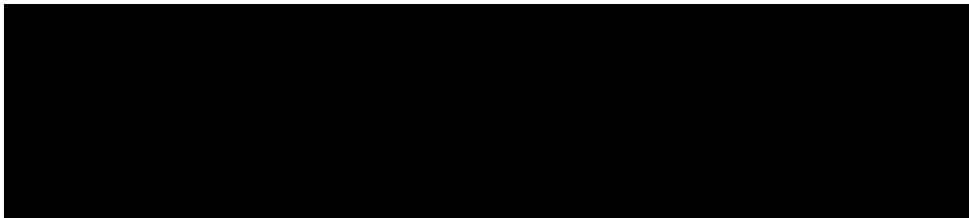


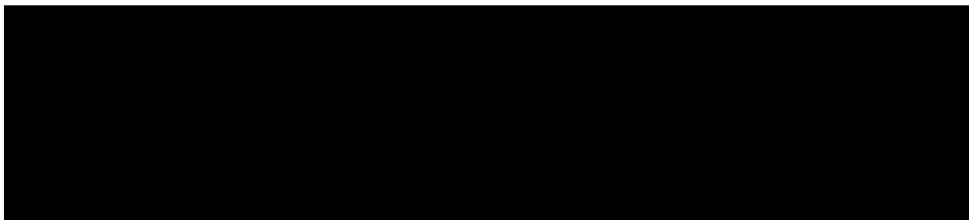
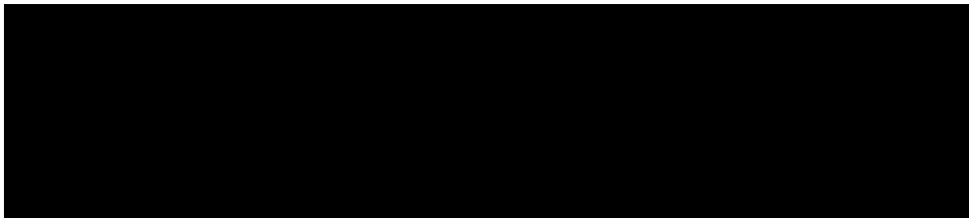


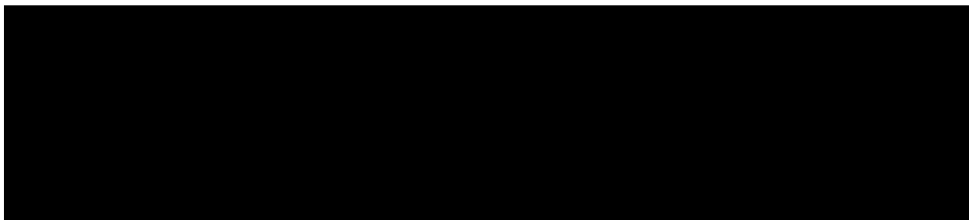
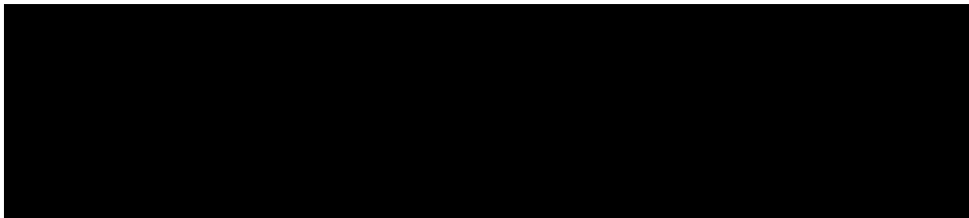


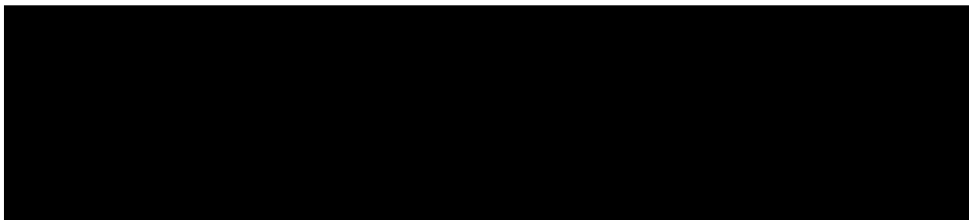
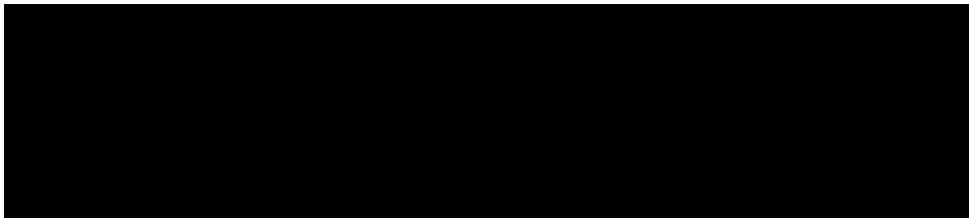


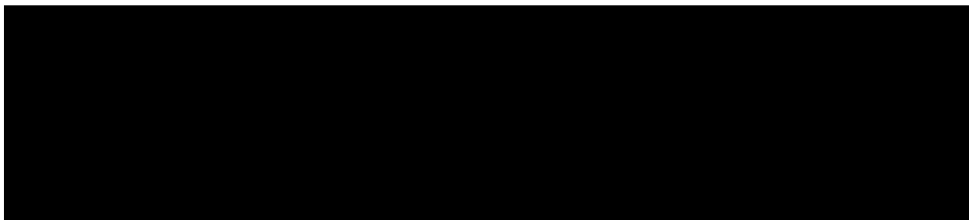
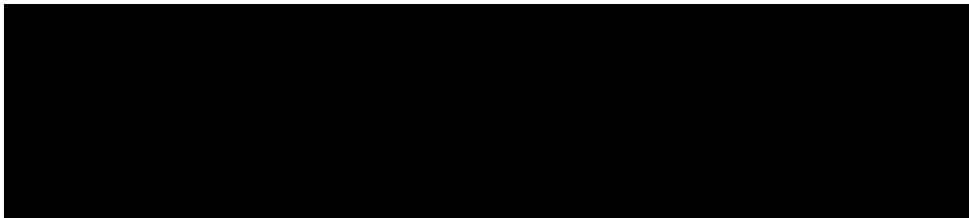


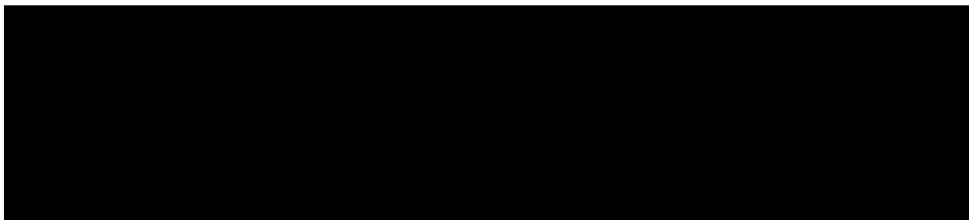
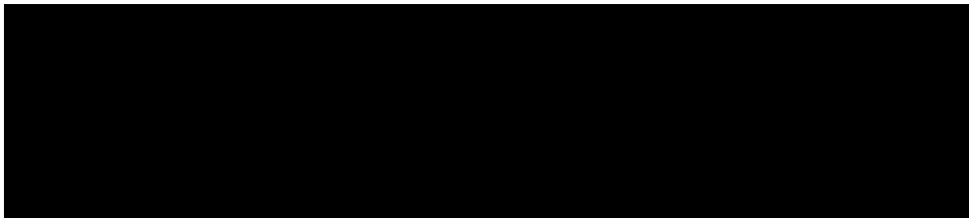


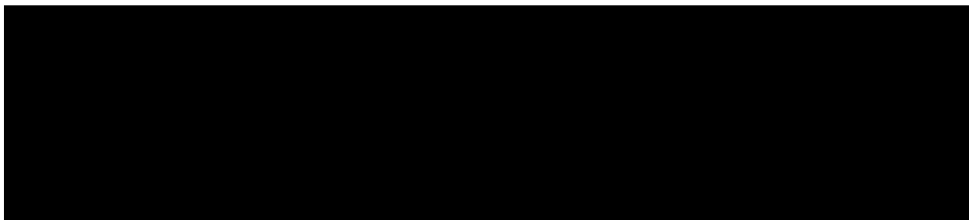
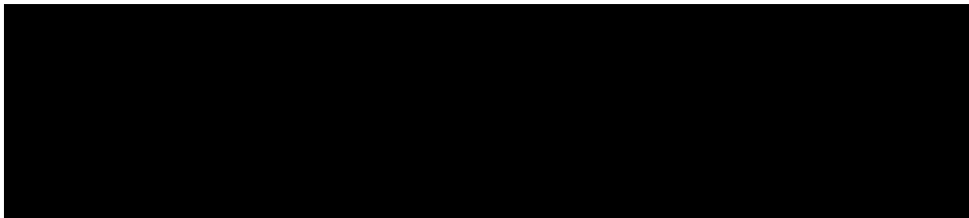


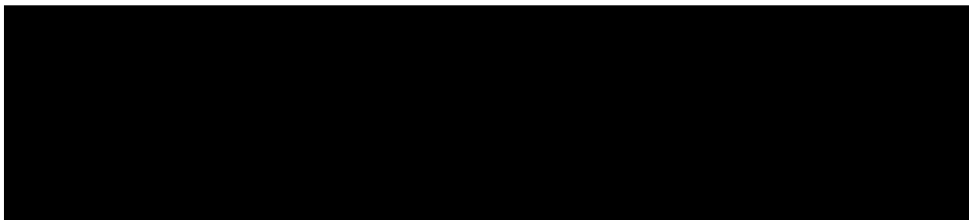
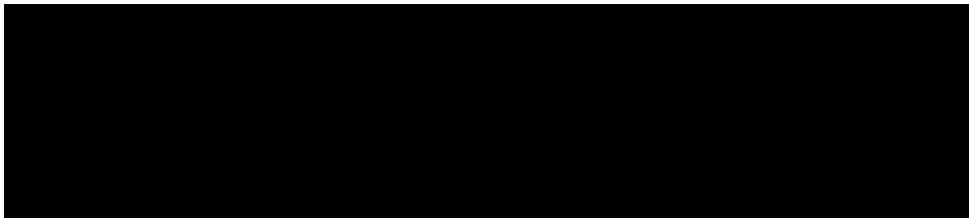


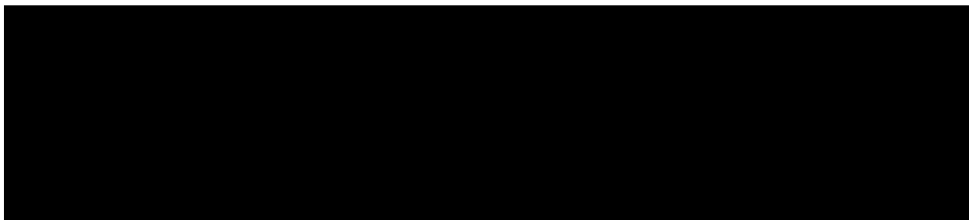
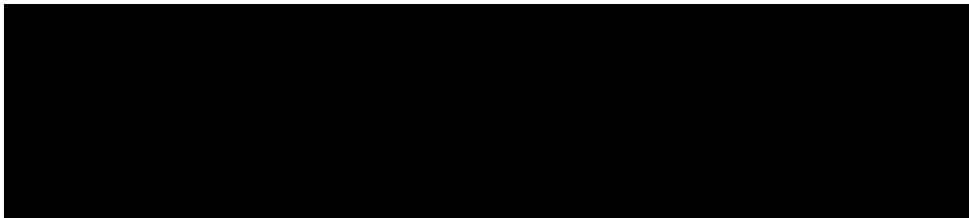


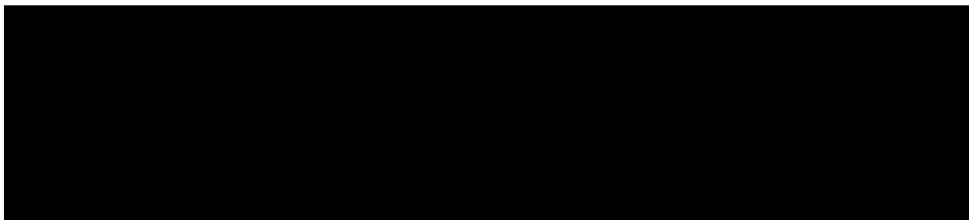
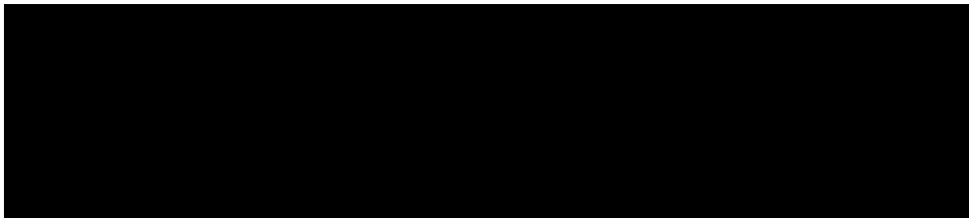


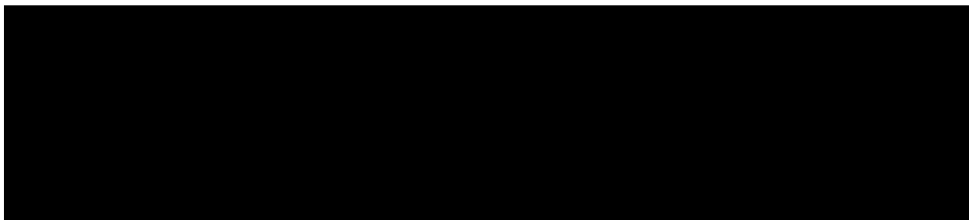
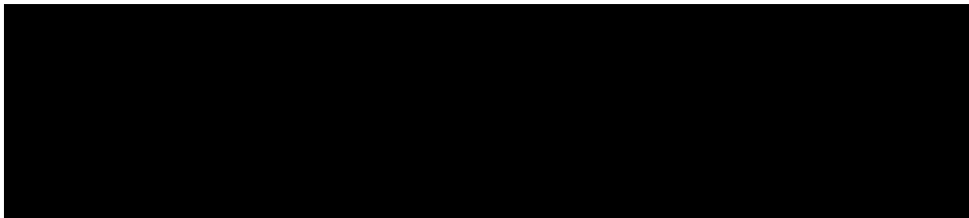


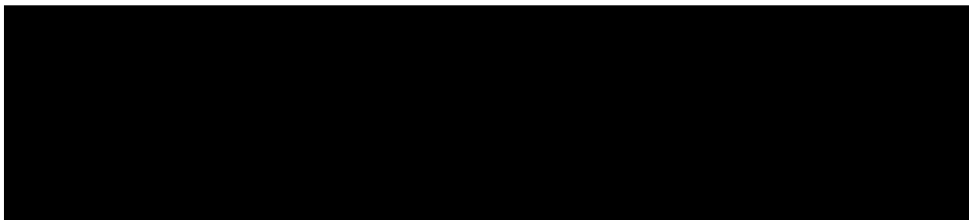
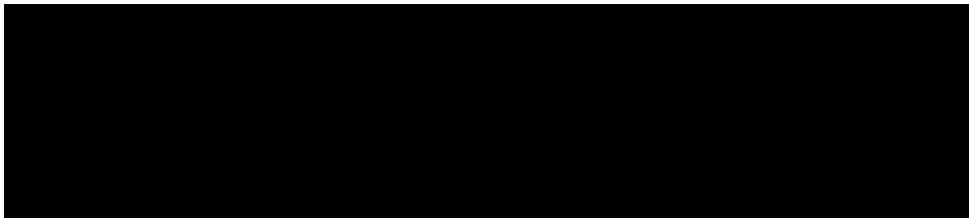


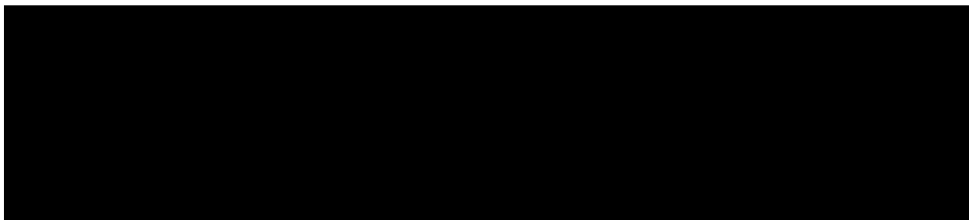
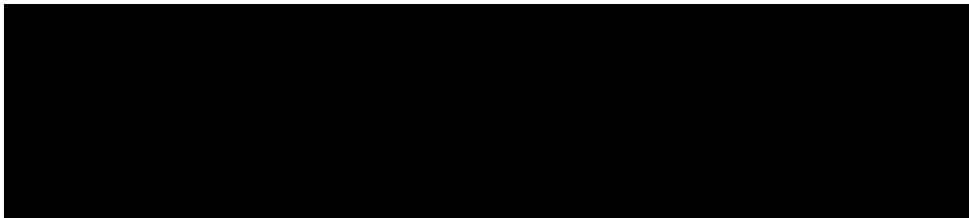


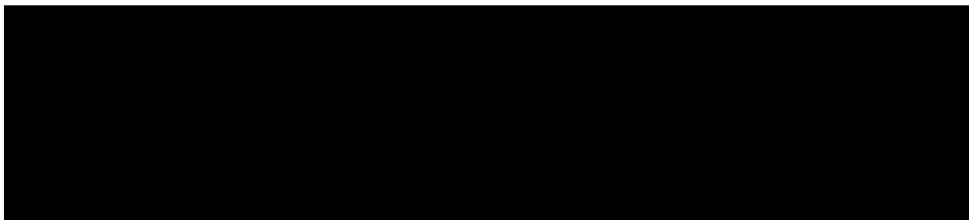
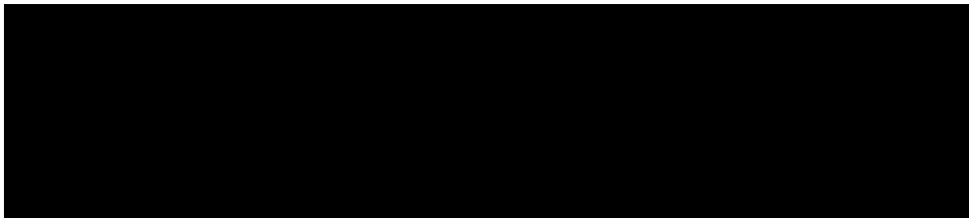


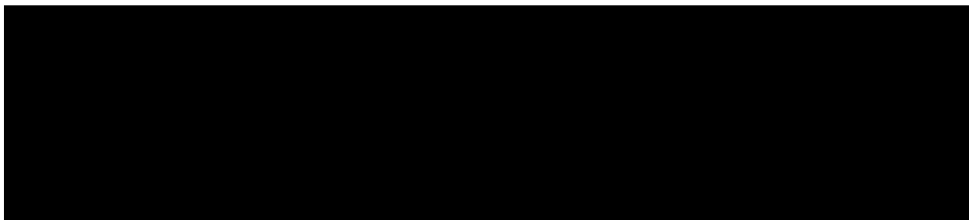
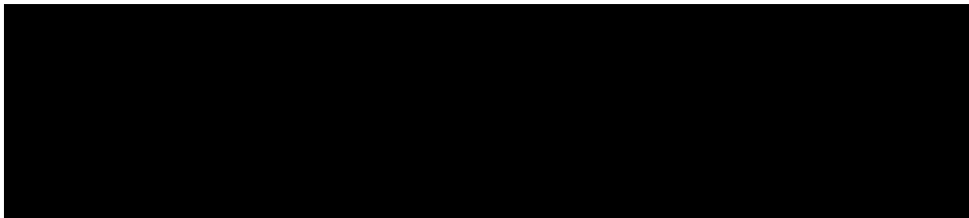


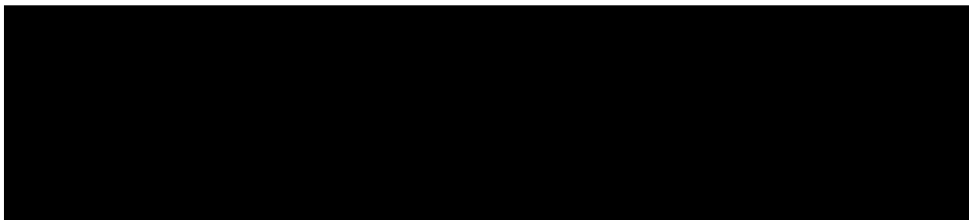
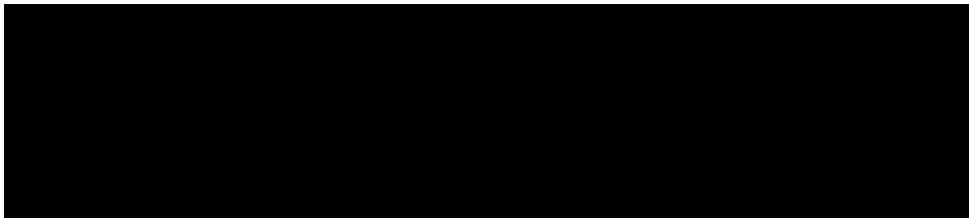


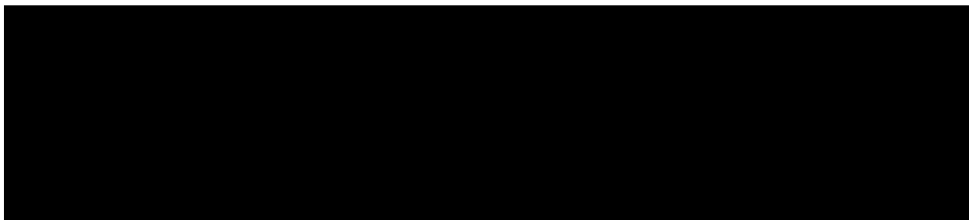
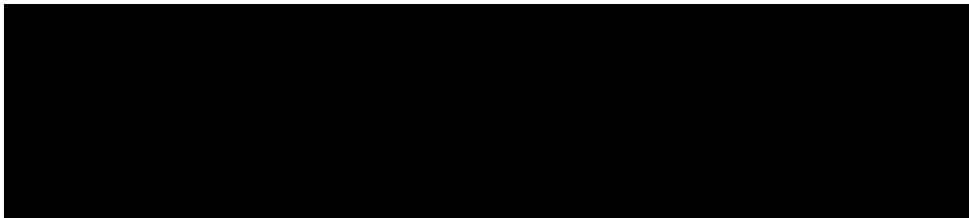


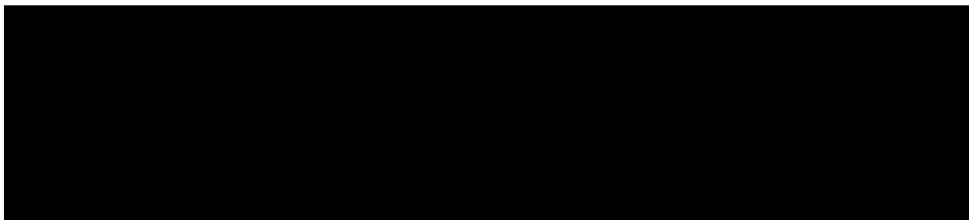
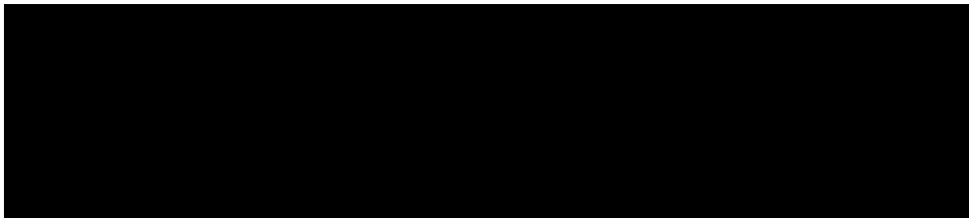


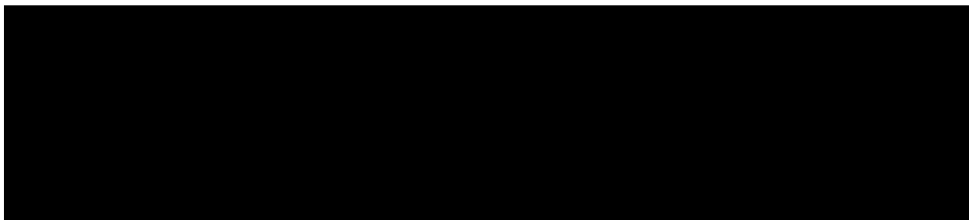
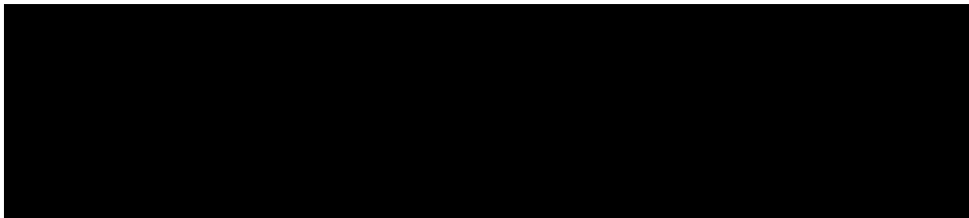


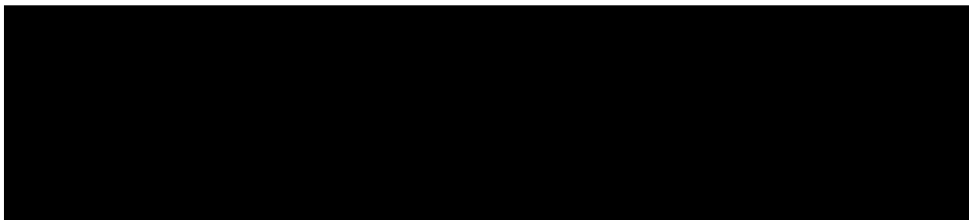
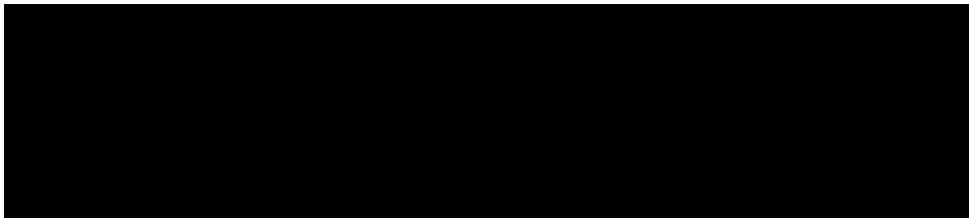


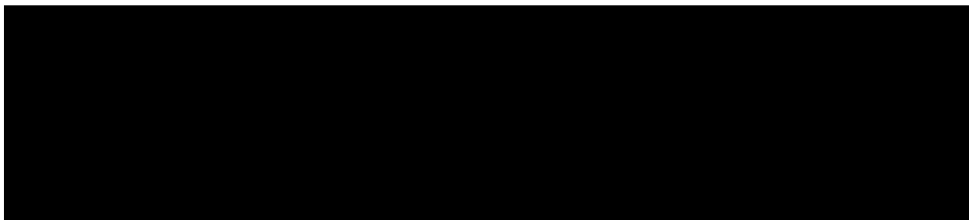
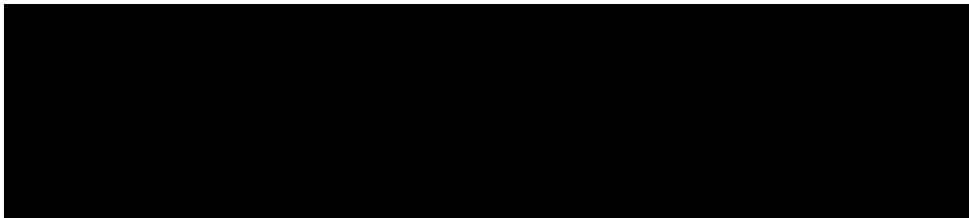


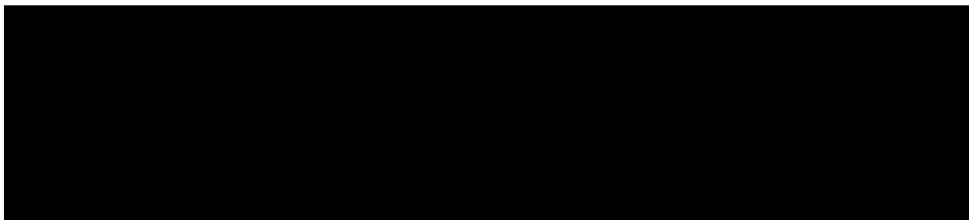
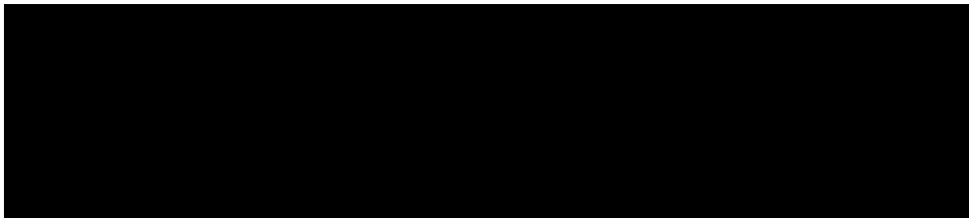


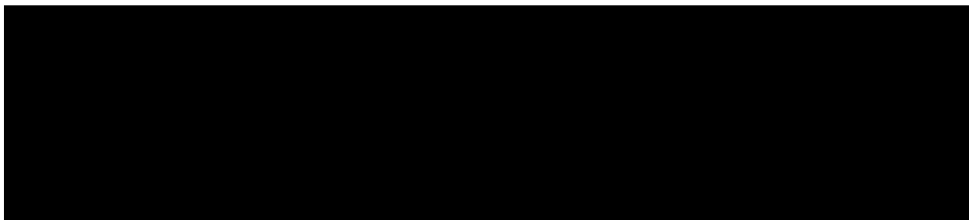
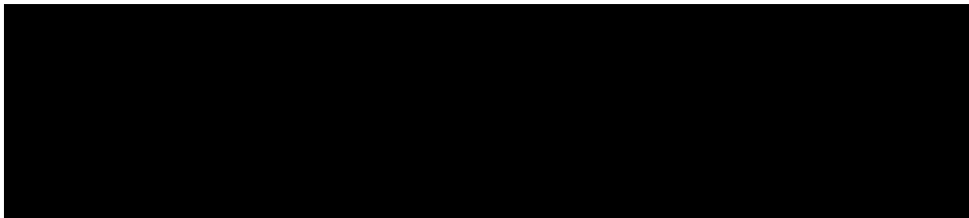


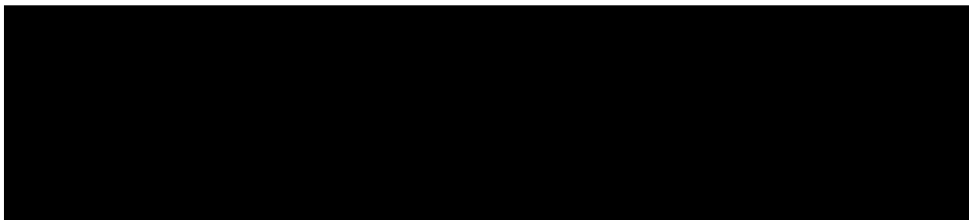
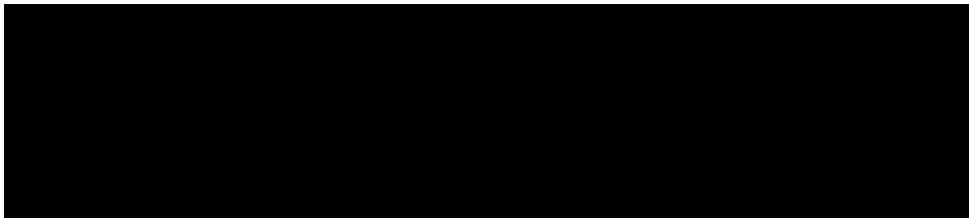


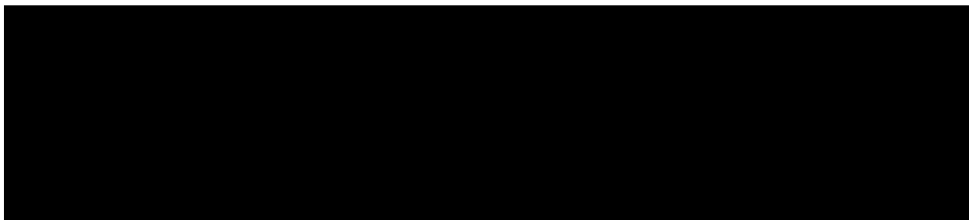
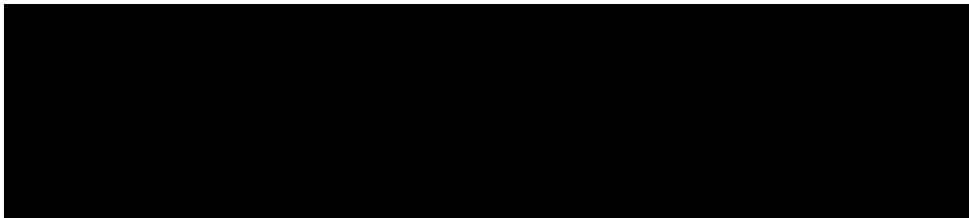


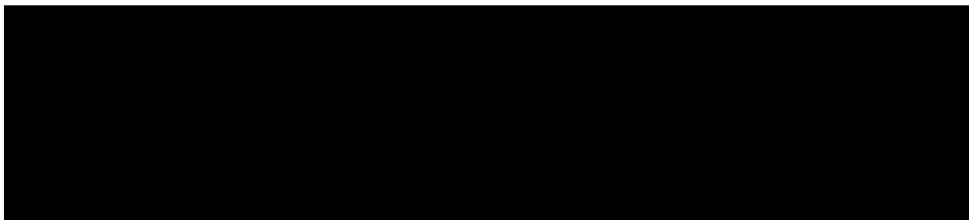
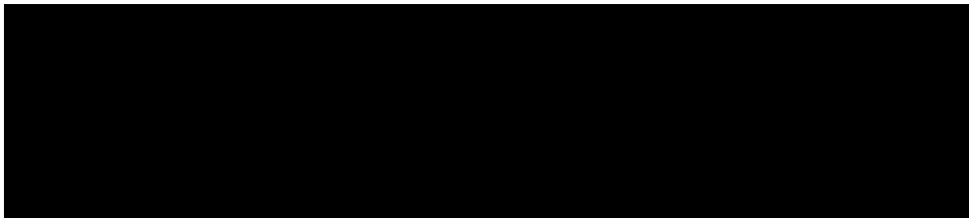


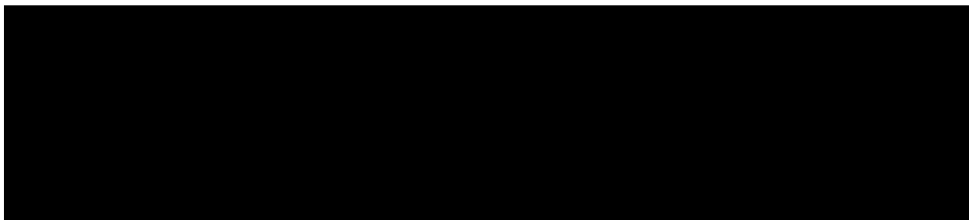
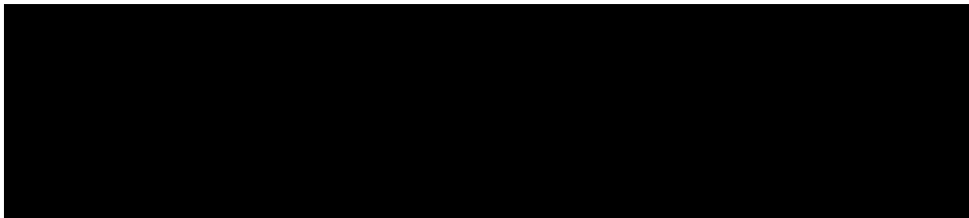


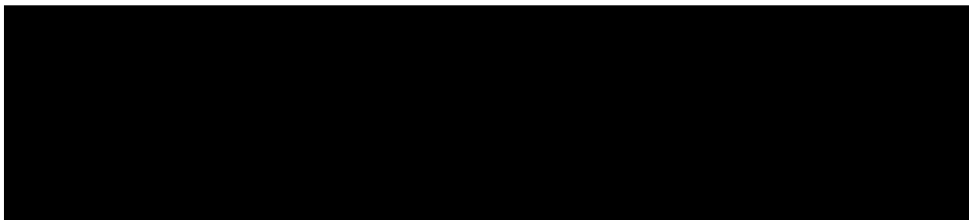
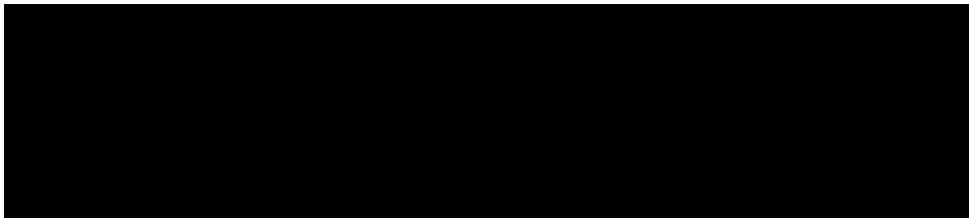


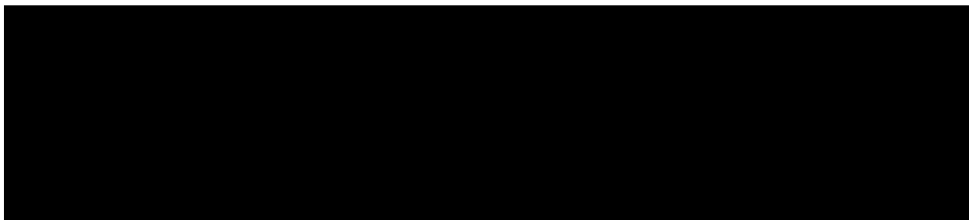
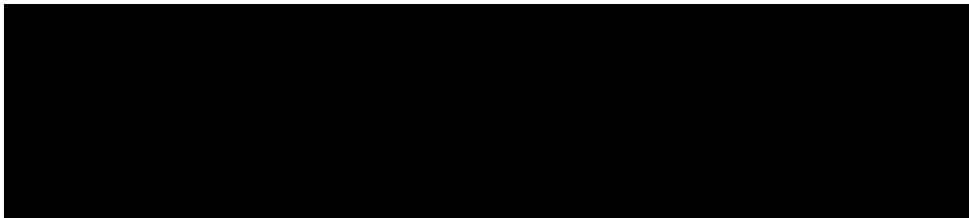


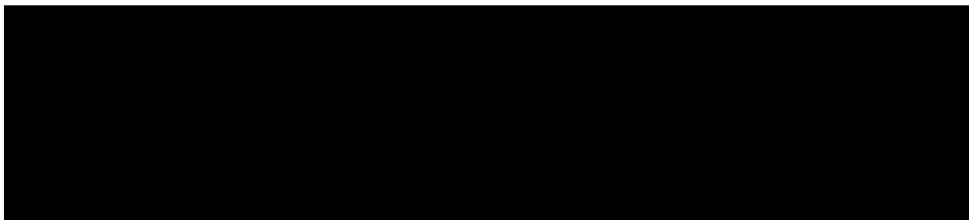
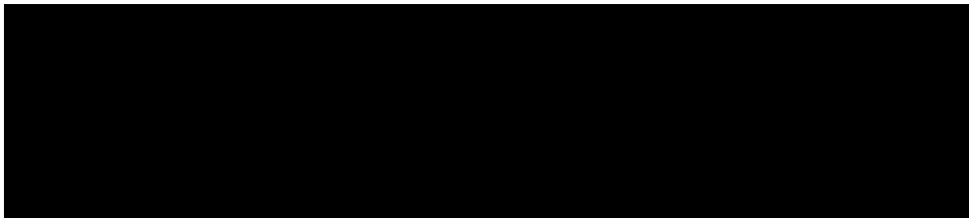


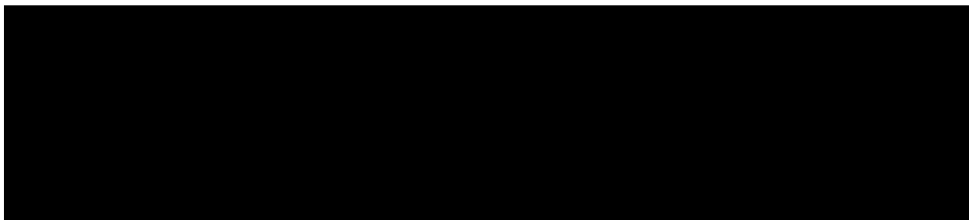
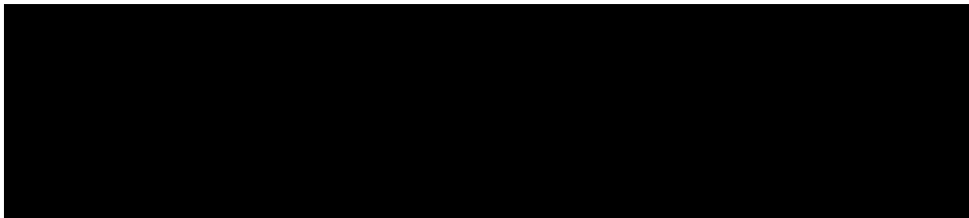


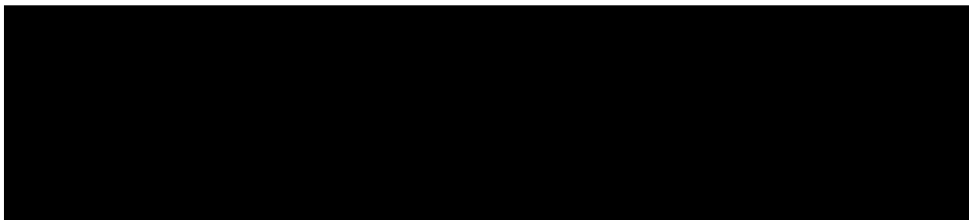
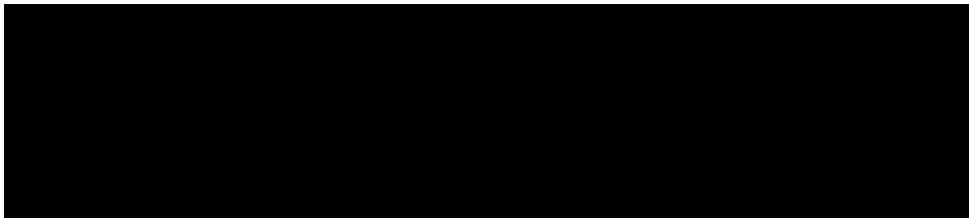


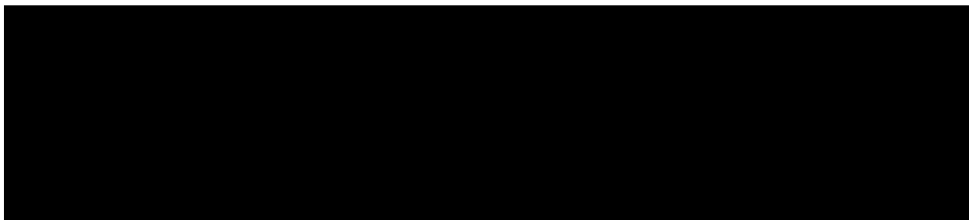
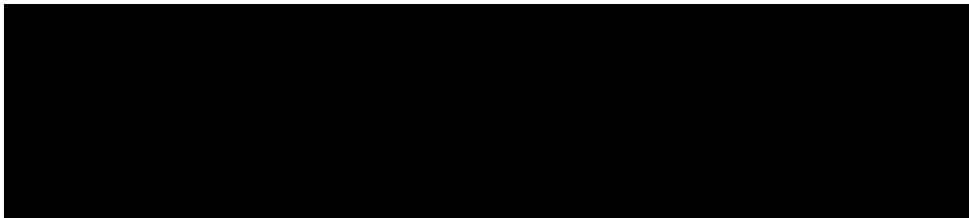


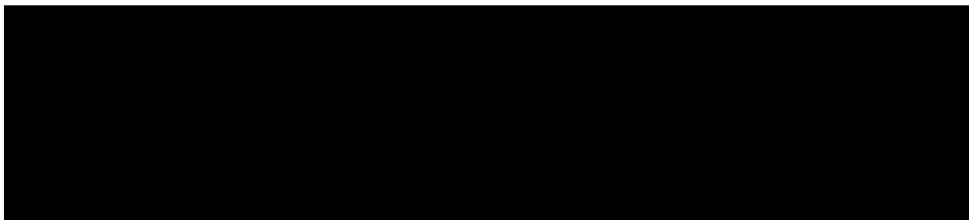
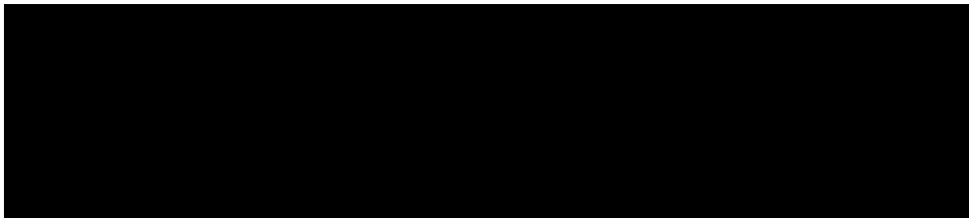


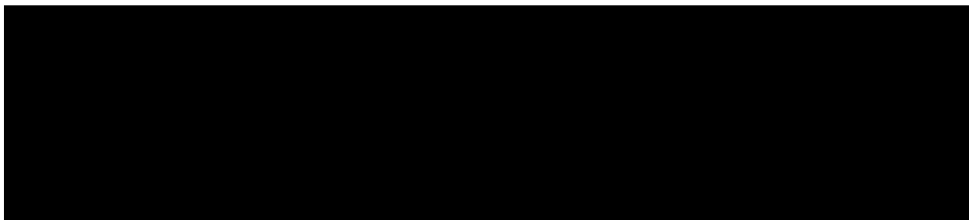
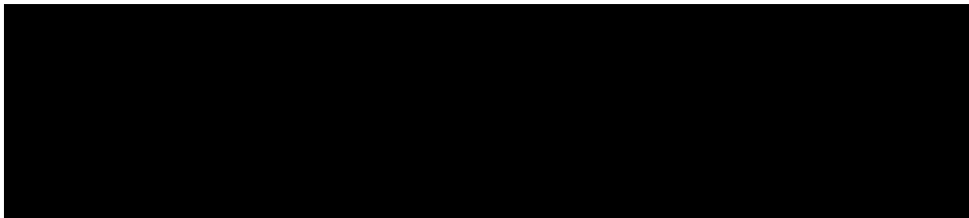


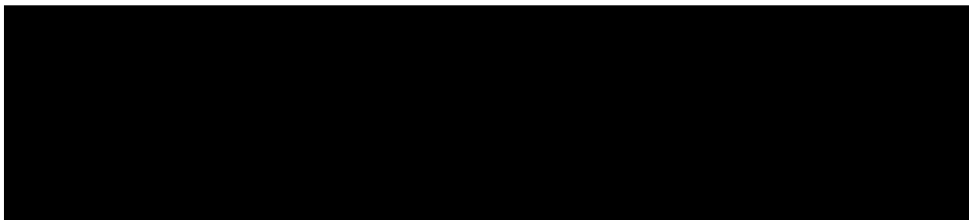
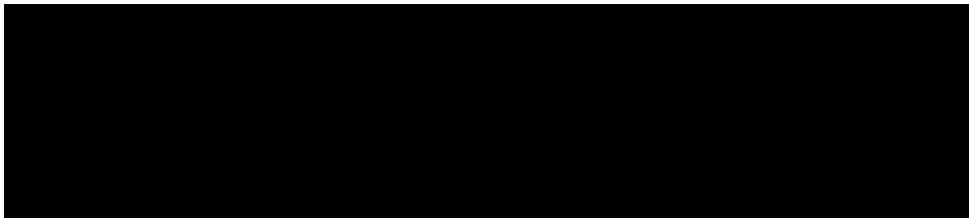


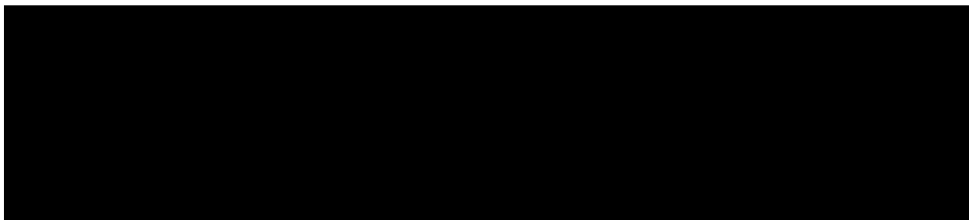
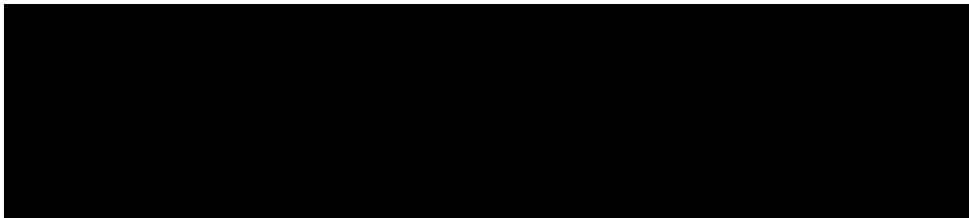


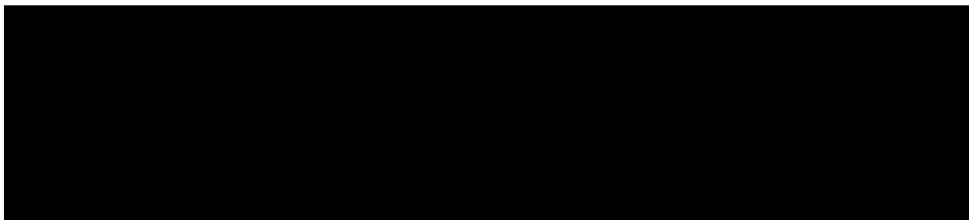
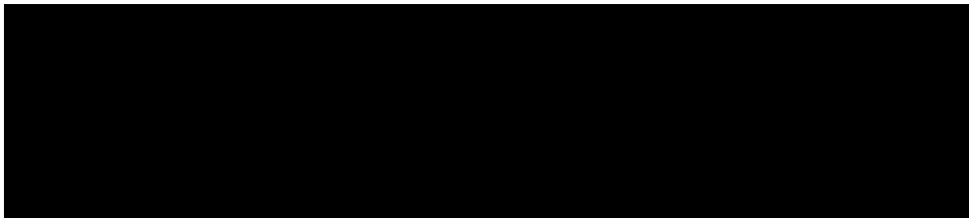


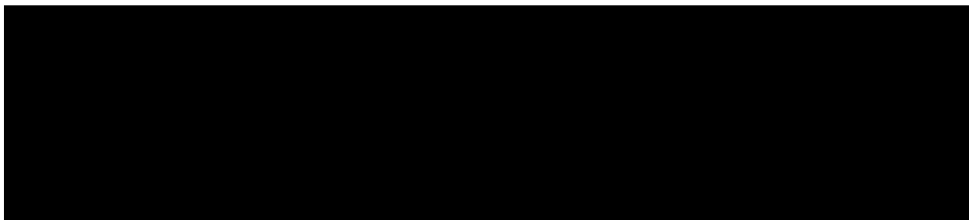
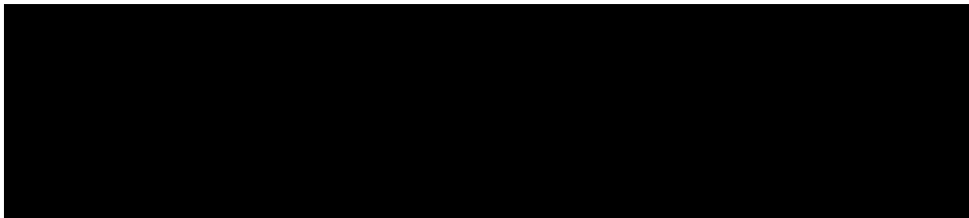


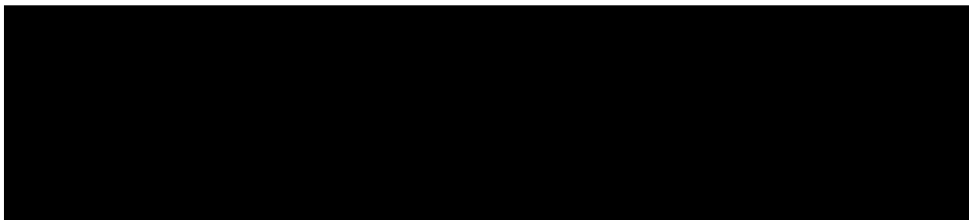
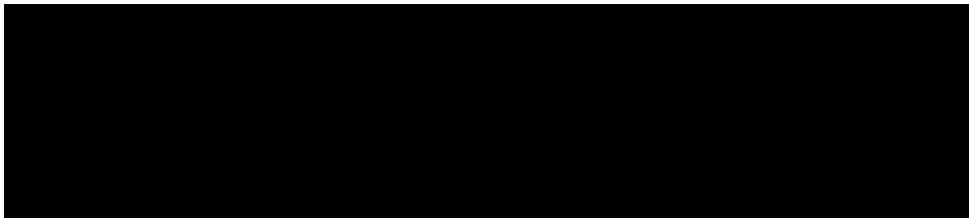


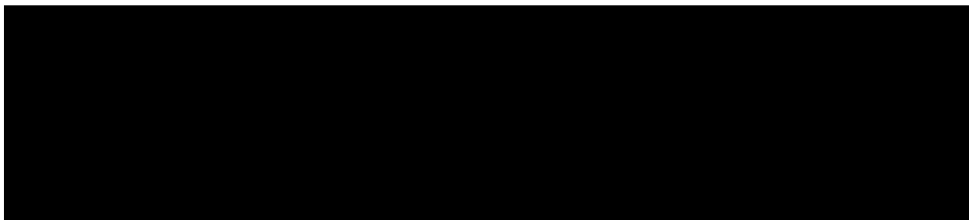
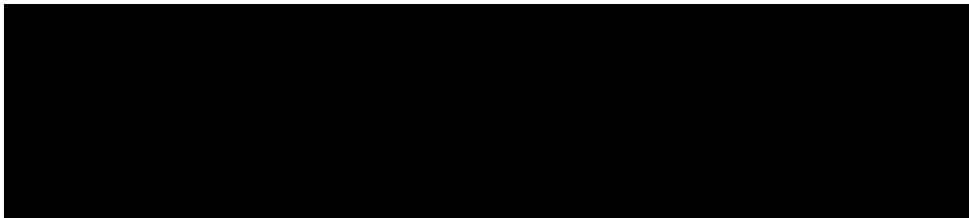


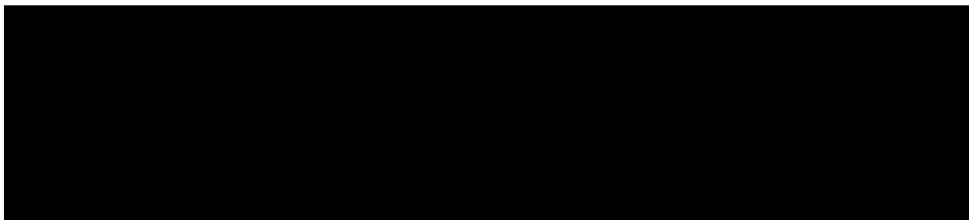
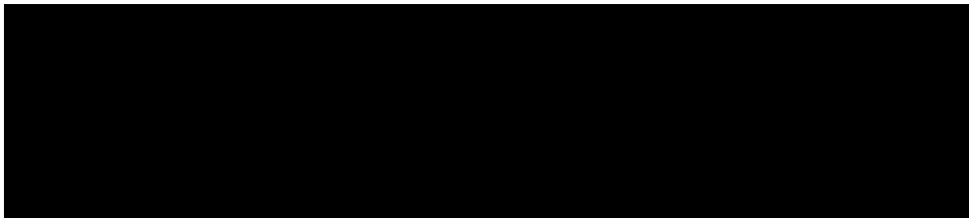


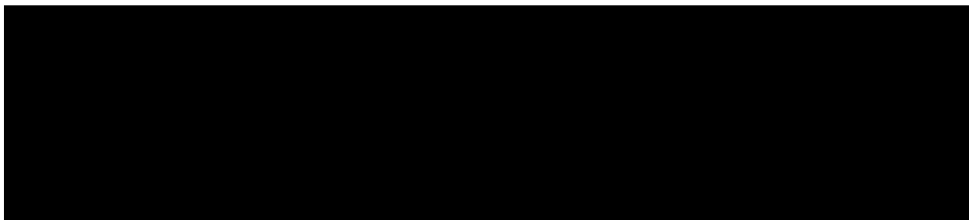
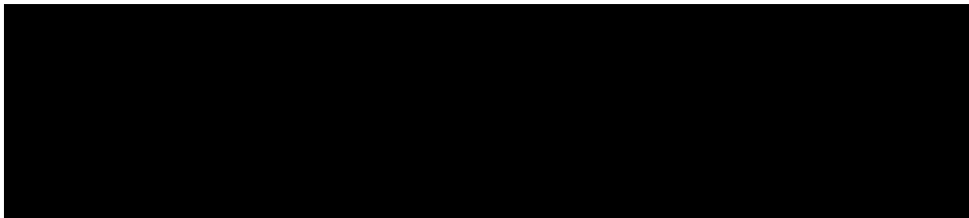


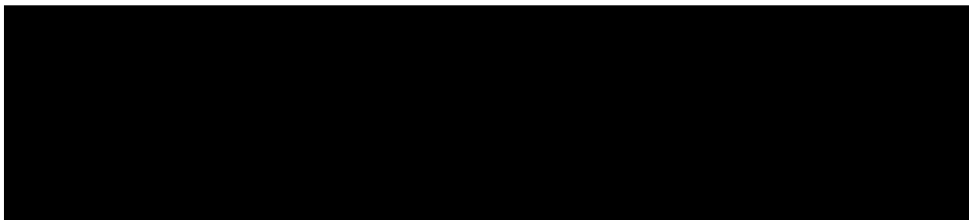
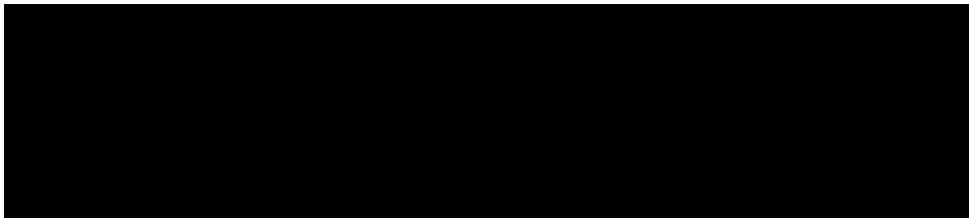


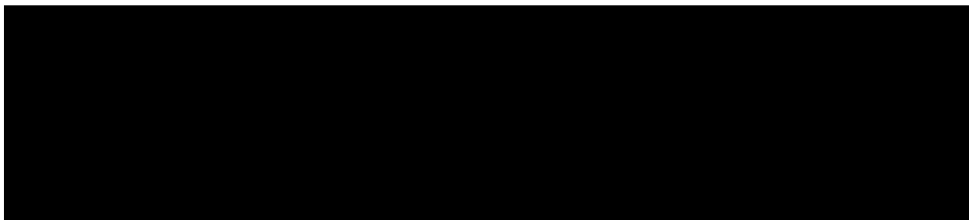
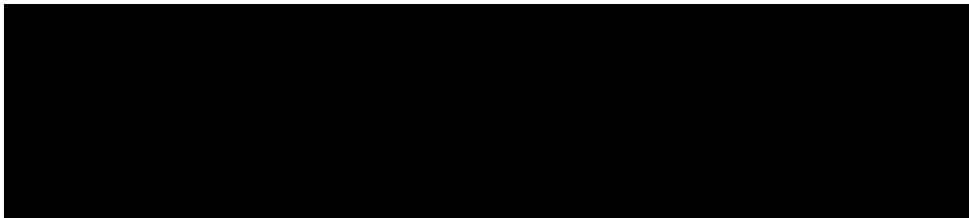


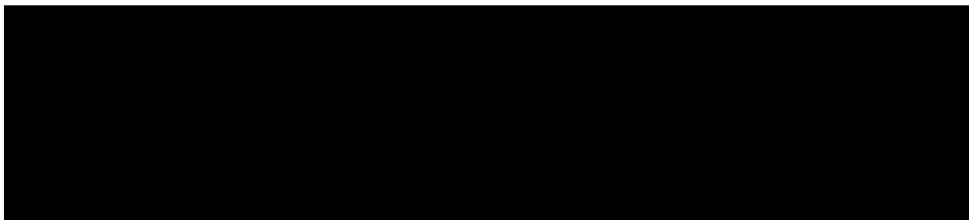
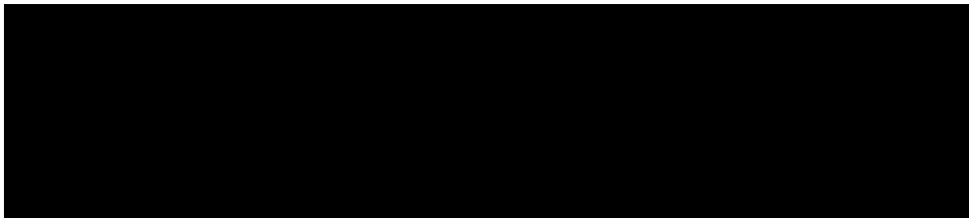












w

5

S



C

h



n



e

r

e

S

S

5

n



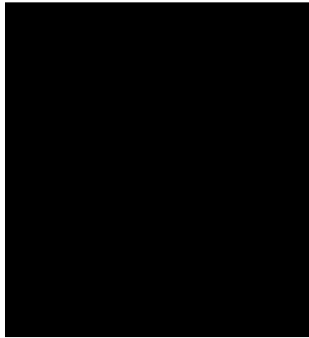




n

o

e



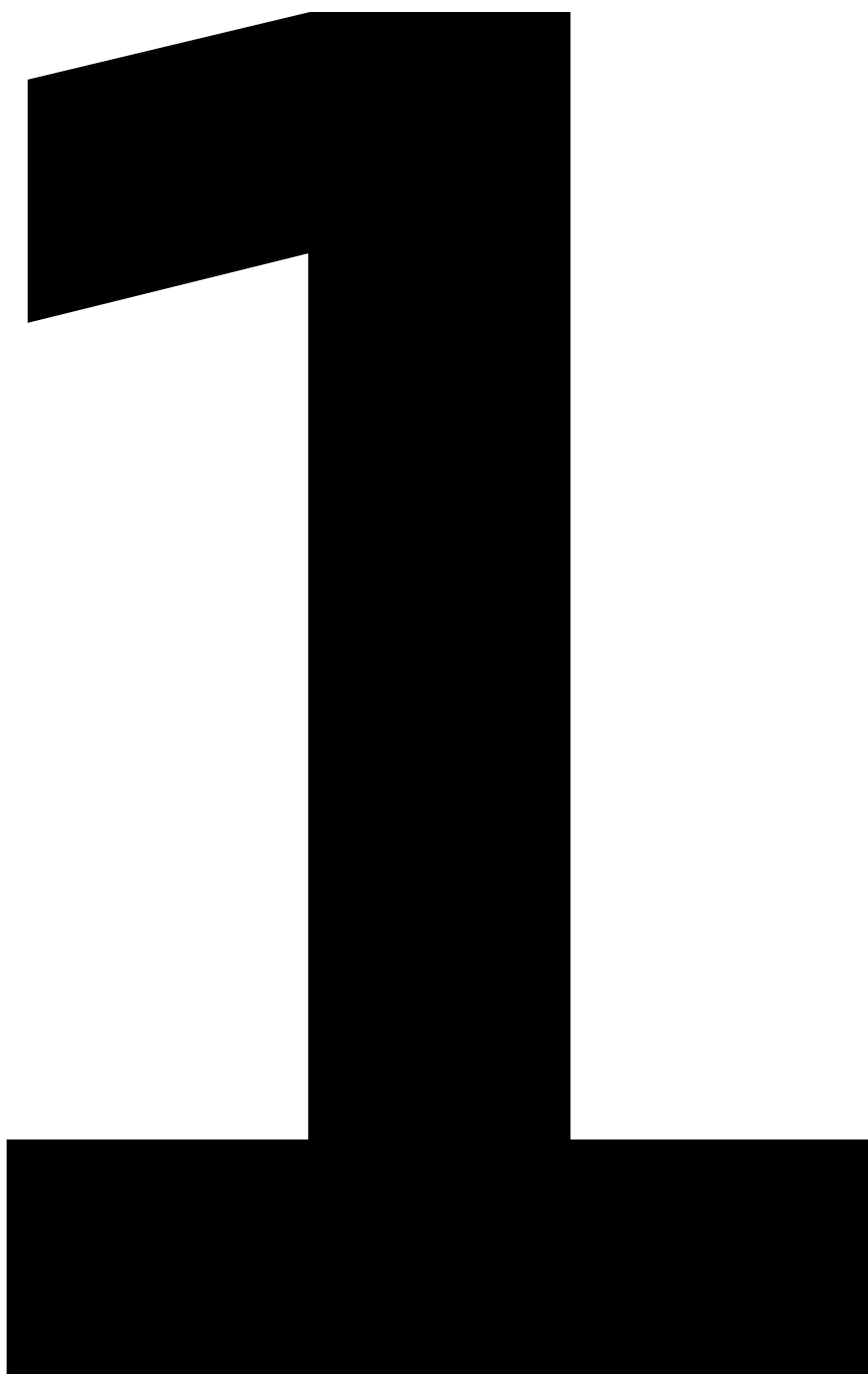
o



e

S

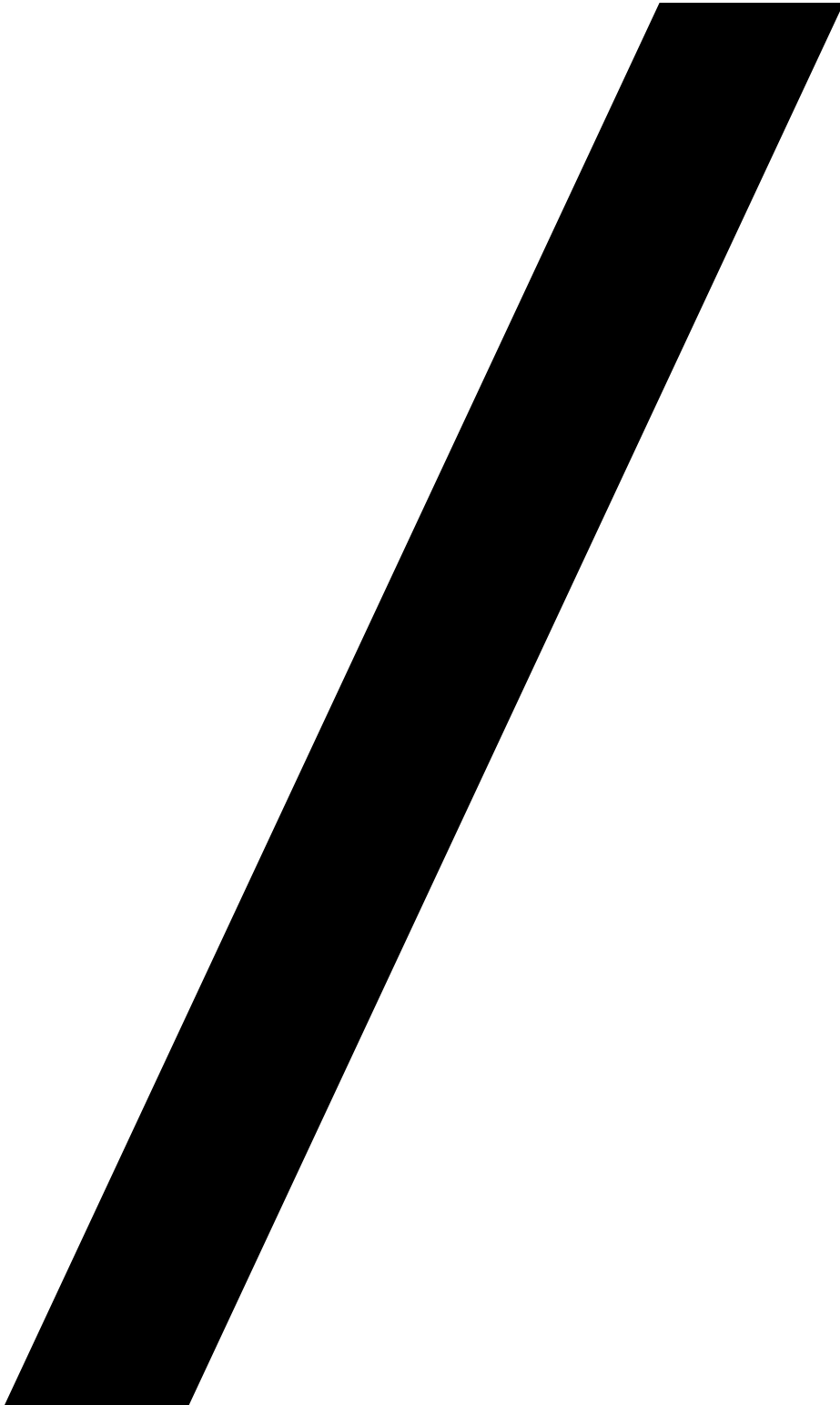
e





5

w



m

2

S

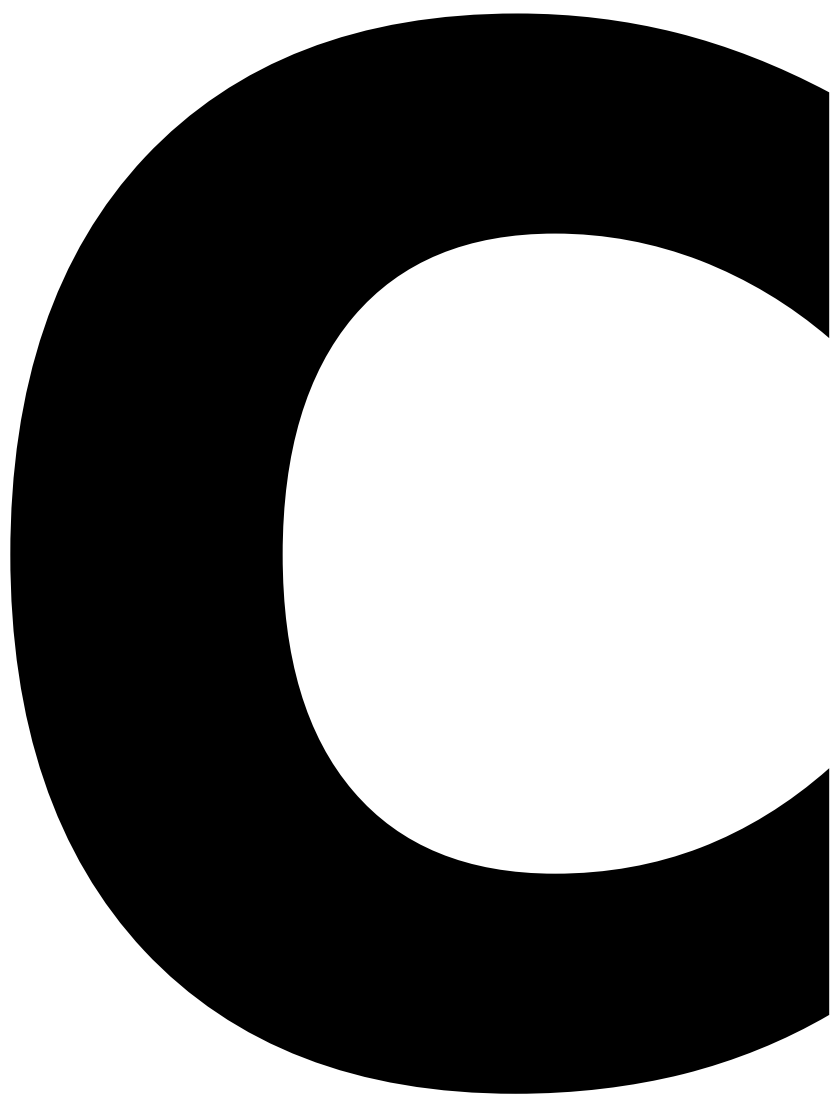


n

o

n





h



w

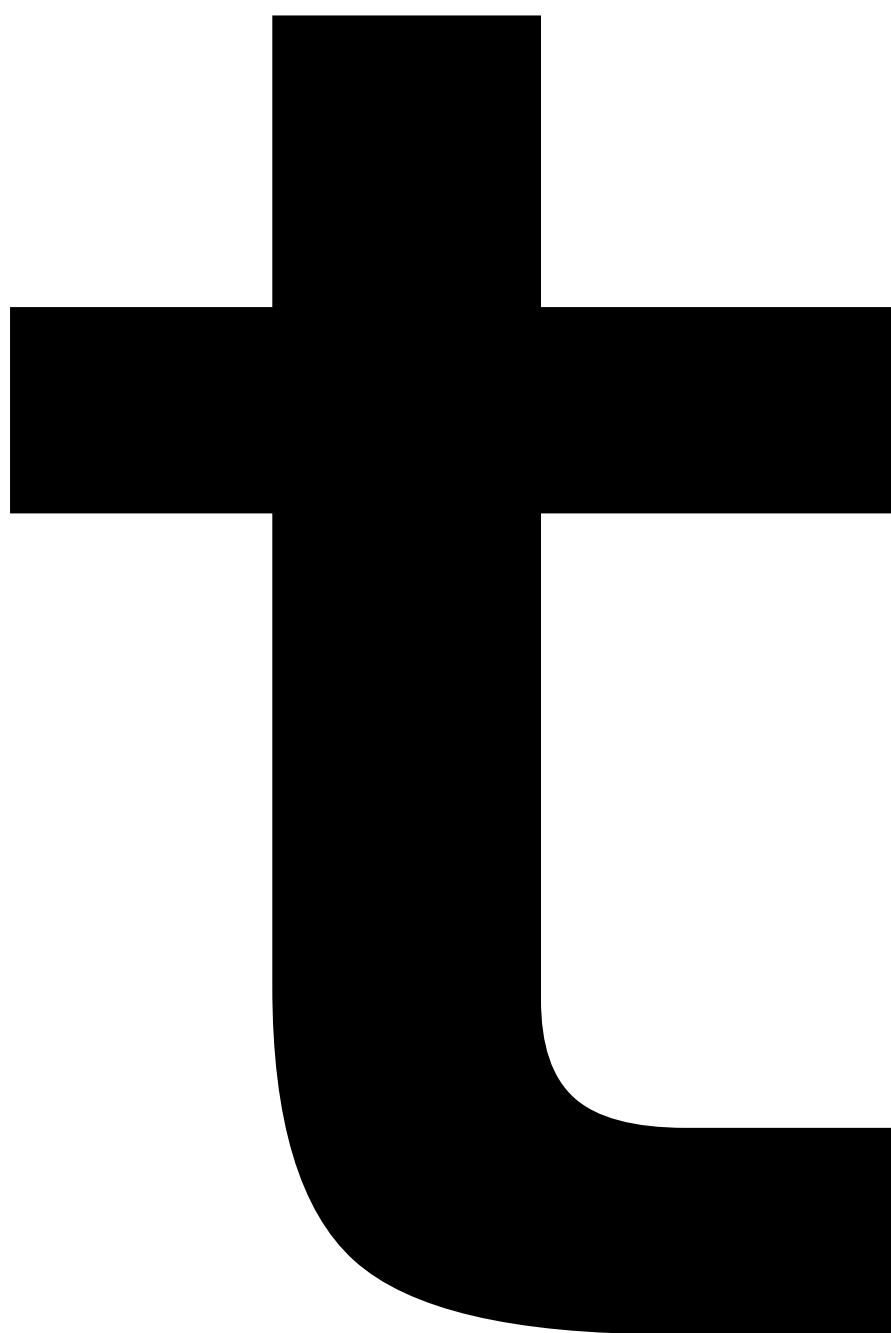
e





e

n





e

r

n



V



n

o

e

m

w

e

r



o

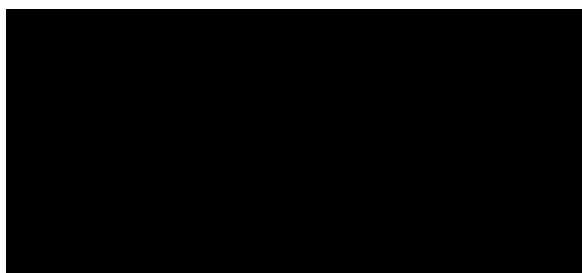
e

S

C

O

2



A

n



r



e

10

S



V



n

o

e

m

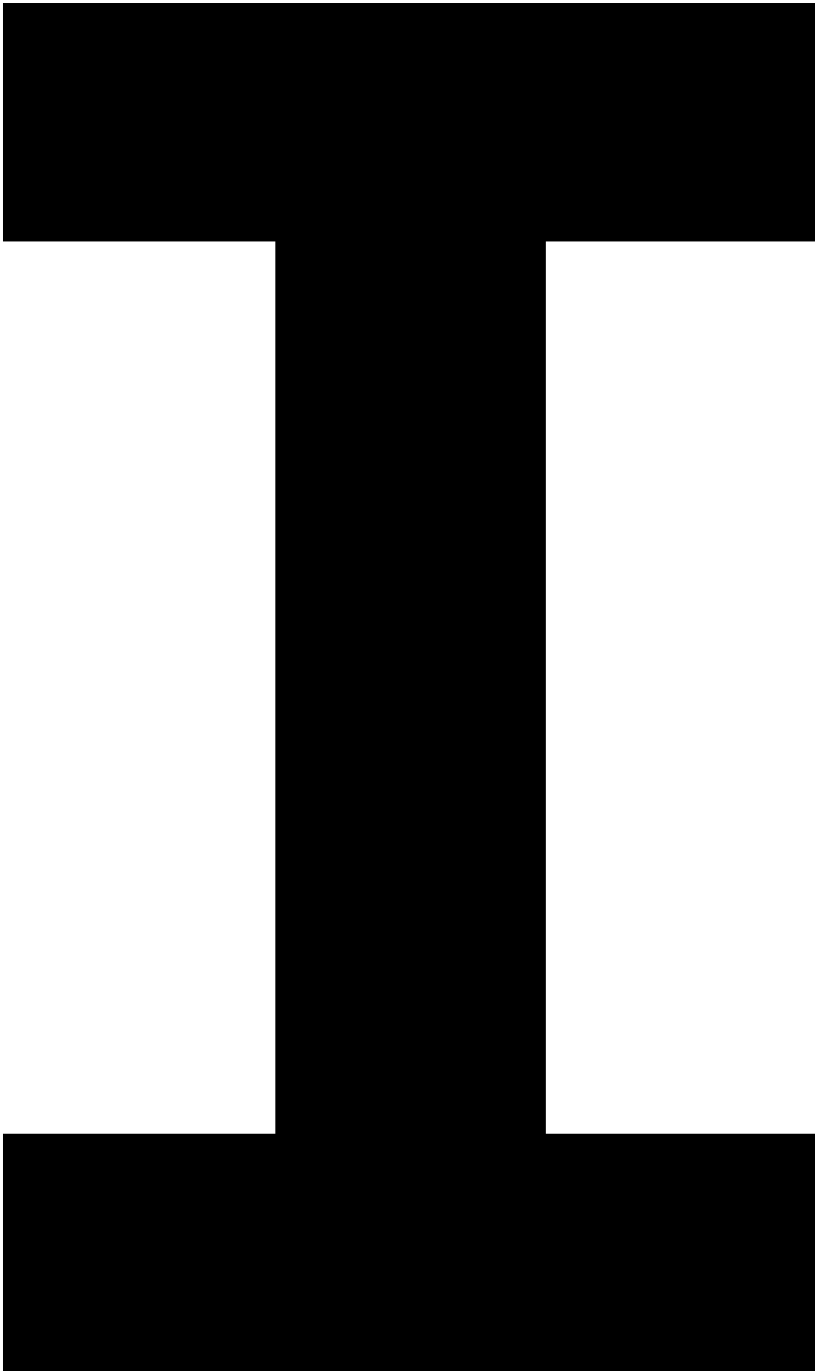
10

e



C

D



A

C

h



e

r

10

e

r



C

h



e

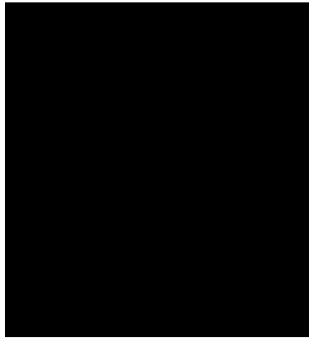


w



r

Q

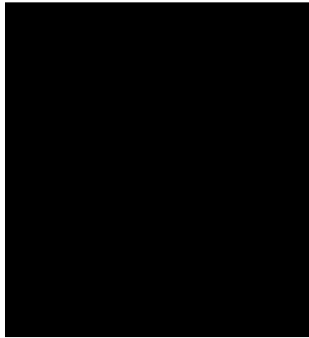


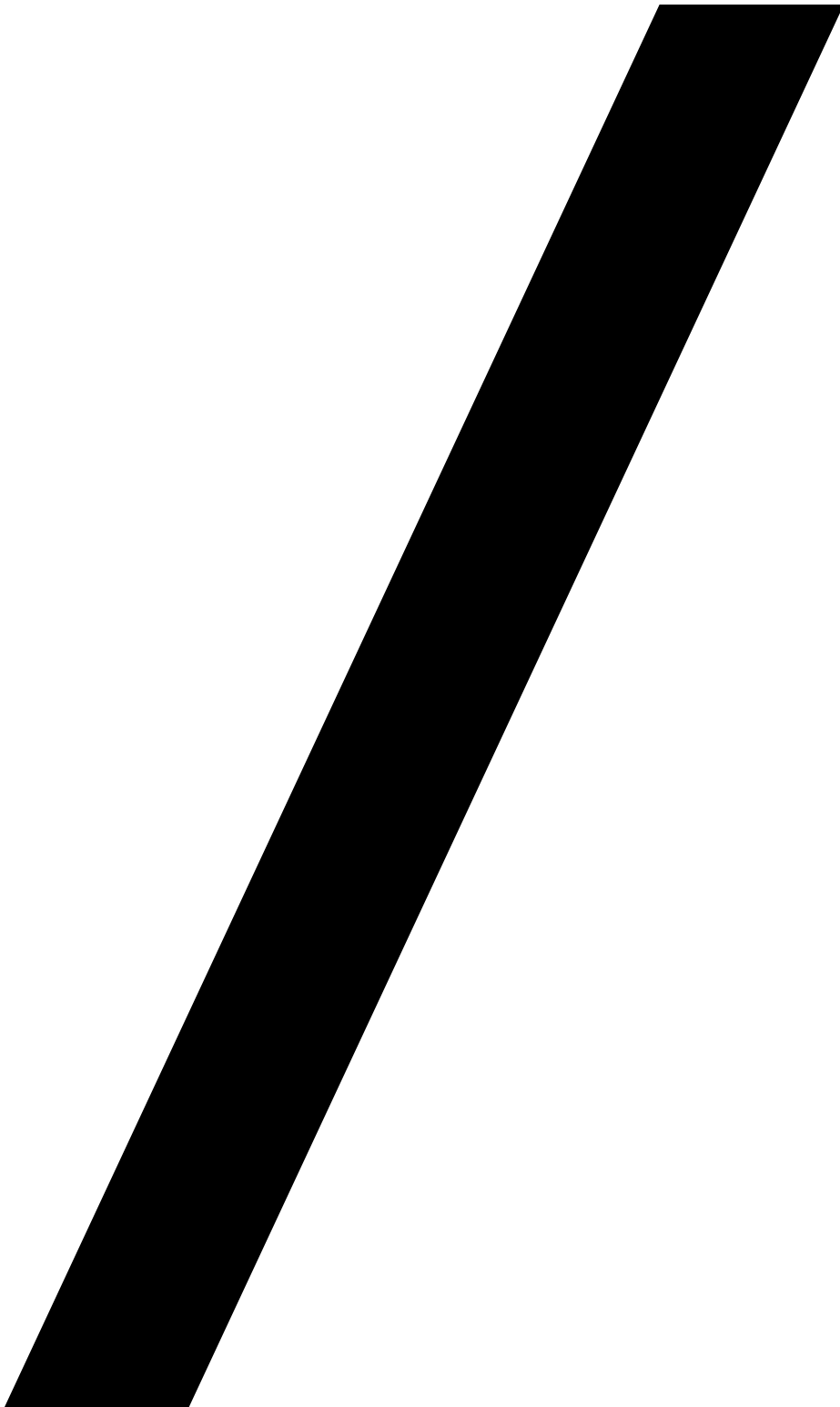
h

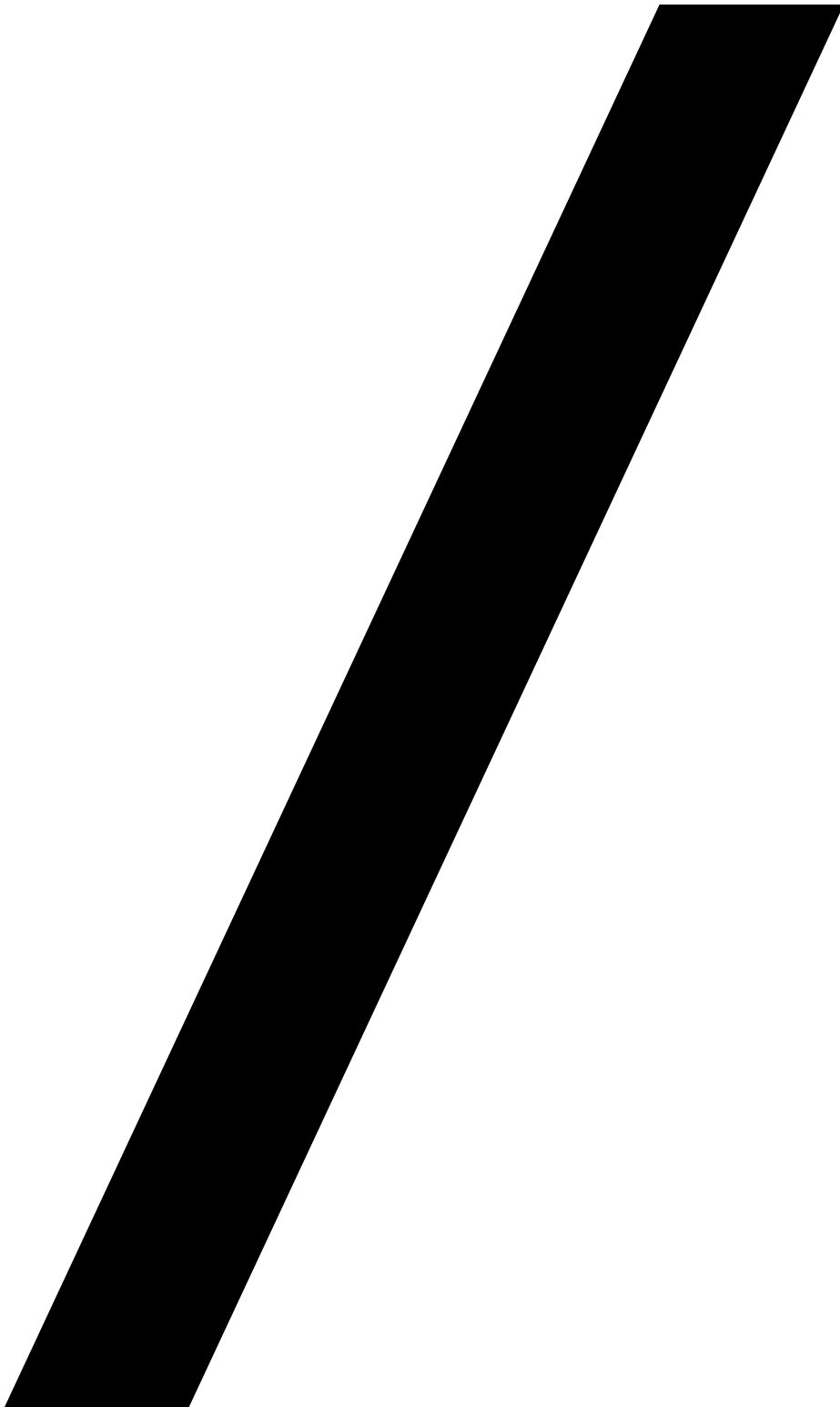




PO





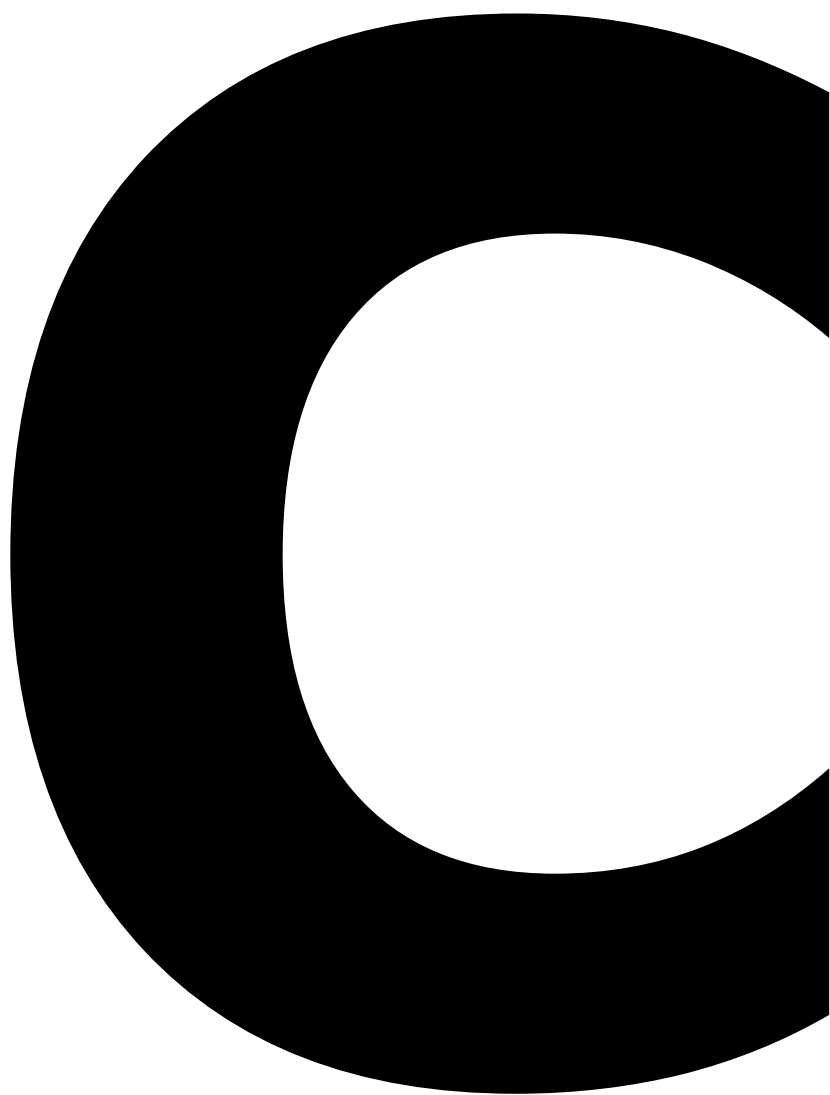




o



5







r

n

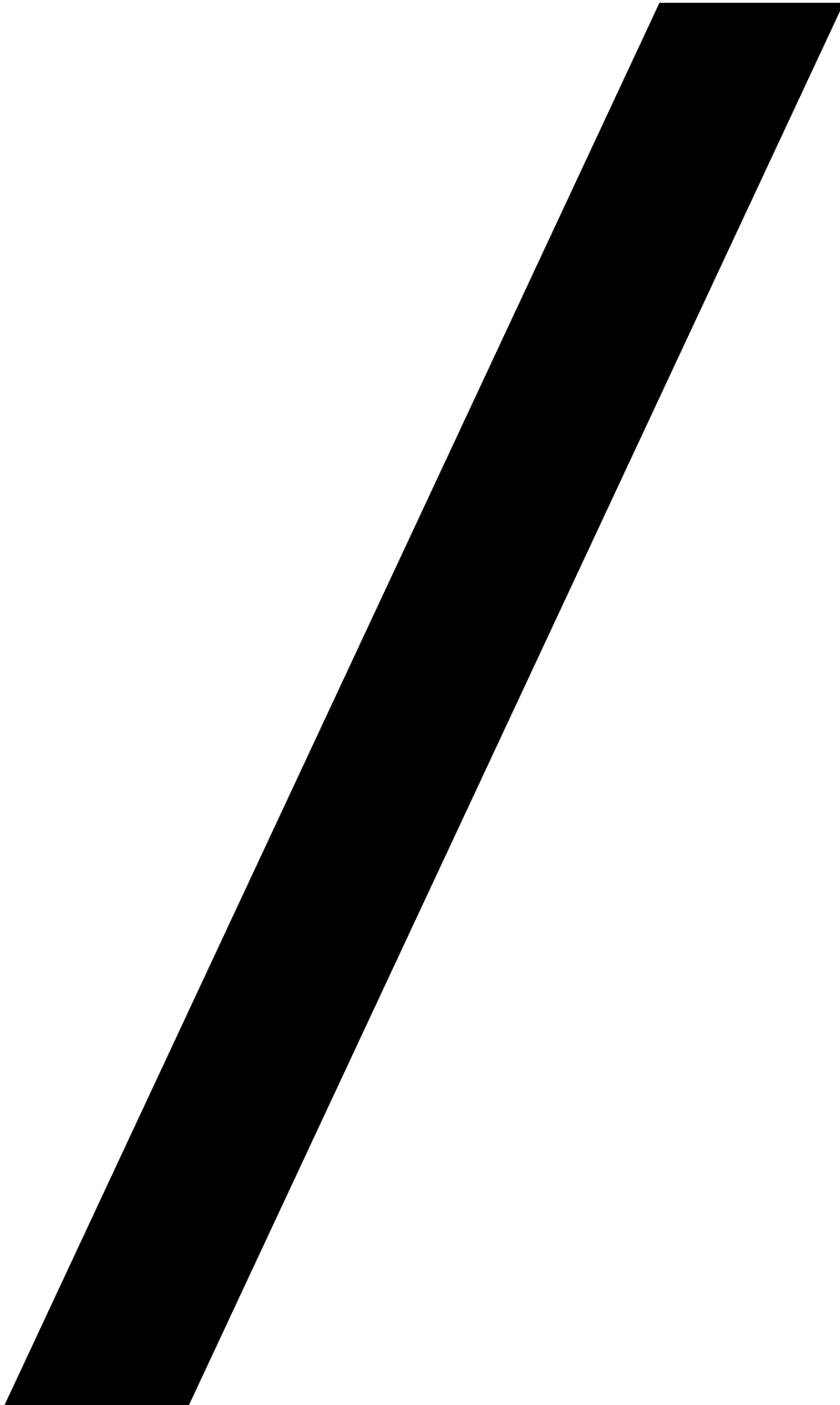
J



Q



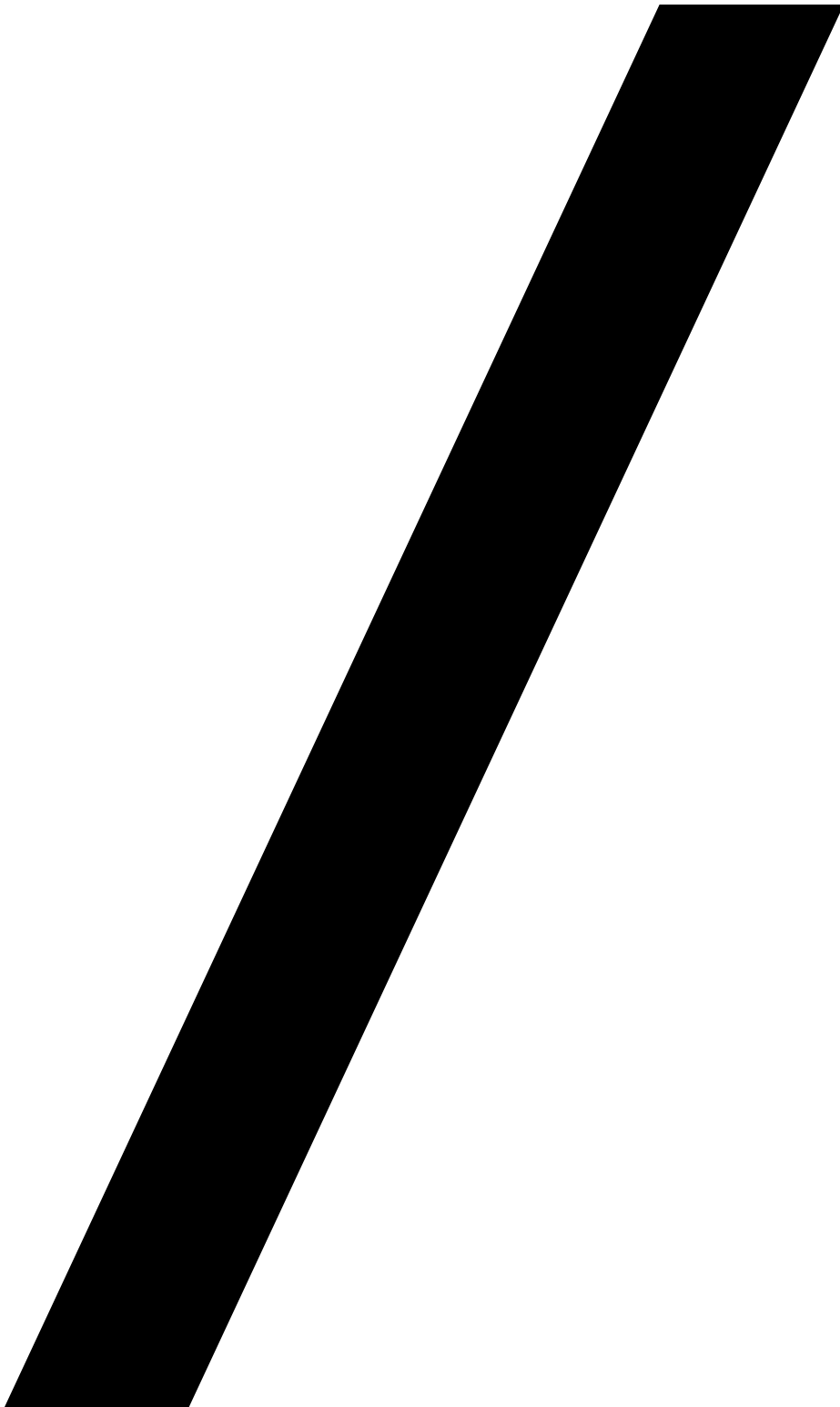
V



PO

n

S



C

u

r

r

e

n



Q

h

Q



h



m

J

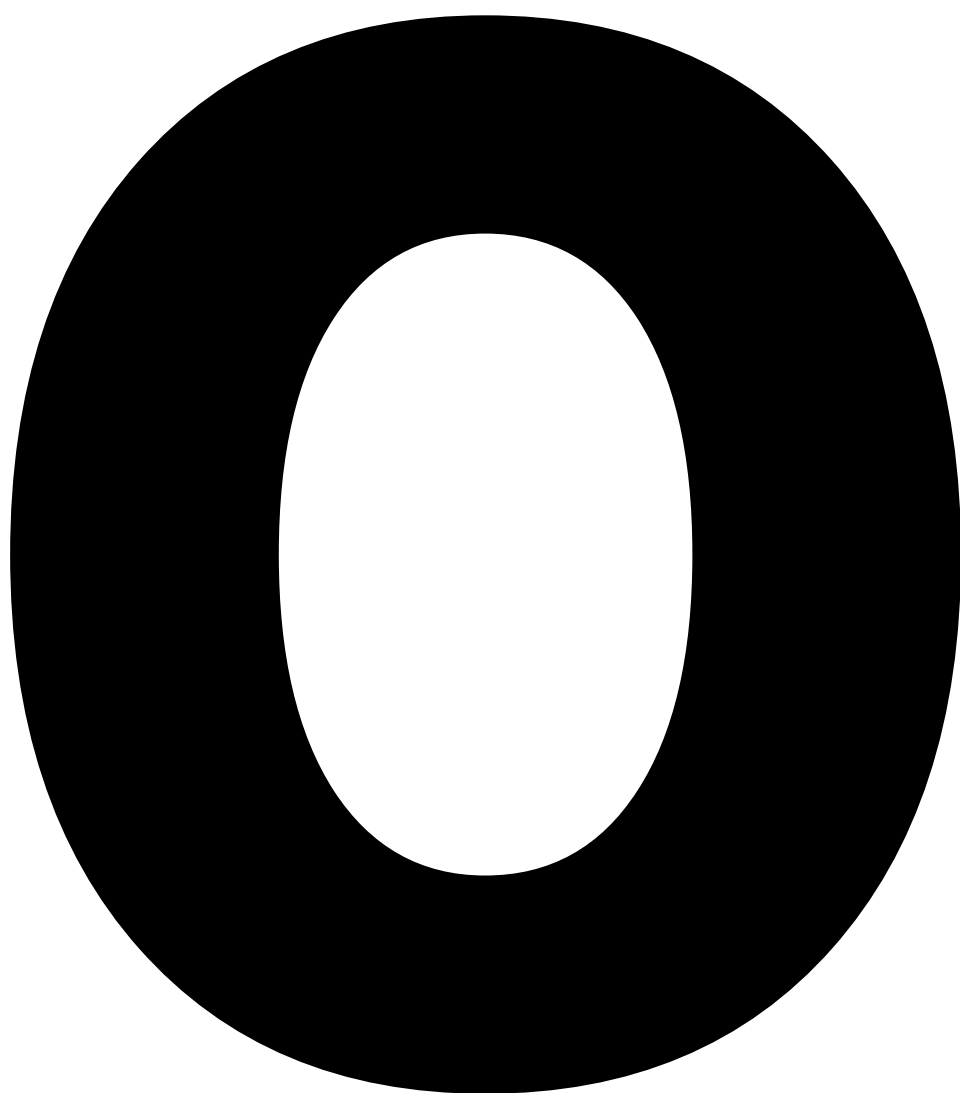
GAS	Pre-1750 tropospheric concentration ¹	Recent tropospheric concentration ²	GWP ³ (100-yr time horizon)	Atmospheric lifetime ⁴ (years)	Increased radiative forcing ⁵ (W/m ²)
Concentrations in parts per million (ppm)					
Carbon dioxide (CO ₂)	280 ⁶	390.5 ⁷	1	~ 100 ⁴	1.79
Concentrations in parts per billion (ppb)					
Methane (CH ₄)	700 ⁸	1871 ⁹ /1750 ⁹	25	12 ⁴	0.50
Nitrous oxide (N ₂ O)	270 ¹⁰	323 ⁹ /322 ⁹	298	114 ⁴	0.18
Tropospheric ozone (O ₃)	25 ¹	34 ^{4.1}	n.a. ⁴	hours-days	0.35 ⁴

A

n



h



n

Y

w

5



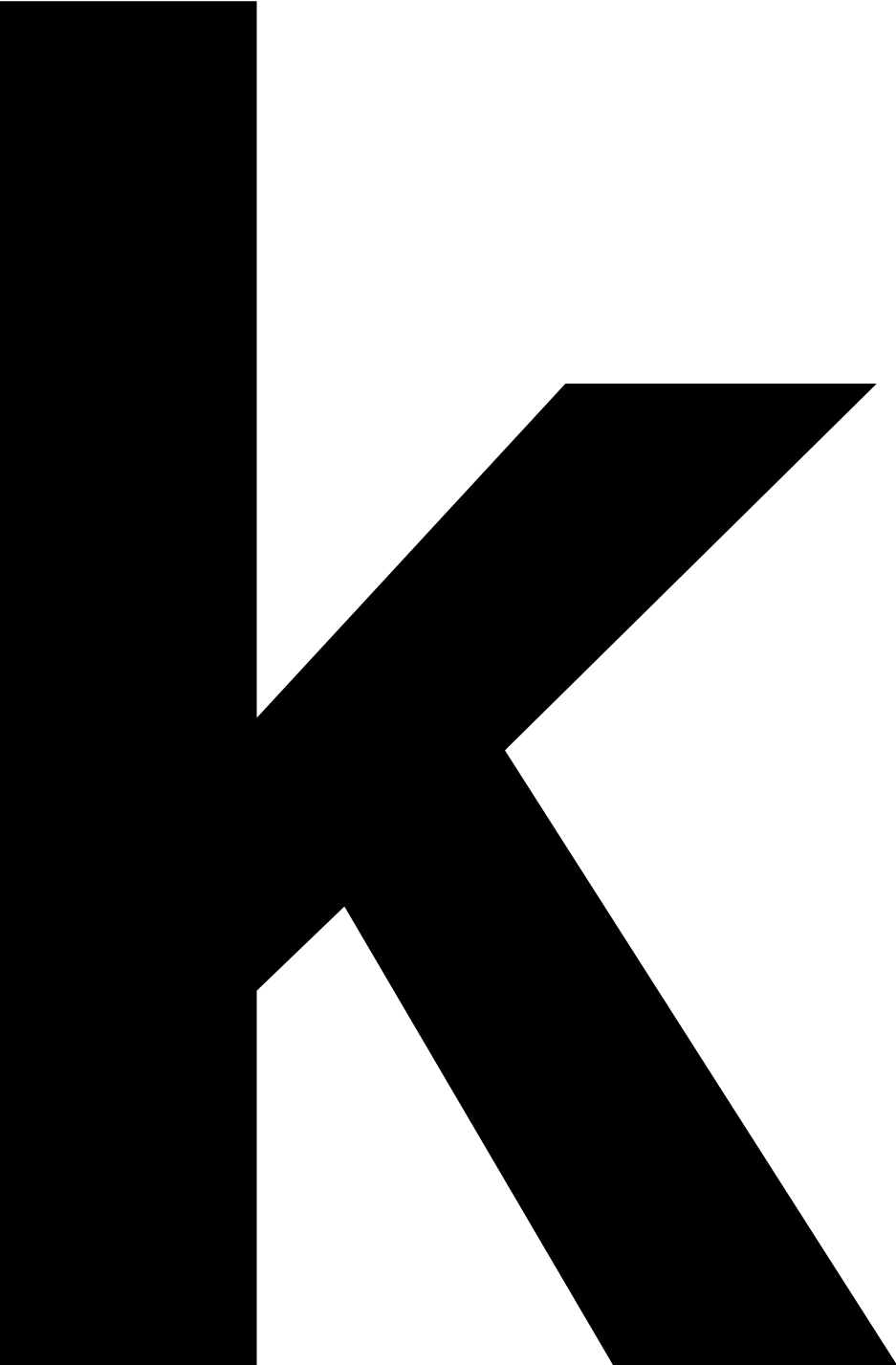


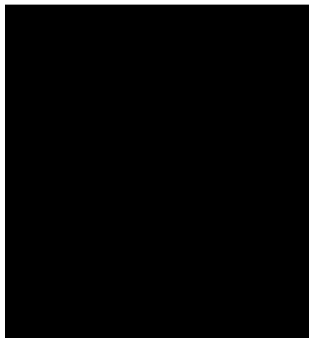
S





n





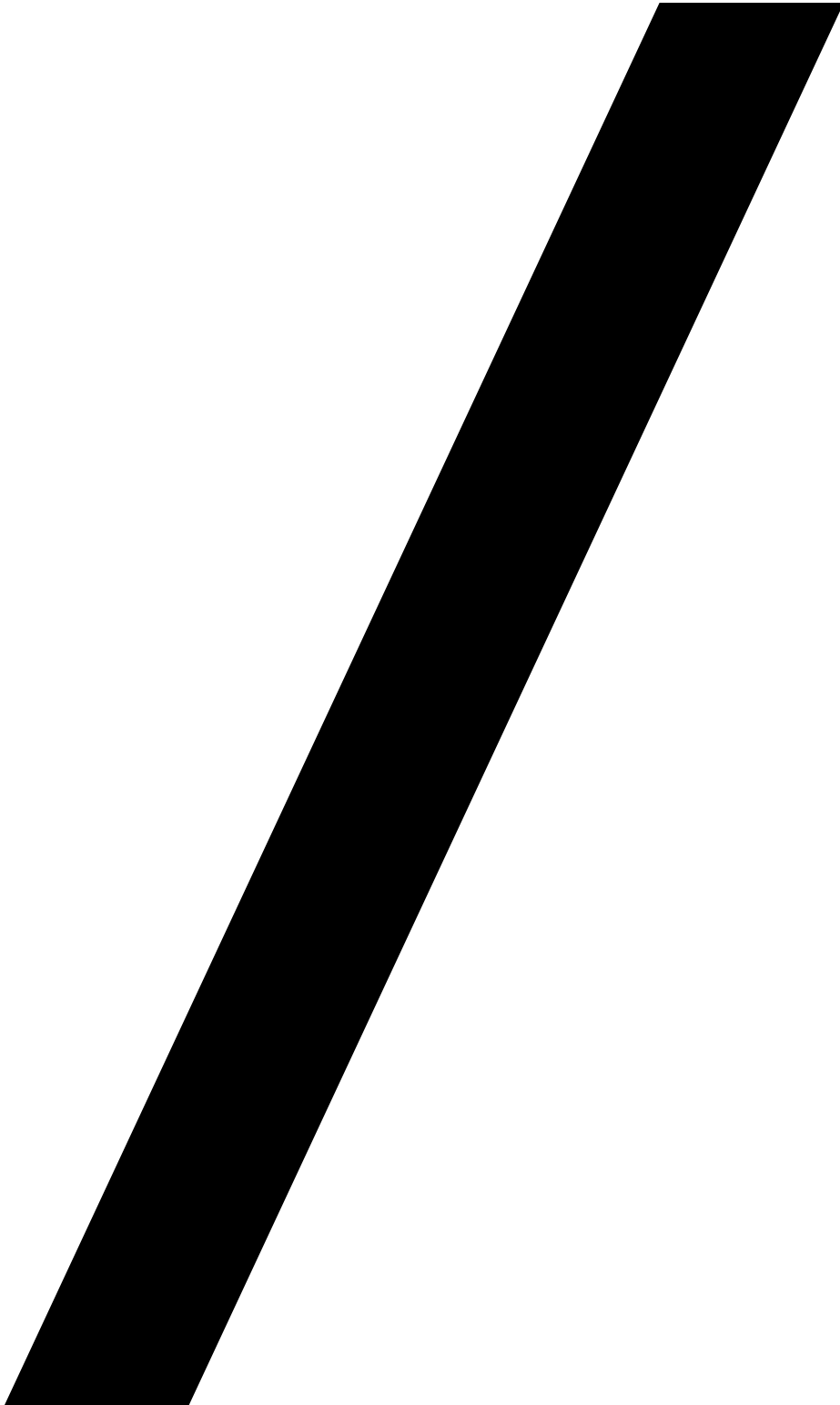
h

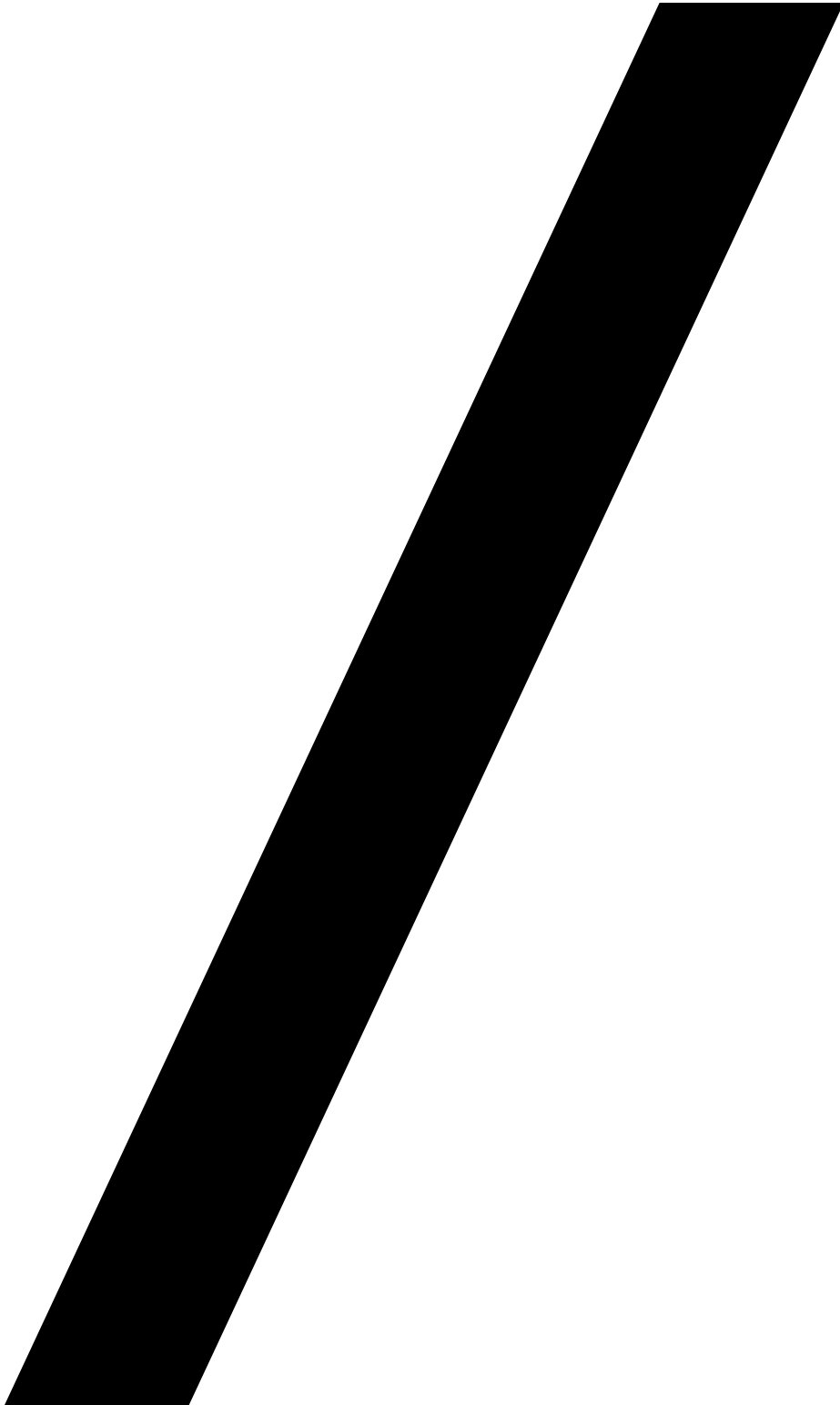




PO







w

5





S

u

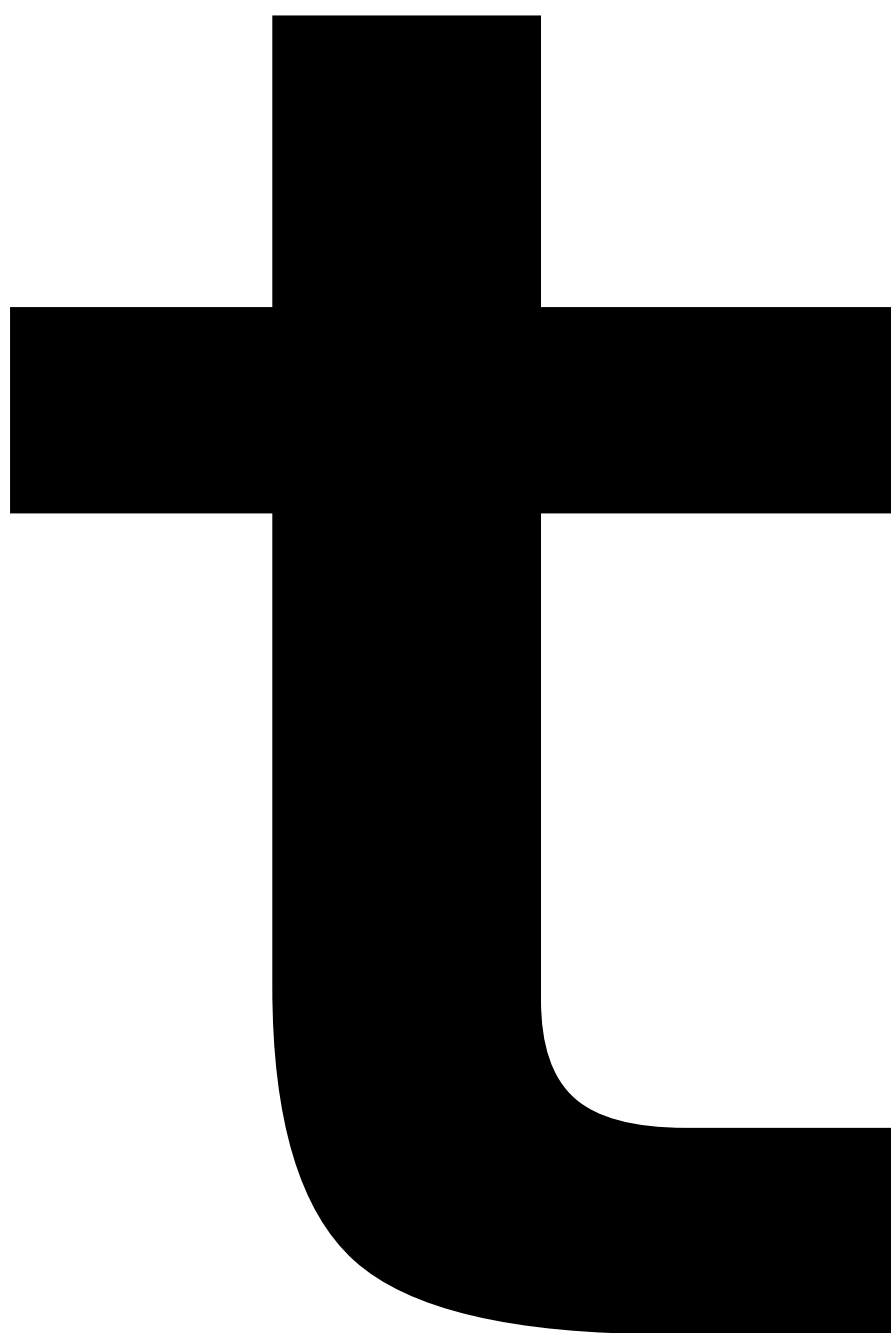
PO

w





h

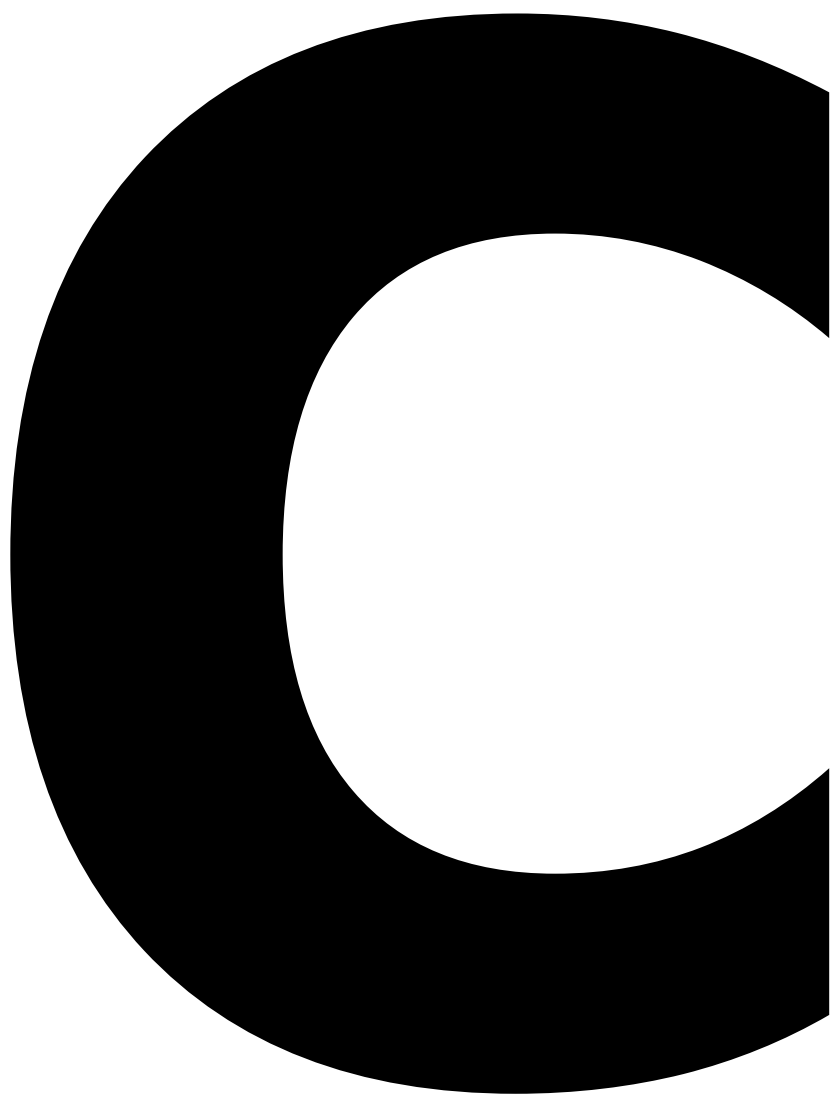


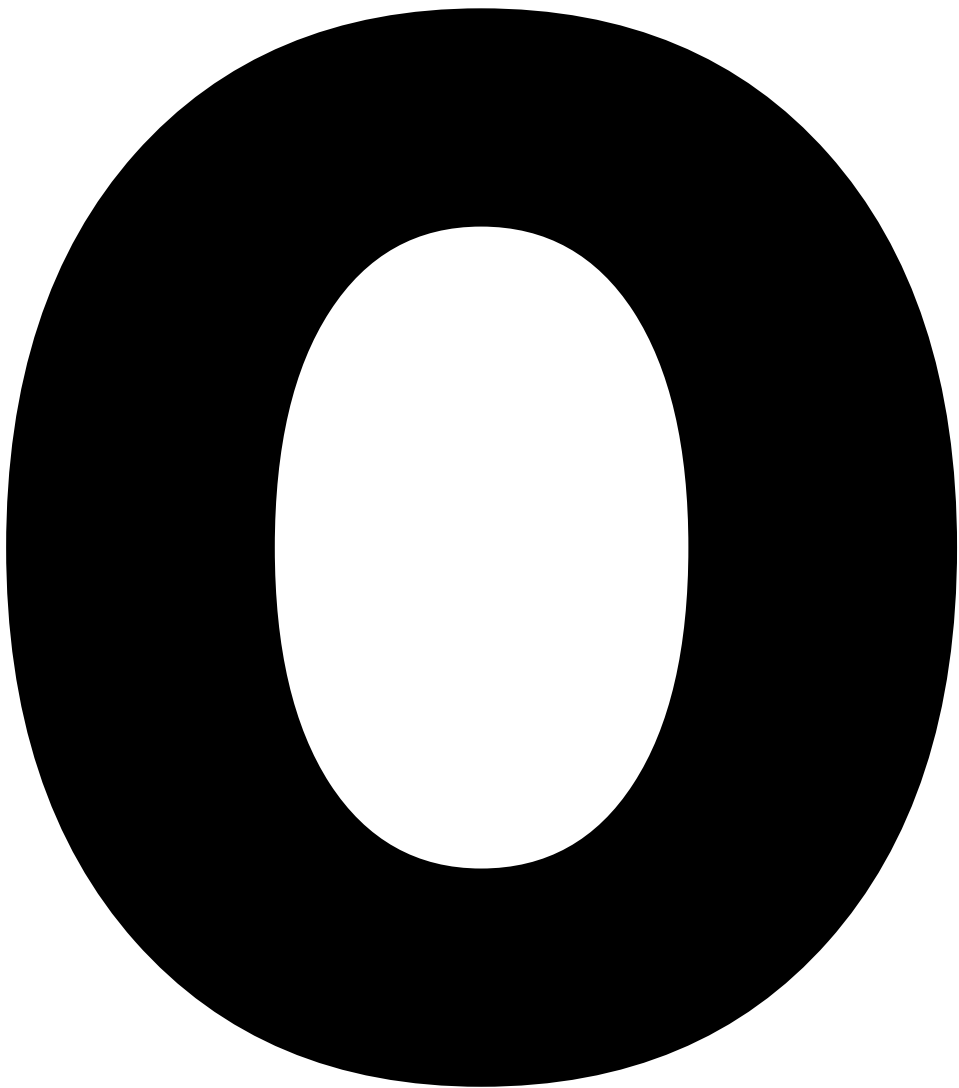
h

5

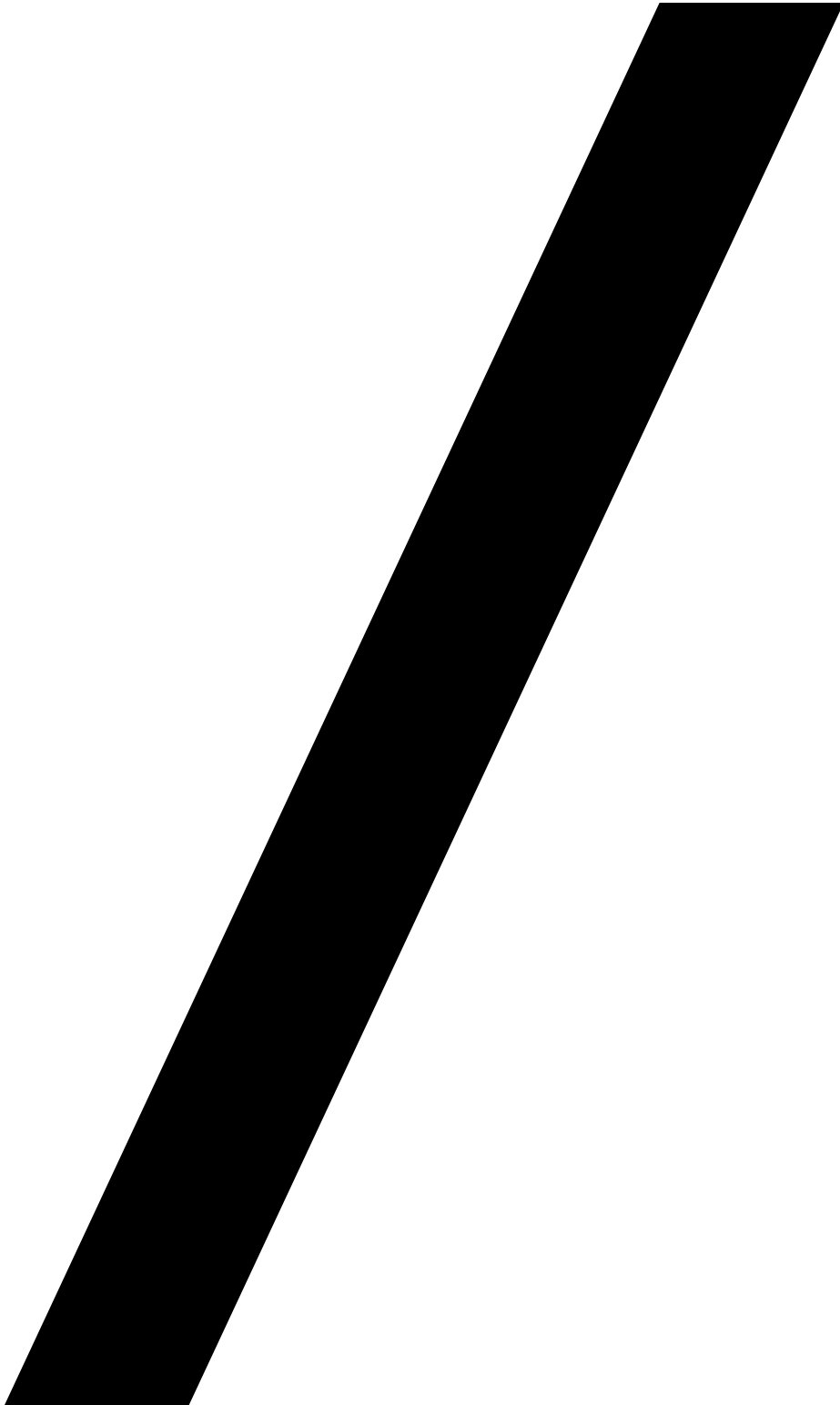




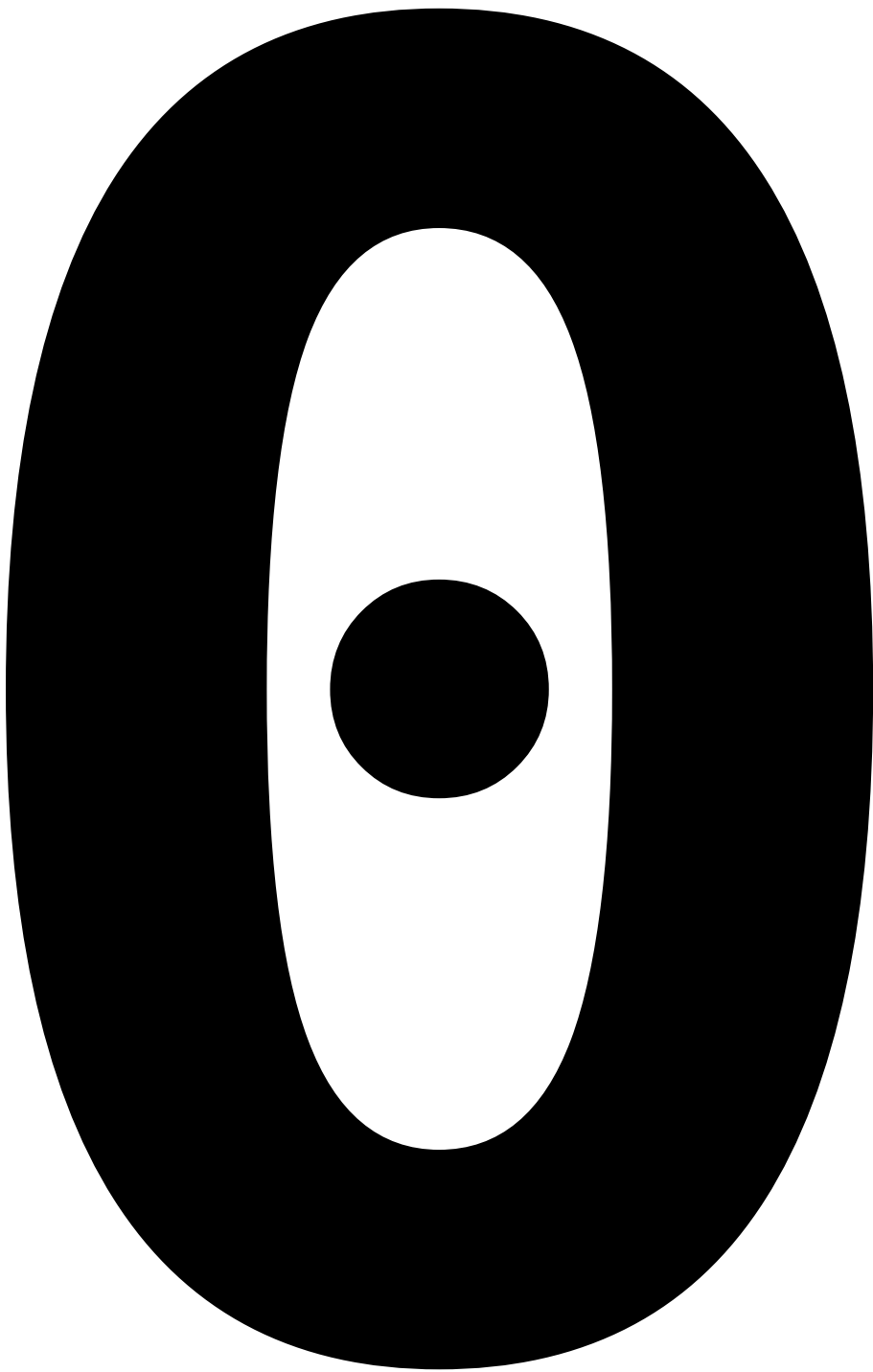


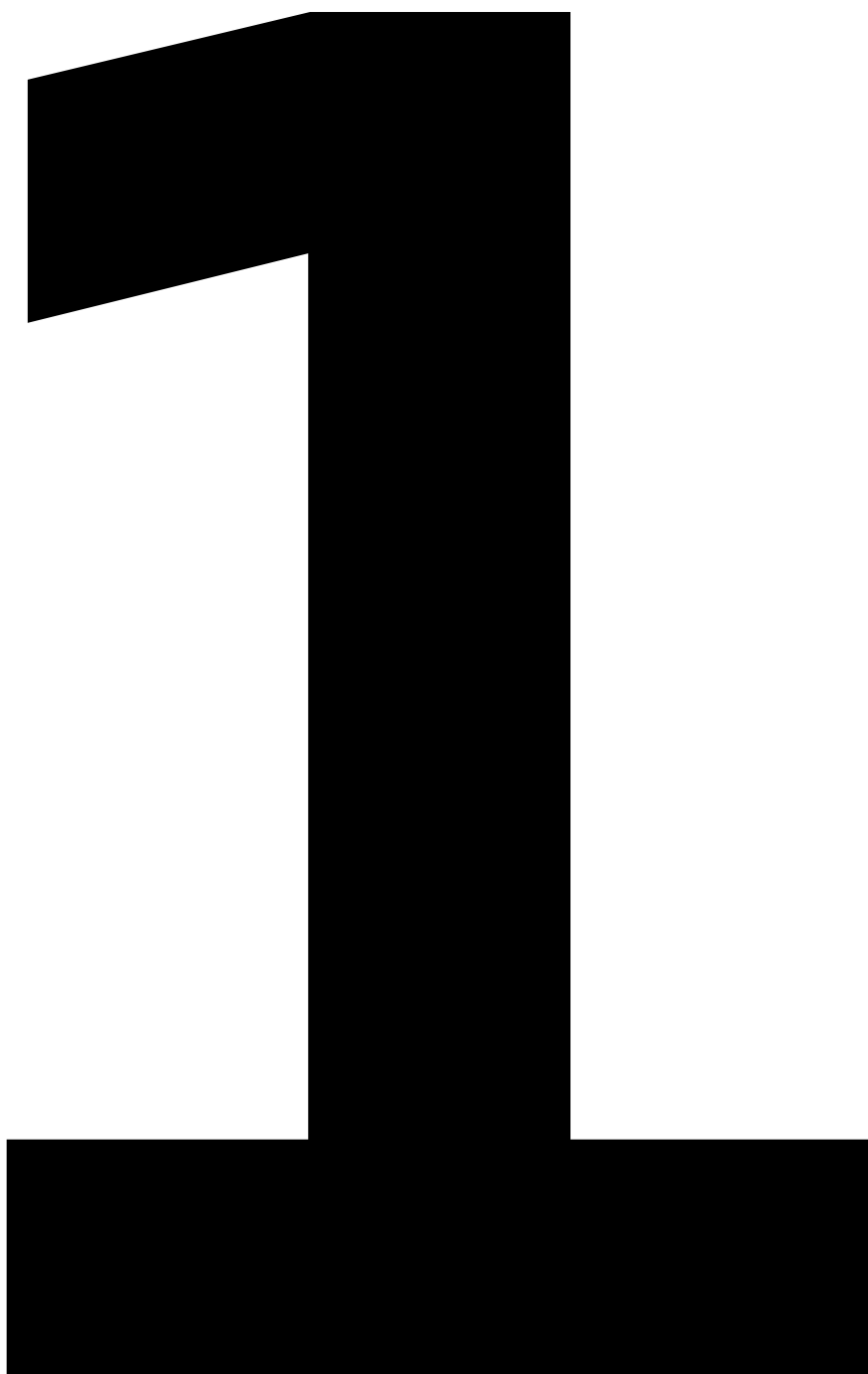


m

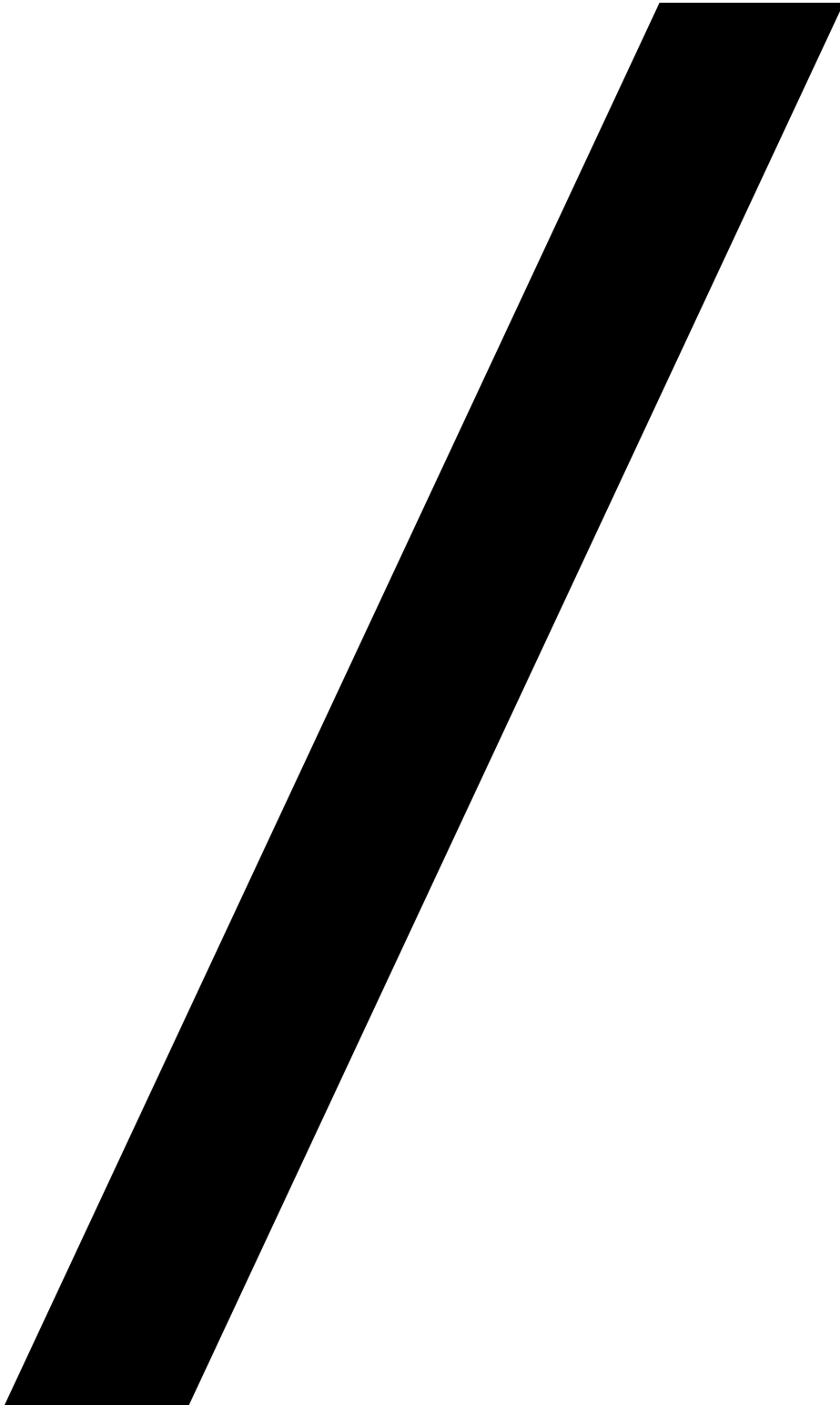


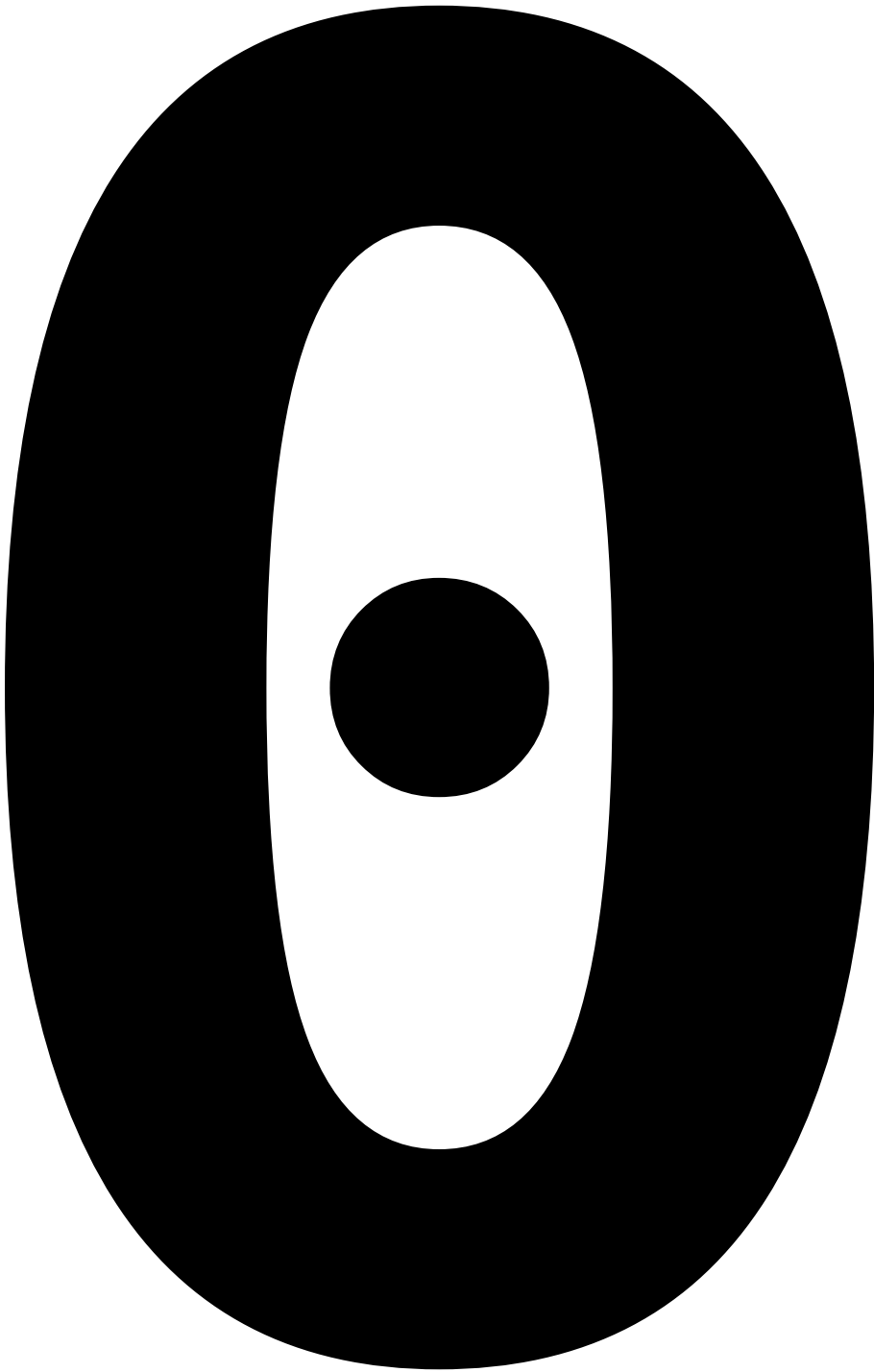
2

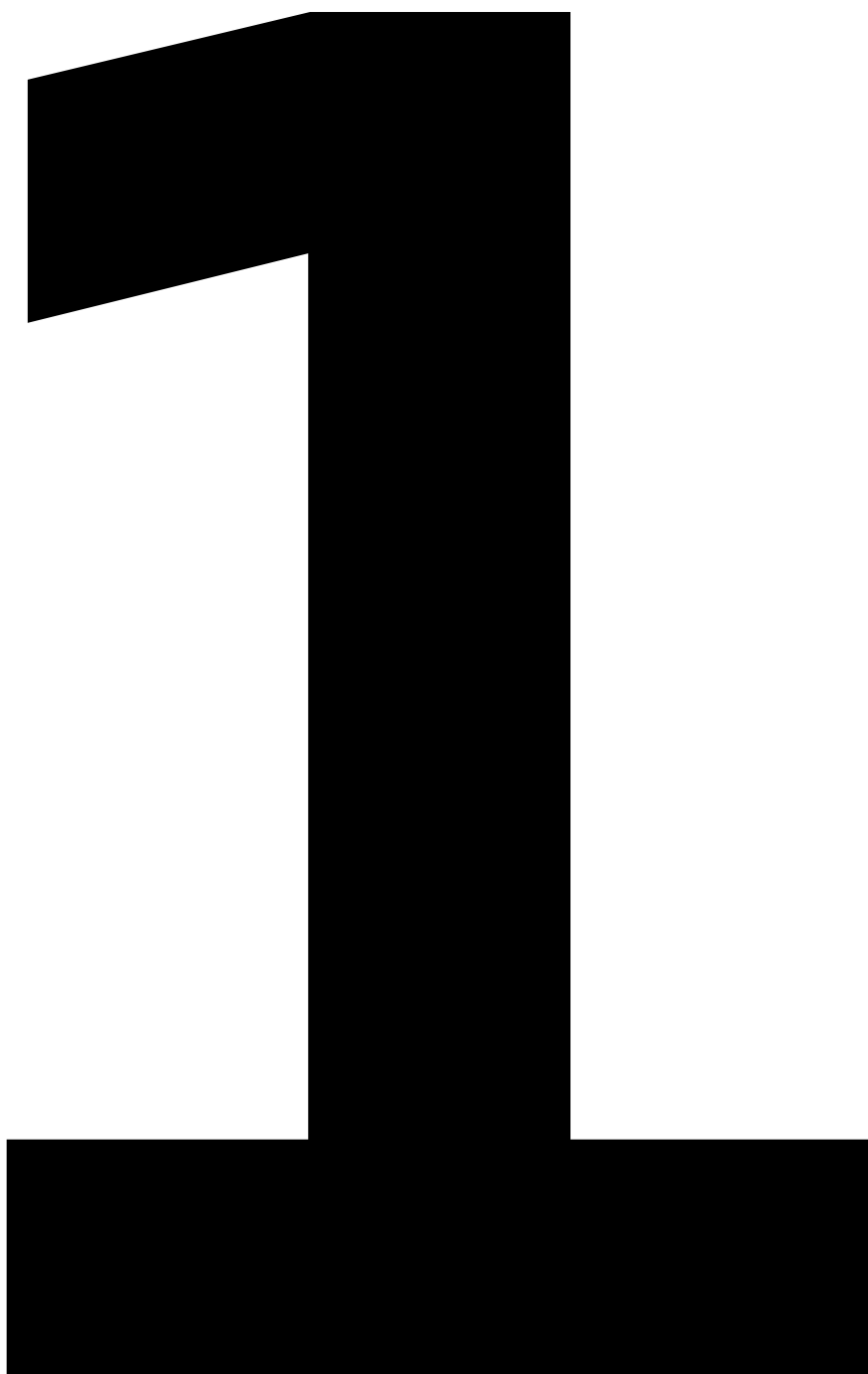


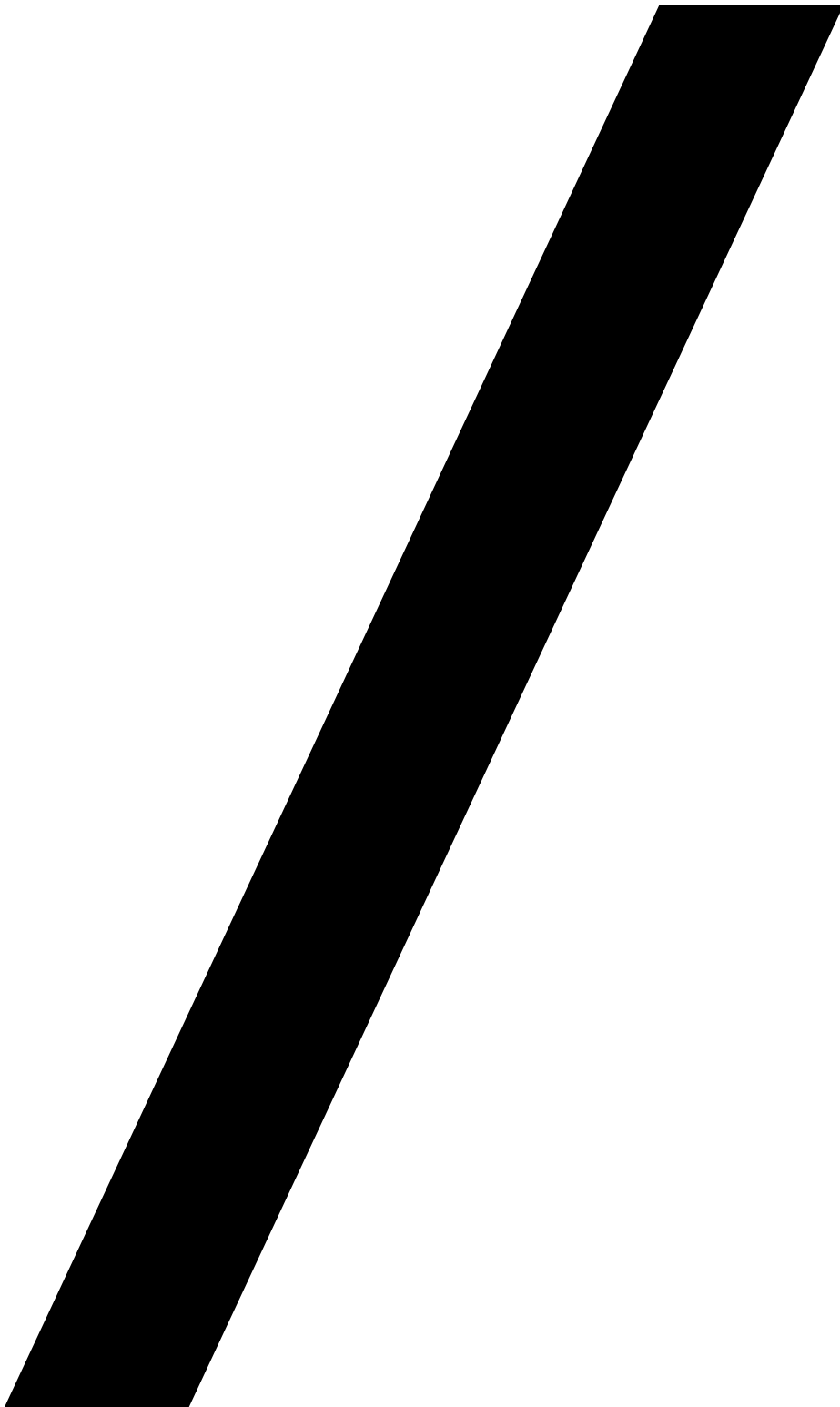


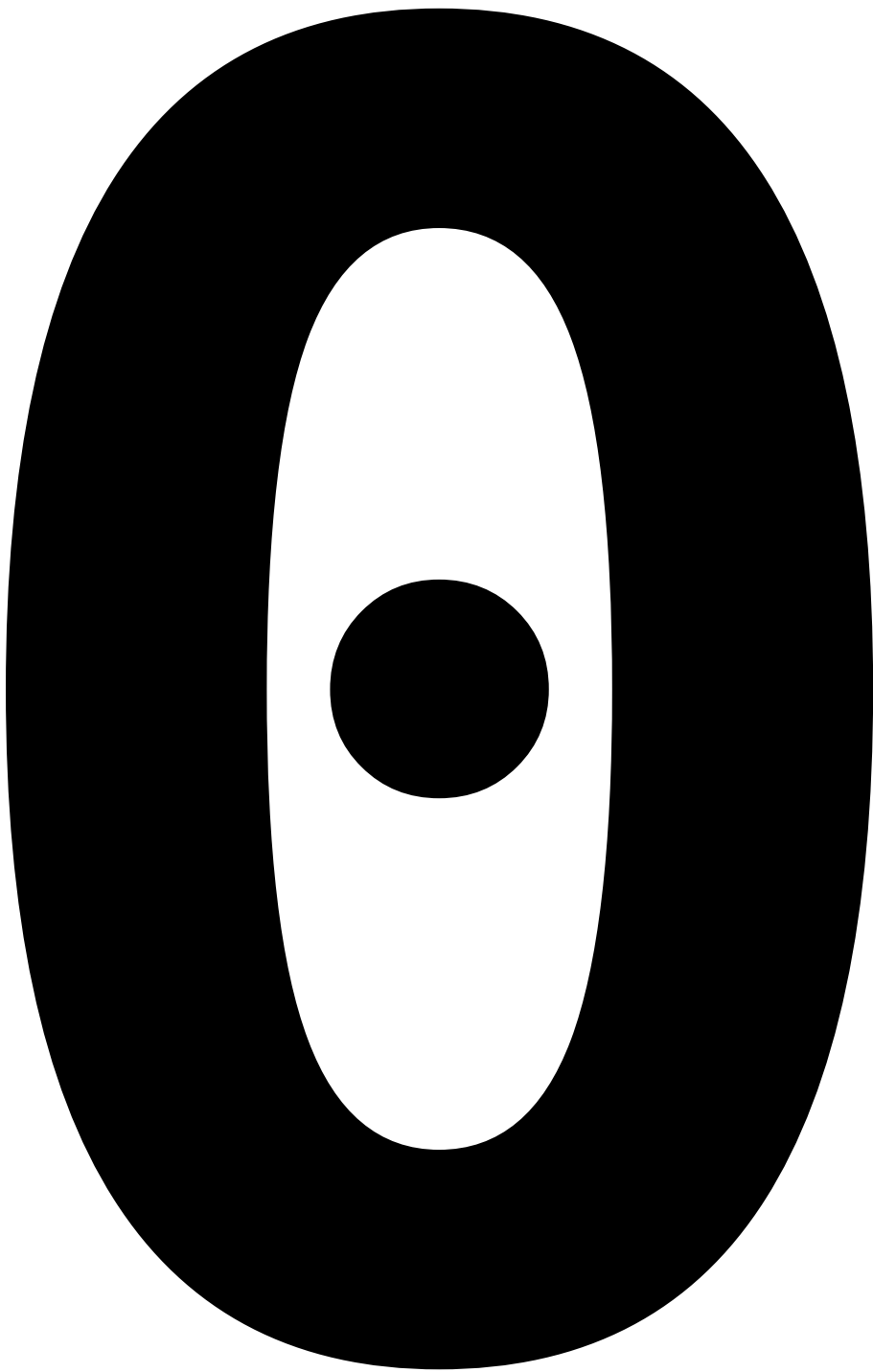
3



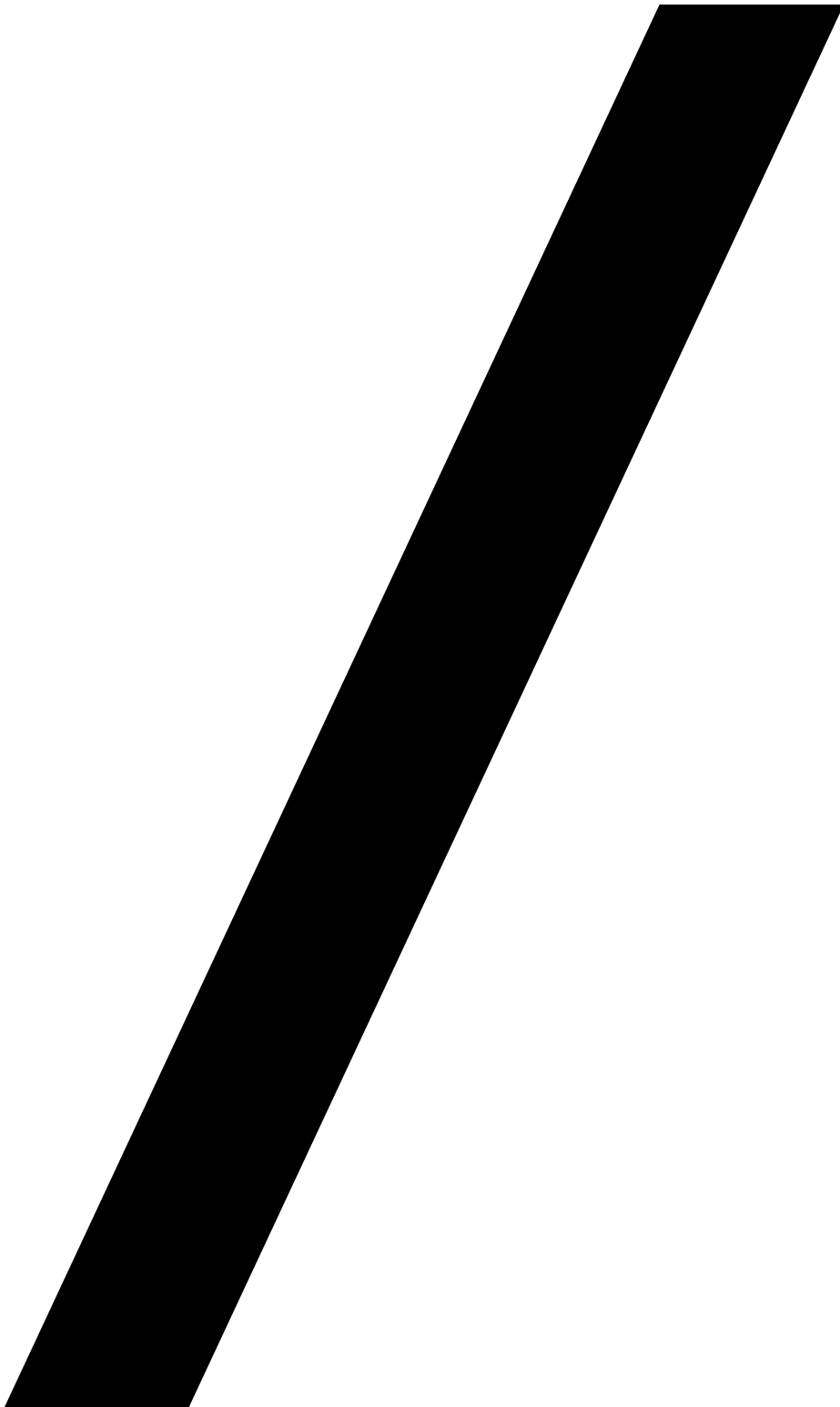








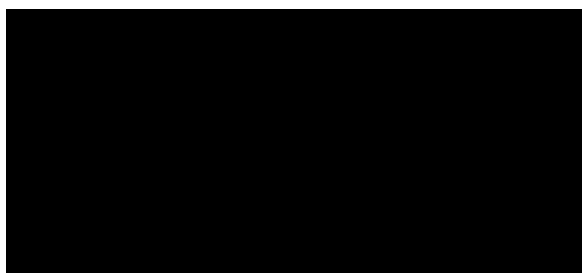
2



n

e

w



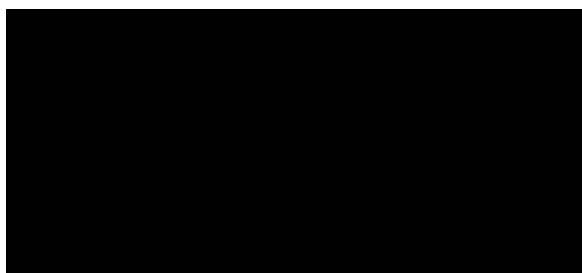
PO

5

PO

e

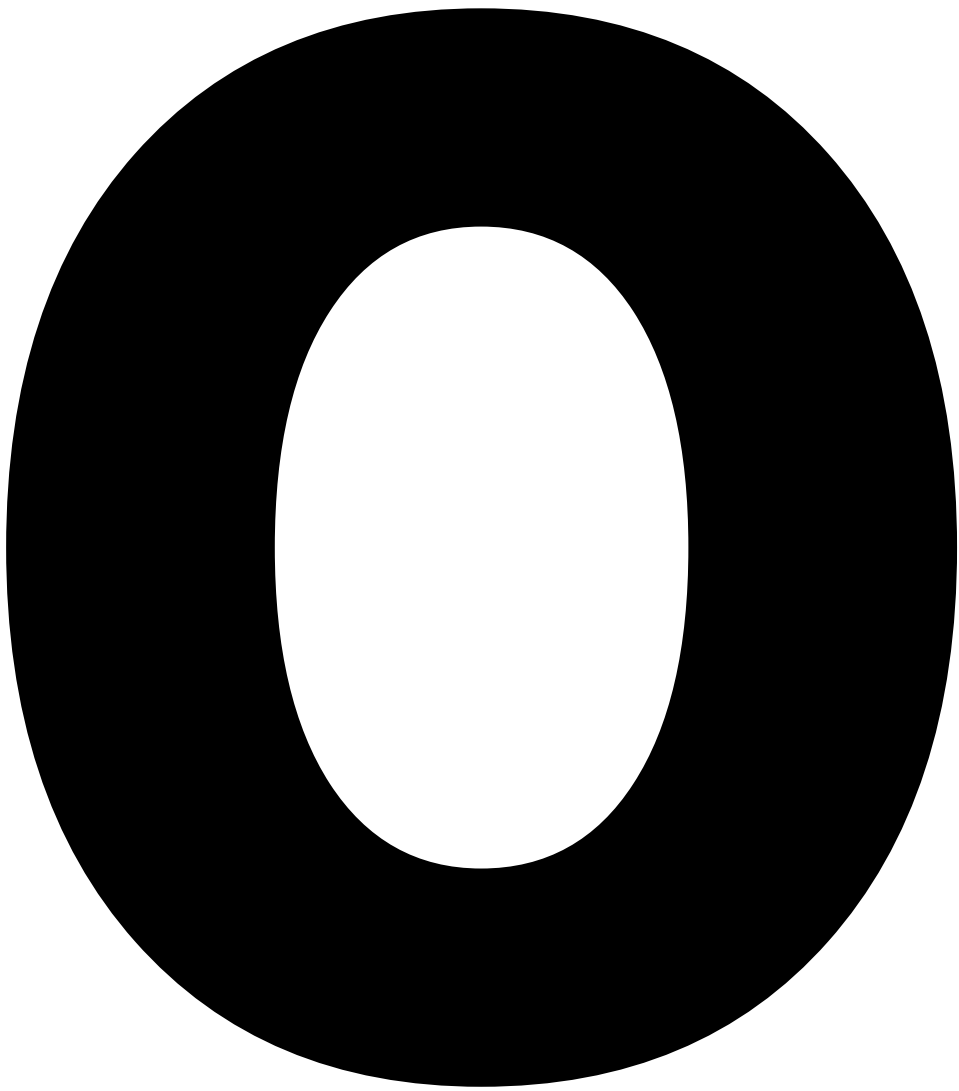
r



o

e

m



n

S



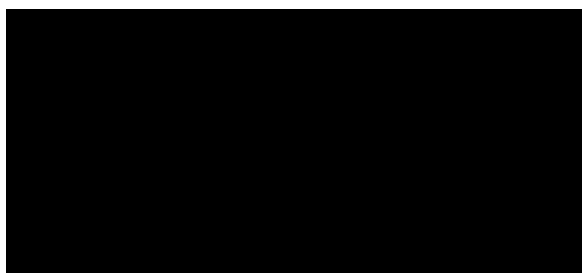
r

5



e

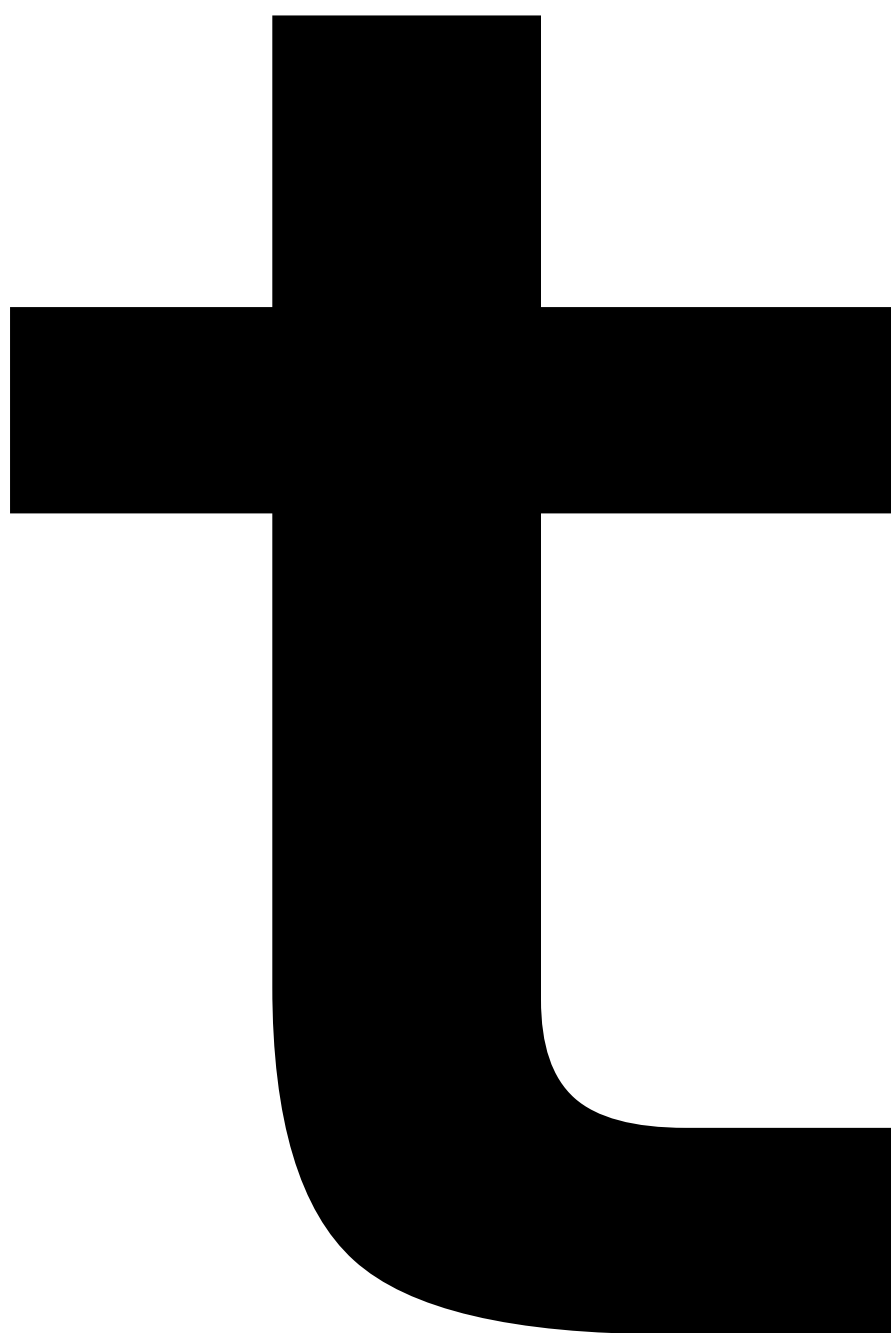
S

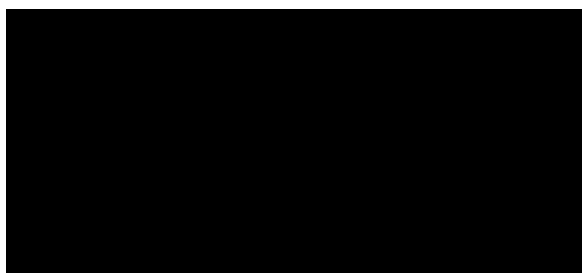




h

5







J

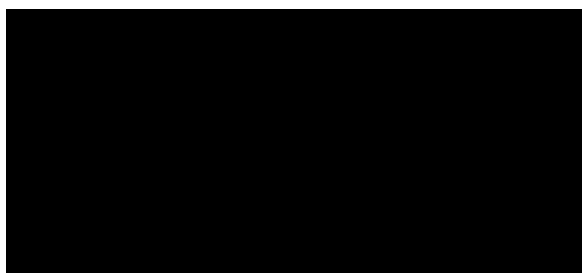


m

5



e



r

e

S

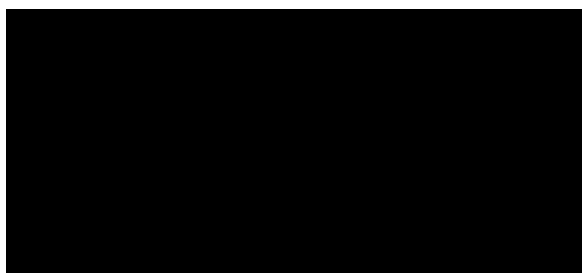
PO



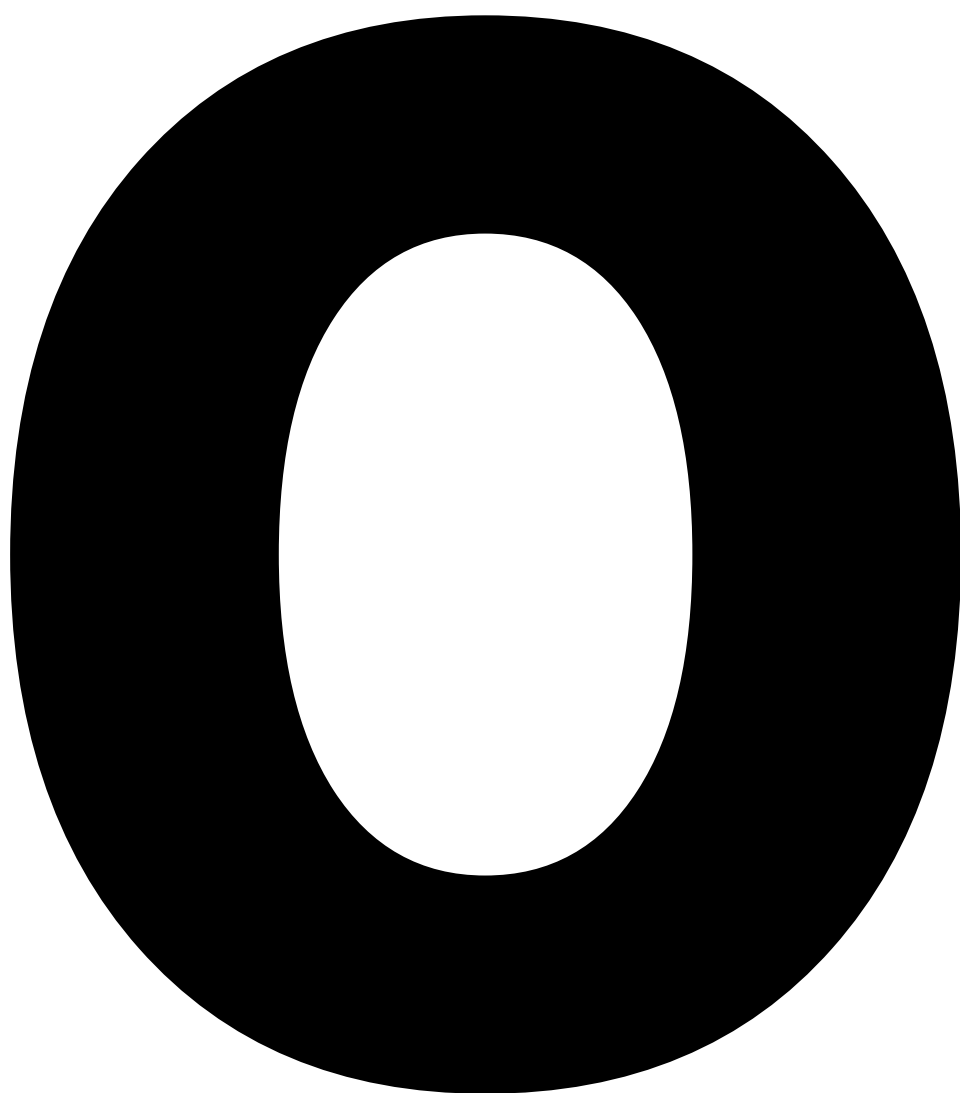
n

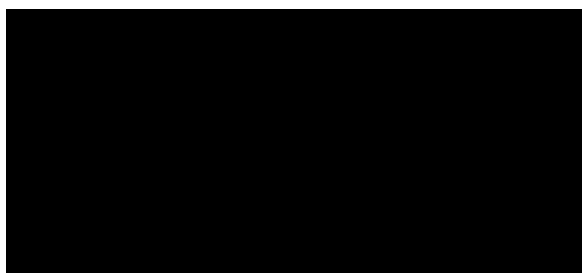
o

S



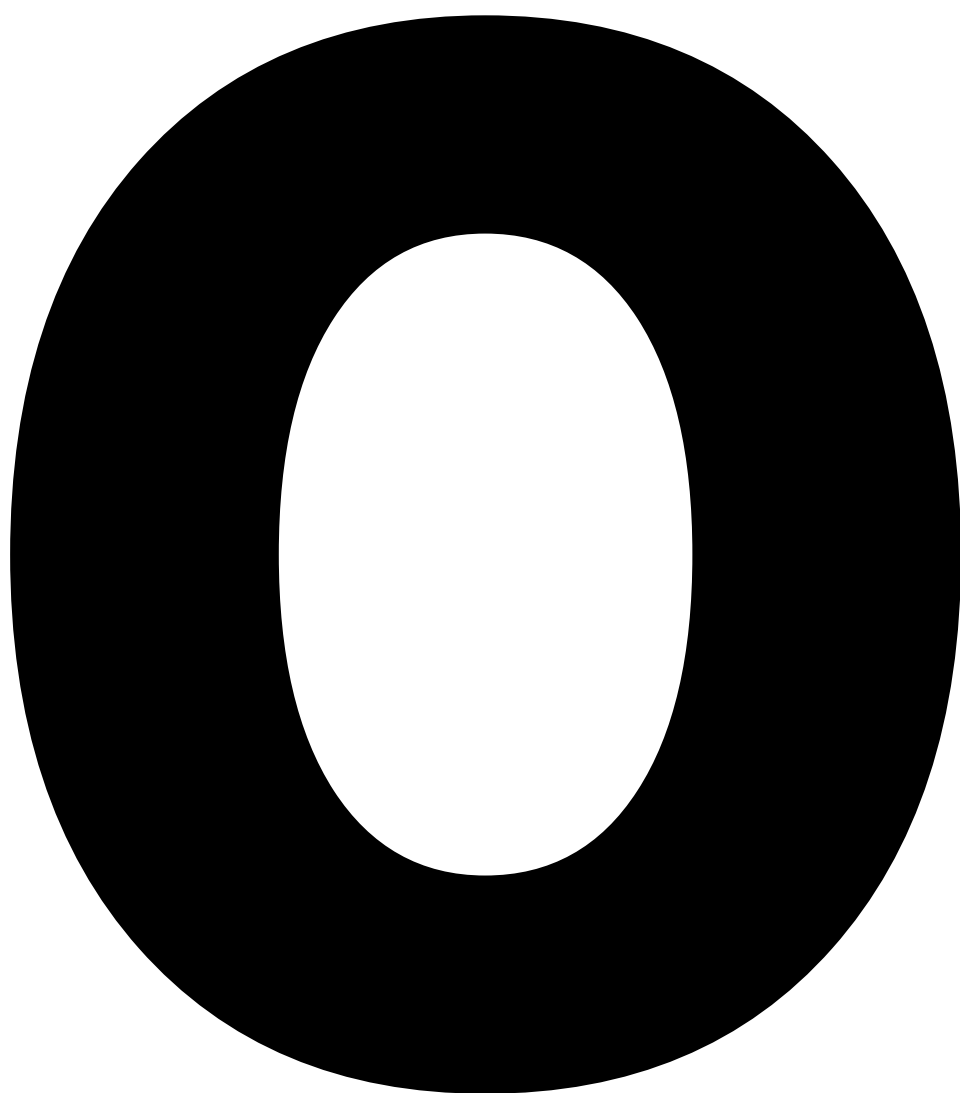






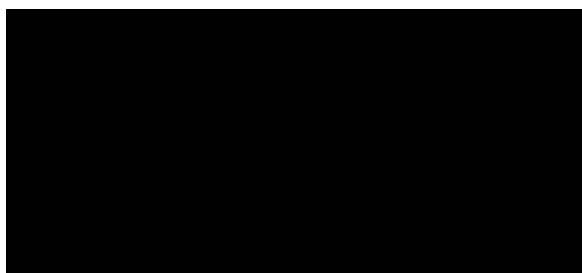
S

h



r

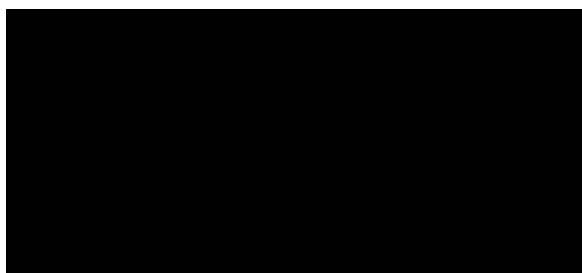




5

n

Q

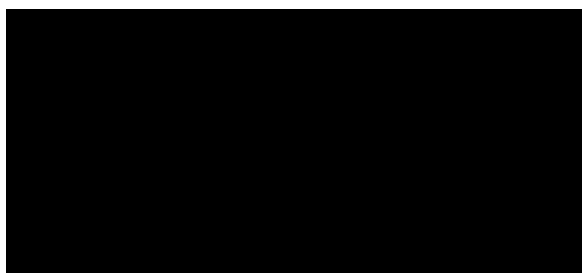


J



n

Q

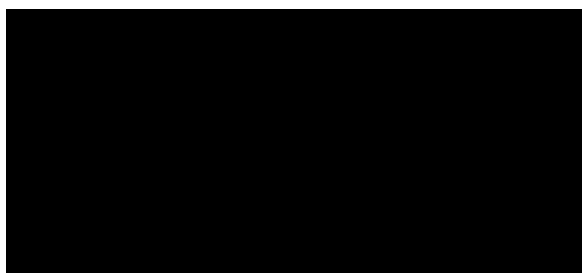




e

r

m



C

h

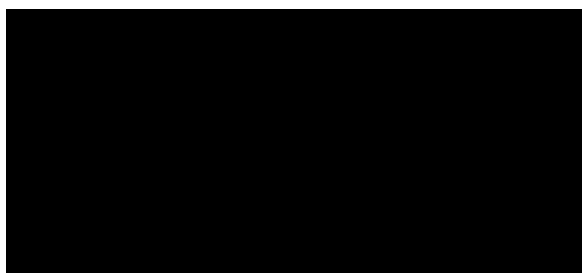
5

n

Q

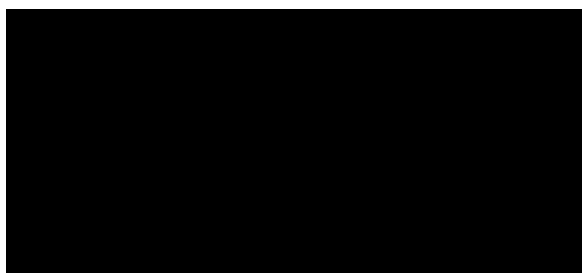
e

S

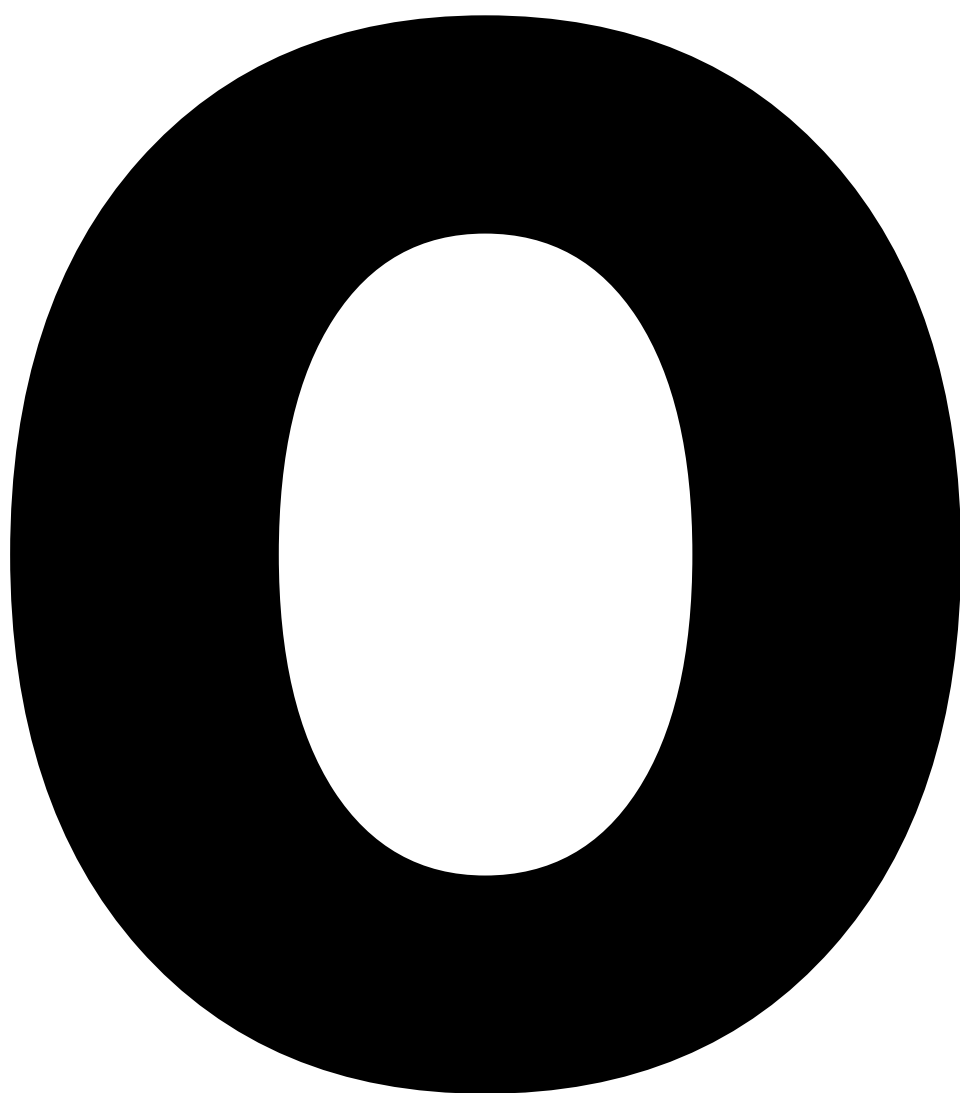




n



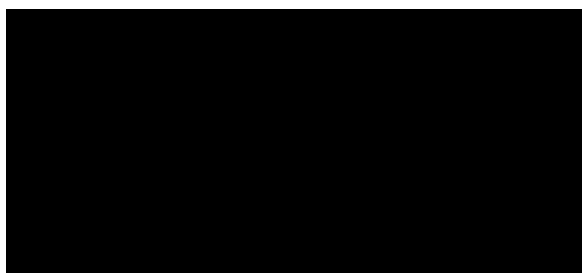
S



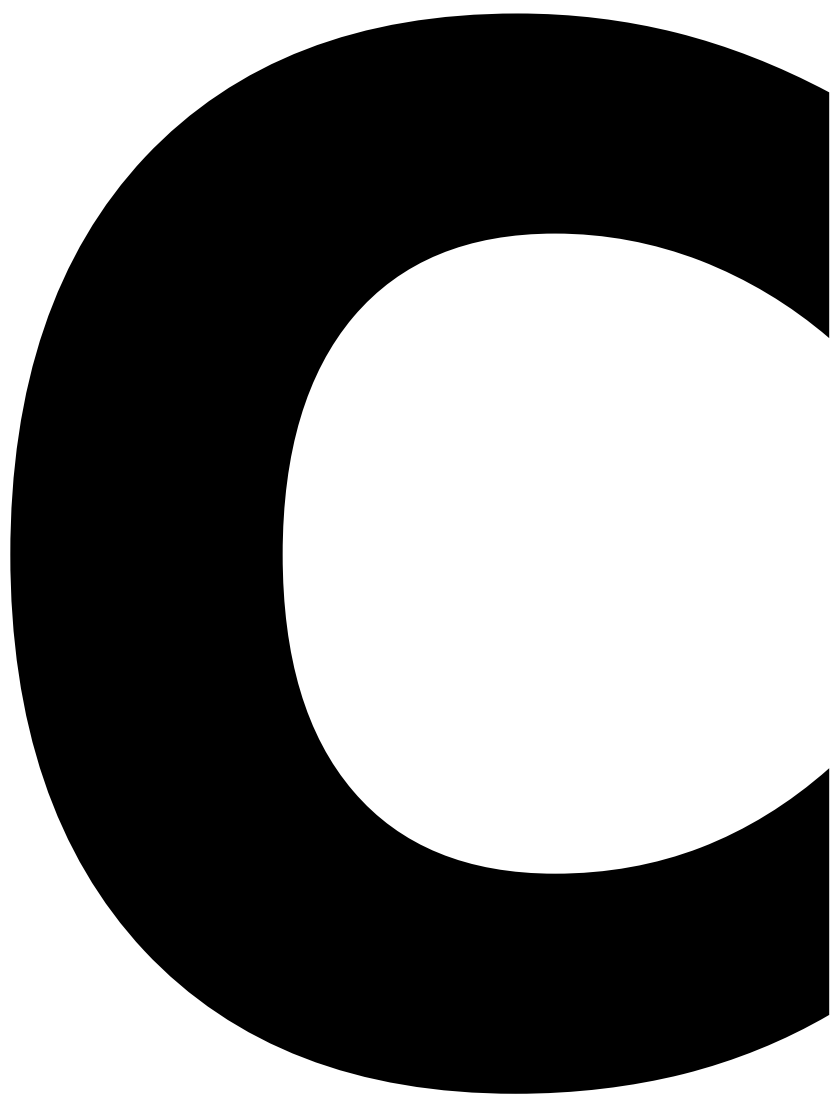
J

5

r



5





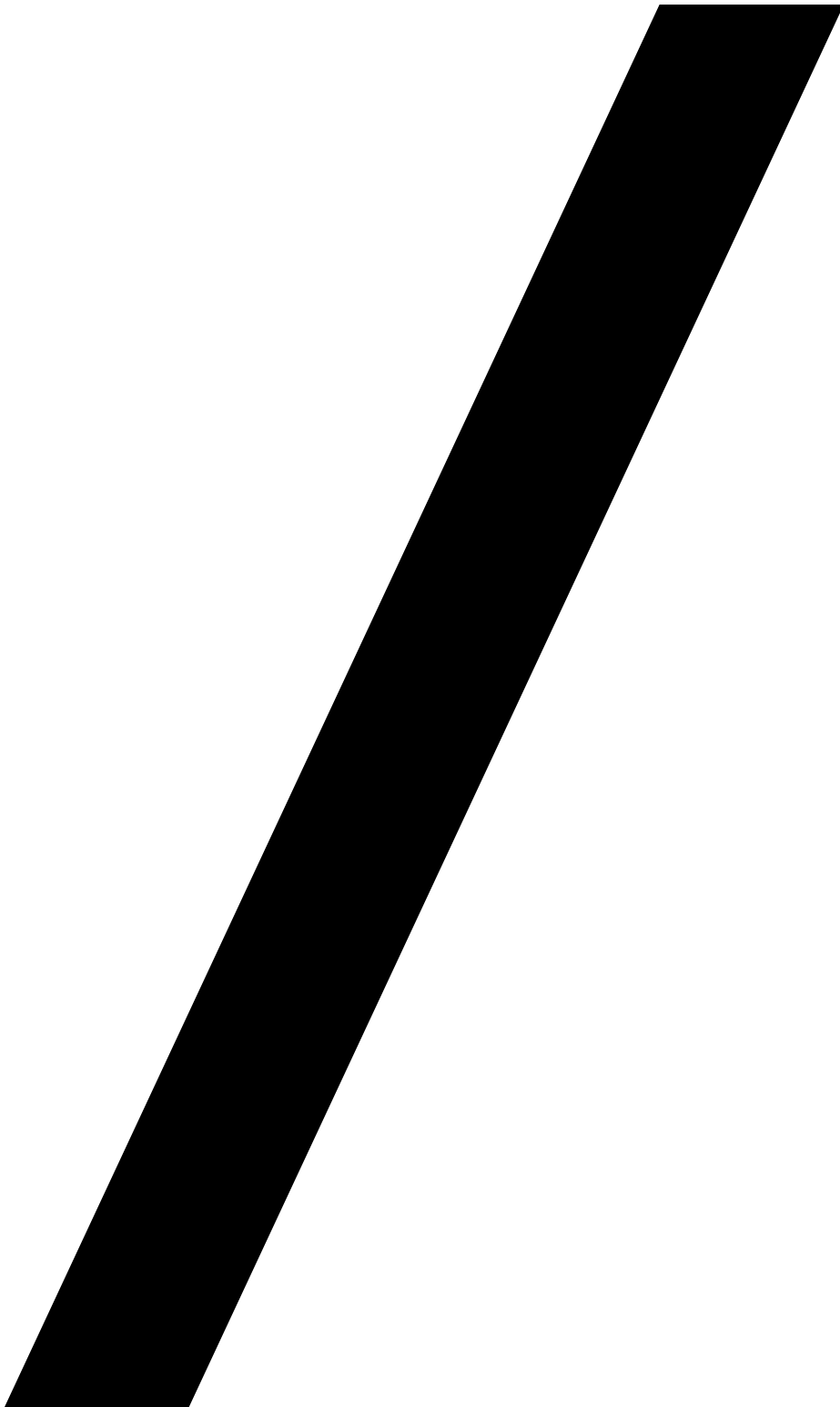


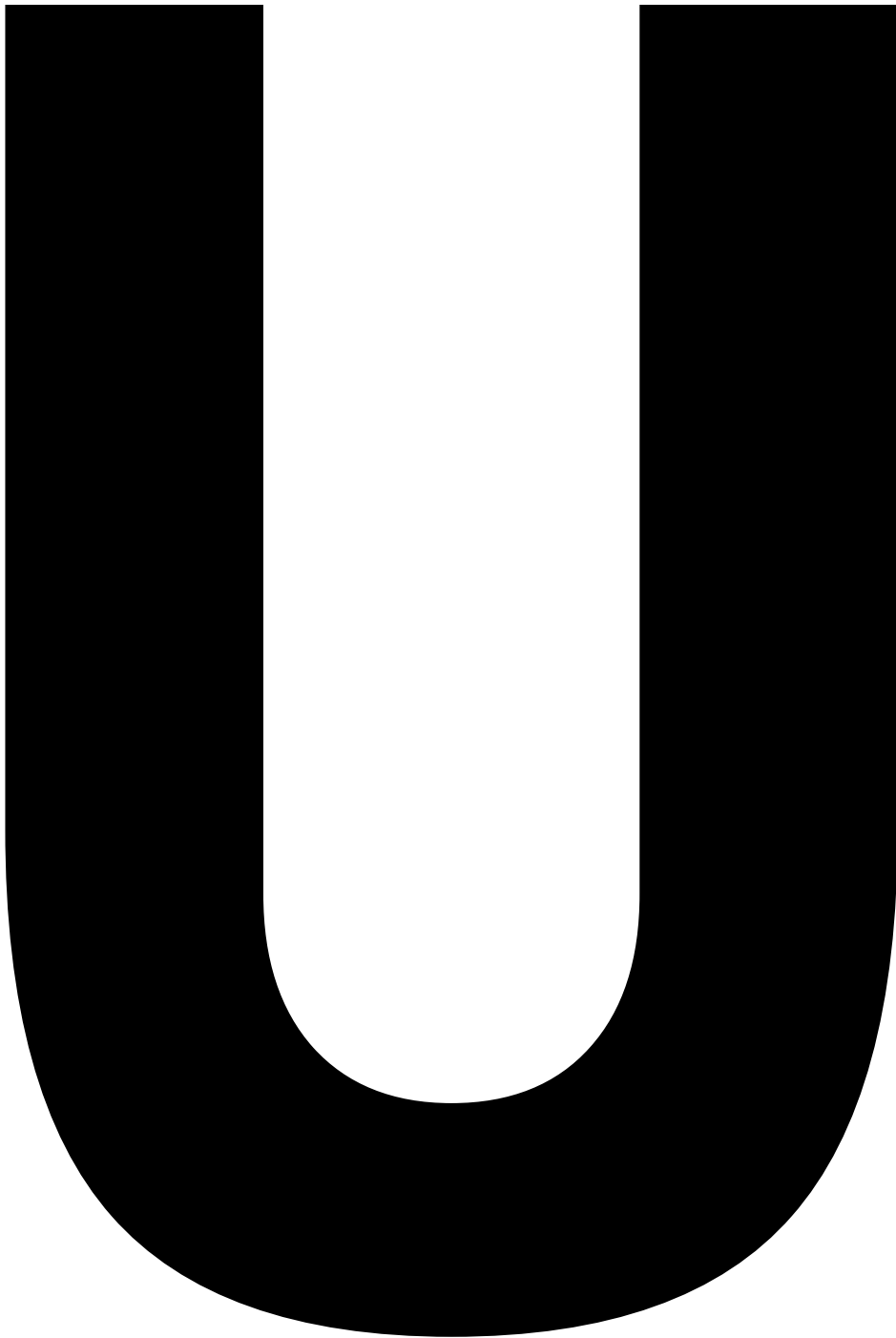
V





V





10

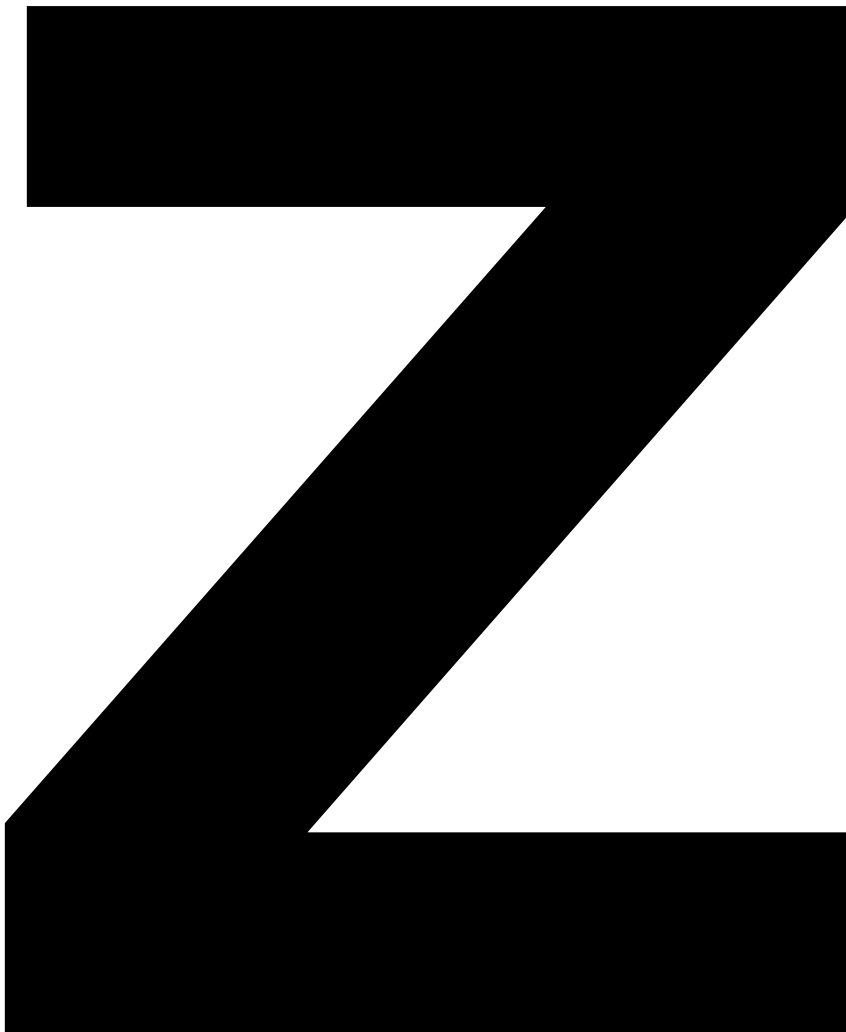
e

r

S

e







V



n

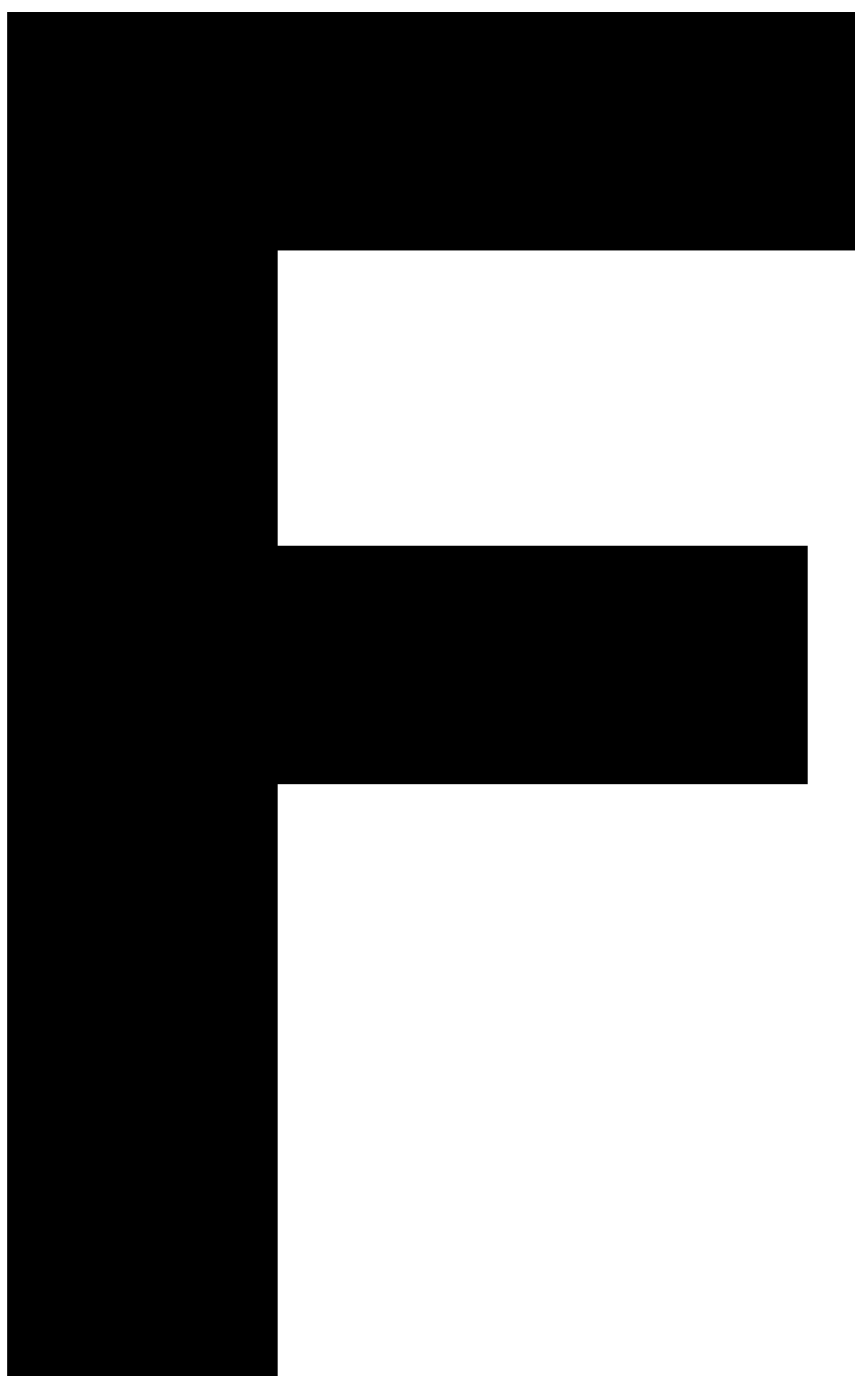
C

h

r



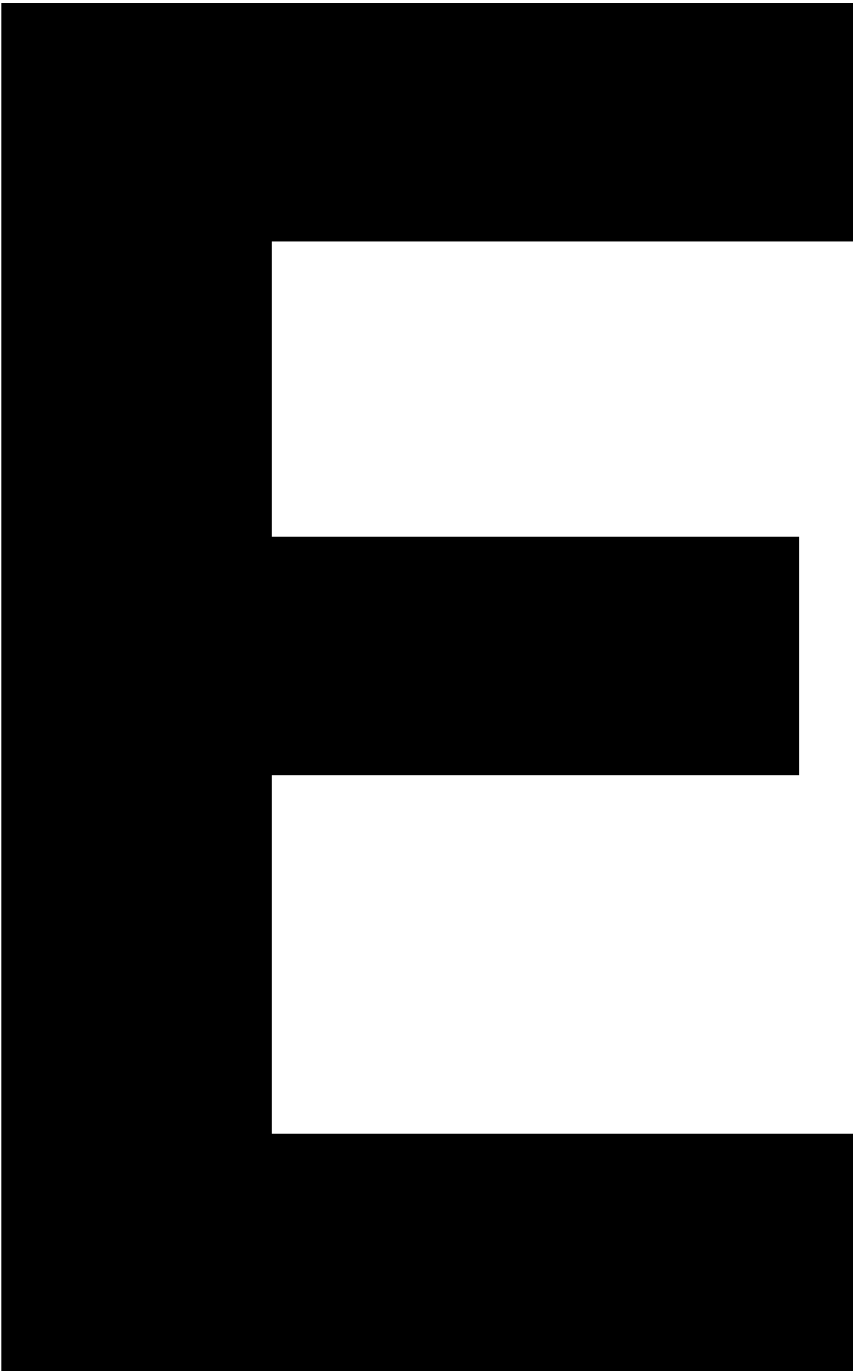
S

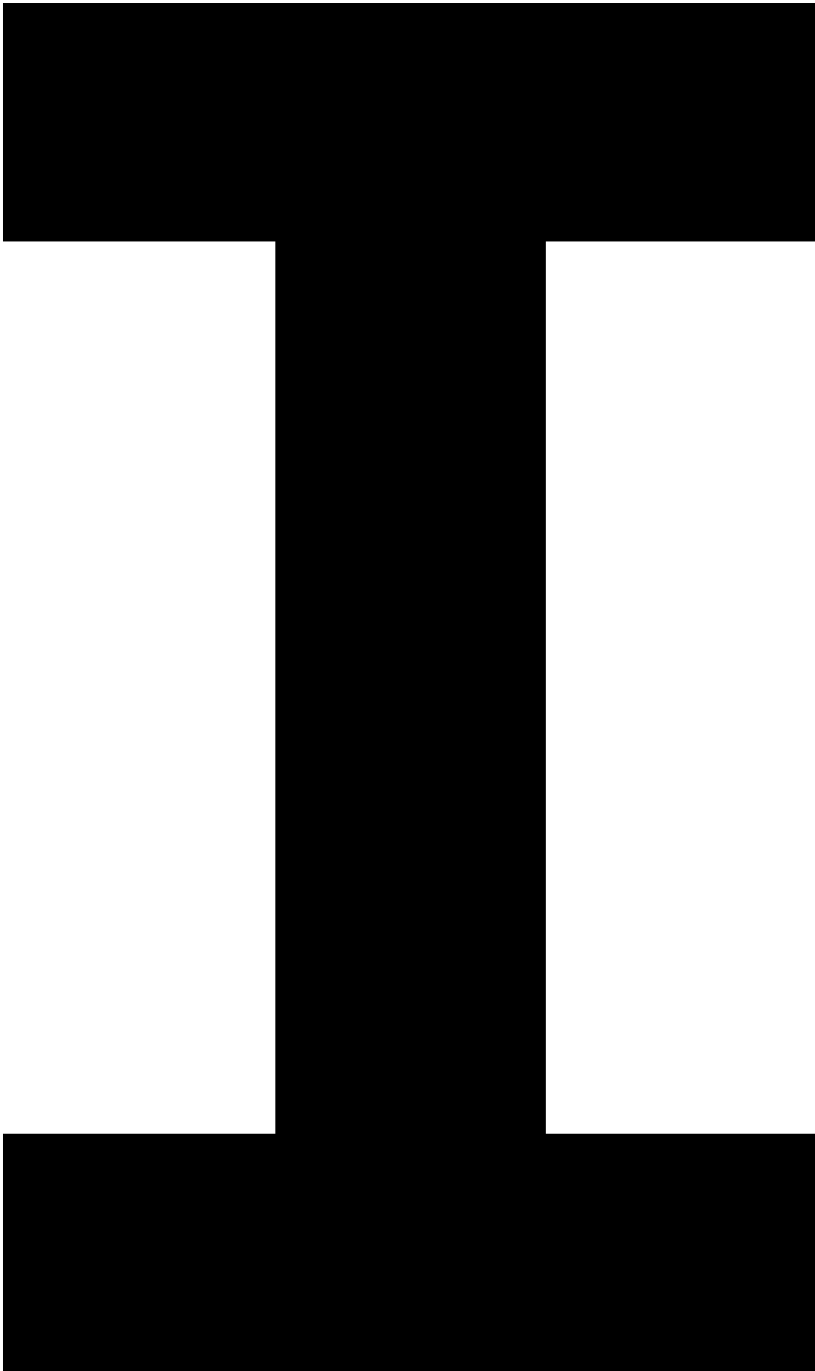


r

e

V





K

